

Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

► **B**

**VERORDNUNG (EG) Nr. 338/97 DES RATES**

**vom 9. Dezember 1996**

**über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels**

(ABl. L 61 vom 3.3.1997, S. 1)

Geändert durch:

		Nr.	Amtsblatt Seite	Datum
► <b><u>M1</u></b>	Verordnung (EG) Nr. 938/97 der Kommission vom 26. Mai 1997	L 140	1	30.5.1997
► <b><u>M2</u></b>	Verordnung (EG) Nr. 2307/97 der Kommission vom 18. November 1997	L 325	1	27.11.1997
► <b><u>M3</u></b>	Verordnung (EG) Nr. 2214/98 der Kommission vom 15. Oktober 1998	L 279	3	16.10.1998
► <b><u>M4</u></b>	Verordnung (EG) Nr. 1476/1999 der Kommission vom 6. Juli 1999	L 171	5	7.7.1999

Berichtigt durch:

- **C1** Berichtigung, ABl. L 100 vom 17.4.1997, S. 72 (338/97)
- **C2** Berichtigung, ABl. L 298 vom 1.11.1997, S. 70 (338/97)



## VERORDNUNG (EG) Nr. 338/97 DES RATES

vom 9. Dezember 1996

### über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 130s Absatz 1,

auf Vorschlag der Kommission<sup>(1)</sup>,

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses<sup>(2)</sup>,

gemäß dem Verfahren des Artikels 189c des Vertrags<sup>(3)</sup>,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82<sup>(4)</sup> wird das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft mit Wirkung vom 1. Januar 1984 durchgeführt. Ziel dieses Übereinkommens ist es, die gefährdeten Tier- und Pflanzenarten durch die Überwachung des internationalen Handels mit Exemplaren dieser Arten zu schützen.
- (2) Um die wildlebenden Tier- und Pflanzenarten, die durch den Handel gefährdet werden oder gefährdet werden könnten, besser zu schützen, muß die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 durch eine Verordnung ersetzt werden, die den seit ihrer Annahme gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnissen und der gegenwärtigen Struktur des Handels Rechnung trägt. Des weiteren müssen aufgrund der Aufhebung der Kontrollen an den Binnengrenzen infolge der Verwirklichung des Binnenmarkts strengere Maßnahmen zur Kontrolle des Handels an den Außengrenzen der Gemeinschaft ergriffen und die entsprechenden Dokumente und Waren an der Einfuhrzollstelle kontrolliert werden.
- (3) Unbeschadet der Bestimmungen dieser Verordnung können die Mitgliedstaaten unter Einhaltung des Vertrags, insbesondere in bezug auf den Besitz von Exemplaren von Arten, die unter diese Verordnung fallen, strengere Maßnahmen ergreifen oder beibehalten.
- (4) Für die Einbeziehung der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in die Anhänge zu dieser Verordnung sind objektive Kriterien festzulegen.
- (5) Zur Durchführung dieser Verordnung müssen gleiche Bedingungen für die Erteilung, Verwendung und Vorlage der Dokumente im Zusammenhang mit der Genehmigung der Einfuhr von Exemplaren der unter diese Verordnung fallenden Arten in die Gemeinschaft oder ihre Ausfuhr oder Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft festgelegt werden. Die Durchfuhr von Exemplaren durch die Gemeinschaft ist besonders zu regeln.
- (6) Es obliegt der jeweiligen Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats mit Unterstützung der wissenschaftlichen Behörde dieses Mitgliedstaats und gegebenenfalls unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe über die Anträge auf Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft zu befinden.
- (7) Die Bestimmungen über die Wiederausfuhr müssen durch ein Konsultationsverfahren ergänzt werden, damit die Gefahr von Verstößen eingeschränkt wird.
- (8) Um einen wirksamen Schutz der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten sicherzustellen, können die Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft und ihre Ausfuhr aus der Gemeinschaft zusätzlich eingeschränkt

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. C 26 vom 3. 2. 1992, S. 1, und ABl. Nr. C 131 vom 12. 5. 1994, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. C 223 vom 31. 8. 1992, S. 19.

<sup>(3)</sup> Stellungnahme des Europäischen Parlaments vom 15. Dezember 1995 (ABl. Nr. C 17 vom 22. 1. 1996, S. 430), gemeinsamer Standpunkt des Rates vom 26. Februar 1996 (ABl. Nr. C 196 vom 6. 7. 1996, S. 58) und Beschluß des Europäischen Parlaments vom 18. September 1996 (ABl. Nr. C 320 vom 28. 10. 1996).

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 384 vom 31. 12. 1982, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 558/95 der Kommission (ABl. Nr. L 57 vom 15. 3. 1995, S. 1).

## ▼B

werden. Ergänzend dazu können für lebende Exemplare auf Gemeinschaftsebene auch der Besitz oder die Beförderung in der Gemeinschaft eingeschränkt werden.

- (9) Es sind besondere Vorschriften für in Gefangenschaft geborene und gezüchtete oder künstlich vermehrte Exemplare, für Exemplare, die als persönliche oder Haushaltsgegenstände gebraucht werden, sowie für das nichtkommerzielle Verleihen und Verschenken oder Tauschen von Exemplaren zwischen registrierten Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Einrichtungen vorzusehen.
- (10) Um einen möglichst umfassenden Schutz der unter diese Verordnung fallenden Arten sicherzustellen, müssen Bestimmungen über die Kontrolle des Handels und der Beförderung von Exemplaren innerhalb der Gemeinschaft sowie Bedingungen für die Unterbringung von Exemplaren vorgesehen werden. Die Erteilung, Gültigkeit und Verwendung der gemäß dieser Verordnung ausgestellten Bescheinigungen, die zur Kontrolle der vorgenannten Tätigkeiten beitragen, müssen gemeinsamen Vorschriften unterliegen.
- (11) Es müssen Maßnahmen ergriffen werden, um für lebende Exemplare die negativen Auswirkungen des Transports in die, aus der oder innerhalb der Gemeinschaft möglichst gering zu halten.
- (12) Zur Sicherstellung wirksamer Kontrollen und zur Erleichterung der Zollverfahren sollten Zollstellen bezeichnet werden, die über ausgebildetes Personal verfügen, das für die Durchführung der erforderlichen Förmlichkeiten und der entsprechenden Überprüfungen bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren aus der Gemeinschaft oder bei deren Einfuhr in die Gemeinschaft zuständig ist, um deren zollrechtliche Bestimmung im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaft<sup>(1)</sup> zu ermitteln. Des Weiteren sollten Einrichtungen zur Verfügung stehen, die eine ausreichende Unterbringung und Pflege lebender Exemplare gewährleisten.
- (13) Die Durchführung dieser Verordnung erfordert ferner die Bezeichnung von Vollzugsbehörden und wissenschaftlichen Behörden in den Mitgliedstaaten.
- (14) Die Unterrichtung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit im Hinblick auf die Vorschriften dieser Verordnung, insbesondere an den Grenzübergangsstellen, erleichtern die Einhaltung dieser Vorschriften.
- (15) Um die wirksame Durchsetzung dieser Verordnung sicherzustellen, sollten die Mitgliedstaaten die Einhaltung ihrer Bestimmungen streng überwachen und zu diesem Zweck untereinander und mit der Kommission eng zusammenarbeiten. Dies erfordert ferner die Übermittlung von Informationen über die Durchführung dieser Verordnung.
- (16) Die Überwachung des Umfangs des Handels mit Arten wildlebender Tiere und Pflanzen, die unter diese Verordnung fallen, ist für die Beurteilung der Auswirkungen des Handels auf den Erhaltungsstatus der Arten von entscheidender Bedeutung. Die ausführlichen Jahresberichte hierüber sollten nach einem gemeinsamen Muster erstellt werden.
- (17) Um die Einhaltung dieser Verordnung zu gewährleisten, ist es wichtig, daß die Mitgliedstaaten Verstöße mit Sanktionen ahnden, die im Hinblick auf Art und Schwere des Verstoßes ausreichend und angemessen sind.
- (18) Es ist ein gemeinschaftliches Verfahren festzulegen, mit dessen Hilfe die Durchführungsvorschriften und Änderungen der Anhänge dieser Verordnung in einem angemessenen Zeitraum erlassen werden können. Um eine enge und wirksame Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission auf diesem Gebiet herbeizuführen, ist ein Ausschuß einzusetzen.
- (19) Die zahlreichen biologischen und ökologischen Aspekte, denen bei der Durchführung dieser Verordnung Rechnung zu tragen ist, erfordern die Einsetzung einer Wissenschaftlichen Prüfgruppe, deren Stellungnahme die Kommission an den Ausschuß und die Vollzugsbehörden der

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 302 vom 19. 10. 1992, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Beitrittsakte von 1994.

**▼B**

Mitgliedstaaten übermittelt, um sie bei ihren Entscheidungen zu unterstützen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

**Ziel**

Ziel dieser Verordnung ist es, den Schutz und die Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch die Regelung des Handels mit ihnen gemäß den nachfolgenden Artikeln sicherzustellen.

Diese Verordnung wird im Einklang mit den Zielen, Grundsätzen und Bestimmungen des in Artikel 2 definierten Übereinkommens angewandt.

*Artikel 2*

**Begriffsbestimmungen**

Im Sinne dieser Verordnung bedeutet:

- a) „Ausschuß“ der nach Artikel 18 eingesetzte Ausschuß für den Handel mit wildlebenden Tieren und Pflanzen;
- b) „Übereinkommen“ das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES);
- c) „Ursprungsland“ das Land, in dem ein wildlebendes Exemplar einem natürlichen Lebensraum entnommen, in Gefangenschaft gezüchtet oder künstlich vermehrt wurde;
- d) „Einfuhrmeldung“ eine Meldung des Importeurs oder seines Handelsagenten oder Vertreters zum Zeitpunkt der Einfuhr eines Exemplars einer in Anhang C oder D aufgeführten Art in die Gemeinschaft auf einem von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 vorgeschriebenen Formular;
- e) „Einbringung aus dem Meer“ unmittelbare Einfuhr eines Exemplars in die Gemeinschaft, das in einer nicht der Gerichtshoheit eines Staates unterstehenden Meeresumwelt einschließlich des Luftraums über der See, des Meeresbodens und des Meeresuntergrunds entnommen wurde;
- f) „Erteilung“ Abwicklung aller Verfahren zur Erstellung und Gültigkeitsklärung einer Genehmigung oder Bescheinigung und ihre Aushändigung an den Antragsteller;
- g) „Vollzugsbehörde“ eine im Fall eines Mitgliedstaats nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe a) und im Fall eines Drittlandes nach Artikel IX des Übereinkommens benannte innerstaatliche Verwaltungsbehörde;
- h) „Bestimmungsmitgliedstaat“ der Bestimmungsmitgliedstaat, der in dem für die Ausfuhr oder Wiederausfuhr eines Exemplars verwendeten Dokument genannt wird; im Fall des Einbringens aus dem Meer der Bestimmungsmitgliedstaat, in dessen Gerichtsbarkeit der Bestimmungsort eines Exemplars liegt.
- i) „Angebot zum Verkauf“ Angebot zum Verkauf und jegliche Tätigkeit, die in diesem Sinne ausgelegt werden kann, einschließlich der Werbung oder der Veranlassung zur Werbung oder der Aufforderung zu Kaufverhandlungen;
- j) „persönliche oder Haushaltsgegenstände“ im Besitz einer Privatperson befindliche tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse aus solchen, die Teil des normalen Hab und Guts dieser Person sind oder hierzu bestimmt sind;
- k) „Bestimmungsort“ Ort, von dem zum Zeitpunkt der Einfuhr in die Gemeinschaft angenommen wird, daß die Exemplare normalerweise dort gehalten werden; im Fall von lebenden Exemplaren ist dies der erste Ort, an dem sie nach einer Quarantäne oder einer sonstigen Unterbringung zur Durchführung von Gesundheitsüberprüfungen und -kontrollen gehalten werden sollen;

## ▼B

- l) „Population“ eine biologisch oder geographisch abgegrenzte Zahl von Individuen;
- m) „hauptsächlich kommerzielle Zwecke“ alle Zwecke, deren nichtkommerzieller Charakter nicht deutlich überwiegt;
- n) „Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft“ Ausfuhr eines früher eingeführten Exemplars aus der Gemeinschaft;
- o) „Wiedereinfuhr in die Gemeinschaft“ Einfuhr eines früher ausgeführten oder wiederausgeführten Exemplars in die Gemeinschaft;
- p) „Verkauf“ jede Form des Verkaufs. Für die Zwecke dieser Verordnung werden das Vermieten, der Tausch oder Austausch dem Verkauf gleichgesetzt. Sinnverwandte Ausdrücke werden entsprechend ausgelegt;
- q) „wissenschaftliche Behörde“ eine von einem Mitgliedstaat nach Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe b) oder von einem Drittland, das Vertragspartei des Übereinkommens ist, nach Artikel IX des Übereinkommens benannte wissenschaftliche Behörde;
- r) „Wissenschaftliche Prüfgruppe“ der nach Artikel 17 eingesetzte beratende Ausschuß;
- s) „Art“ Art, Unterart oder Teilpopulation einer Art oder Unterart;
- t) „Exemplar“ jedes lebende oder tote Tier oder jede lebende oder tote Pflanze, ihre Teile oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse einer in den Anhängen A bis D aufgeführten Art, unabhängig davon, ob es in einer anderen Ware enthalten ist oder nicht, sowie sämtliche Waren, wenn aus einem Begleitdokument, aus der Verpackung, aus einem Warenzeichen oder aus sonstigen Umständen hervorgeht, daß sie Teile oder Erzeugnisse aus Tieren oder Pflanzen dieser Art sind oder solche enthalten, sofern diese Teile oder Erzeugnisse nicht ausdrücklich von den Vorschriften dieser Verordnung oder den Vorschriften betreffend den Anhang, in dem die Art verzeichnet ist, aufgrund einer diesbezüglichen Angabe in dem betreffenden Anhang ausgenommen sind.

Ein Exemplar wird als Exemplar einer in den Anhängen A bis D aufgeführten Art betrachtet, wenn es sich um ein Tier oder eine Pflanze, ihre Teile oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse davon handelt, von der zumindest ein „Elternteil“ einer der aufgeführten Arten angehört. In Fällen, in denen die „Elternteile“ eines solchen Tieres oder einer solchen Pflanze Arten angehören, die in verschiedenen Anhängen aufgeführt sind, oder Arten angehören, von denen nur eine aufgeführt ist, gelten die Vorschriften des einschränkenderen Anhangs. Im Fall von Exemplaren von Hybridpflanzen, bei denen ein „Elternteil“ einer Art in Anhang A angehört, gelten die Vorschriften des einschränkenderen Anhangs nur, wenn diese Art im Anhang einen diesbezüglichen Hinweis enthält;

- u) „Handel“ die Einfuhr in die Gemeinschaft, einschließlich des Einbringens aus dem Meer, und die Ausfuhr und Wiederausfuhr aus dieser sowie die Verwendung, Beförderung oder Überlassung von Exemplaren, für die die Vorschriften der Verordnung gelten, in der Gemeinschaft einschließlich innerhalb eines Mitgliedstaats;
- v) „Durchfuhr“ die Beförderung von Exemplaren, die für einen namentlich genannten Empfänger bestimmt sind, zwischen zwei Punkten außerhalb der Gemeinschaft durch das Hoheitsgebiet der Gemeinschaft, wobei die Beförderung nur im Zusammenhang mit den für diese Beförderungsart erforderlichen Vorkehrungen unterbrochen werden darf;
- w) „zu Gegenständen verarbeitete Exemplare, die vor mehr als fünfzig Jahren erworben wurden“ Exemplare, deren ursprünglicher natürlicher Zustand zur Herstellung von Schmuckstücken, Dekorationsgegenständen, Kunstgegenständen, Gebrauchsgegenständen oder Musikinstrumenten mehr als fünfzig Jahre vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung signifikant verändert wurde und bei denen sich die Vollzugsbehörde des betreffenden Mitgliedstaats vergewissern konnte, daß sie unter solchen Umständen erworben wurden. Solche Exemplare werden nur als verarbeitet betrachtet, wenn sie eindeutig einer der erwähnten Kategorien angehören und zur Erfüllung ihres Zwecks keiner weiteren Schnitzerei, handwerklichen Fertigung oder Verarbeitung bedürfen;

## ▼B

- x) „Überprüfungen zum Zeitpunkt der Einfuhr, Ausfuhr, Wiederausfuhr oder Durchfuhr“ die Dokumentenkontrolle bei den in dieser Verordnung vorgesehenen Bescheinigungen, Genehmigungen und Meldungen und die Untersuchung der Exemplare gegebenenfalls in Verbindung mit einer Entnahme von Proben für eine Analyse oder einer eingehenderen Überprüfung, falls die Gemeinschaftsvorschriften dies vorsehen; in den anderen Fällen erfolgt dies durch repräsentative Stichüberprüfungen der Sendungen.

## Artikel 3

## Geltungsbereich

- (1) Anhang A enthält:
- a) die in Anhang I des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;
- b) alle Arten, die
- i) im gemeinschaftlichen oder internationalen Handel gefragt sind oder sein könnten und vom Aussterben bedroht oder so selten sind, daß jeglicher Handel das Überleben der Art gefährden würde,
- oder
- ii) die einer Gattung oder Art angehören, deren Arten bzw. Unterarten gemäß den Kriterien unter Buchstabe a) oder ►C2 Buchstabe b) Ziffer i) ◀ größtenteils in Anhang A aufgeführt sind und deren Aufnahme in den Anhang für den wirksamen Schutz dieser Taxa von wesentlicher Bedeutung ist.
- (2) Anhang B enthält:
- a) die in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, die nicht in Anhang A enthalten sind und zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;
- b) die in Anhang I des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde;
- c) alle sonstigen, nicht in den Anhängen I oder II des Übereinkommens aufgeführten Arten,
- i) die international in Mengen gehandelt werden,
- die das Überleben der Art oder von Populationen in bestimmten Ländern gefährden können,
- die die Erhaltung der Gesamtpopulation auf einem Niveau beeinträchtigen können, das der Rolle der Art in ihrem Ökosystem entspricht,
- oder
- ii) deren Aufnahme in den Anhang aus Gründen der Ähnlichkeit mit anderen Arten in den Anhängen A oder B wesentlich ist, um eine wirksame Kontrolle des Handels mit Exemplaren dieser Arten zu gewährleisten;
- d) Arten, bei denen erwiesen ist, daß das Einbringen lebender Exemplare in den natürlichen Lebensraum der Gemeinschaft eine ökologische Gefahr für die einheimischen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten der Gemeinschaft darstellt.
- (3) Anhang C enthält:
- a) die in Anhang III des Übereinkommens aufgeführten Arten, die nicht in den Anhängen A und B enthalten sind und zu denen die Mitgliedstaaten keinen Vorbehalt angemeldet haben;
- b) die in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde.
- (4) Anhang D enthält:
- a) die nicht in den Anhängen A bis C aufgeführten Arten, bei denen der Umfang der Gemeinschaftseinfuhren eine Überwachung rechtfertigt;

**▼B**

- b) die in Anhang III des Übereinkommens aufgeführten Arten, zu denen ein Vorbehalt angemeldet wurde.
- (5) Rechtfertigt der Erhaltungsstatus von Arten, die dieser Verordnung unterliegen, ihre Aufnahme in einen der Anhänge des Übereinkommens, so tragen die Mitgliedstaaten zu den notwendigen Änderungen bei.

*Artikel 4***Einfuhr in die Gemeinschaft**

(1) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs A in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrgenehmigung einer Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats vorzulegen.

Die Einfuhrgenehmigung darf nur unter Beachtung der Einschränkungen nach Absatz 6 sowie unter folgenden Bedingungen erteilt werden:

- a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde vertritt unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Auffassung, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft
- i) den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der Population der betreffenden Art nicht beeinträchtigt;
- ii) — zu einem der in Artikel 8 Absatz 3 Buchstaben e), f) und g) genannten Zweck
- oder

**▼C2**

— zu sonstigen Zwecken, die dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich sind,

**▼B**

erfolgt.

- b) i) Der Antragsteller weist mit Hilfe von Dokumenten nach, daß die Exemplare gemäß den Rechtsvorschriften zum Schutz der betreffenden Art erworben wurden; werden Exemplare von Arten, die in den Anhängen zum Übereinkommen aufgeführt sind, aus einem Drittland eingeführt, so ist hierfür eine Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung oder eine Kopie derselben erforderlich, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen durch eine zuständige Behörde des Ausfuhr- oder Wiederausfuhrlandes ausgestellt worden ist.
- ii) Zur Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für Arten, die nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) in Anhang A aufgeführt sind, ist ein solcher Nachweis mit Hilfe von Dokumenten zwar nicht erforderlich, jedoch ist die Erstaufbereitung einer solchen Einfuhrgenehmigung dem Antragsteller nicht vor der Vorlage der Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung auszuhandigen.
- c) Die zuständige wissenschaftliche Behörde hat sich vergewissert, daß die für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung am Bestimmungsort für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist.
- d) Die Vollzugsbehörde hat sich vergewissert, daß das Exemplar nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet wird.
- e) Die Vollzugsbehörde hat sich nach Rücksprache mit der zuständigen wissenschaftlichen Behörde vergewissert, daß sonstige Belange des Artenschutzes der Erteilung einer Einfuhrgenehmigung nicht entgegenstehen.
- f) Im Fall der Einbringung von Exemplaren aus dem Meer hat sich die Vollzugsbehörde vergewissert, daß jedes lebende Exemplar für den Transport so vorbereitet und versandt wird, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt.

(2) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs B in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrgenehmigung einer Vollzugsbehörde des Bestimmungsmitgliedstaats vorzulegen.

## ▼B

Die Einfuhrgenehmigung darf nur unter Beachtung der Einschränkungen nach Absatz 6 erteilt werden und wenn

- a) die zuständige wissenschaftliche Behörde nach Prüfung der verfügbaren Daten und unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Auffassung vertritt, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der Population der betreffenden Art unter Berücksichtigung des gegenwärtigen oder des voraussichtlichen Umfangs des Handels nicht beeinträchtigt. Diese Stellungnahme bleibt auch für spätere Einfuhren gültig, solange sich die oben aufgeführten Faktoren nicht erheblich ändern;
- b) der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist, daß die am Bestimmungsort für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist;
- c) die Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe b) Ziffer i) und Buchstaben e) und f) erfüllt sind.

(3) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs C in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrmeldung vorzulegen; ferner

- a) hat der Antragsteller im Fall der Ausfuhr aus einem Land, das im Zusammenhang mit der betreffenden Art in Anhang C genannt wird, mit Hilfe einer Ausfuhrgenehmigung, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von einer zuständigen Behörde des Landes erteilt wurde, nachzuweisen, daß die Exemplare unter Einhaltung der einzelstaatlichen Vorschriften über die Erhaltung der betreffenden Art erworben wurden;

oder

- b) hat er im Fall der Ausfuhr aus einem Land, das nicht im Zusammenhang mit der betreffenden Art in Anhang C genannt wird, oder im Fall der Wiederausfuhr aus irgendeinem Land eine Ausfuhrgenehmigung, eine Wiederausfuhrbescheinigung oder eine Ursprungsbescheinigung vorzulegen, die in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen von einer zuständigen Behörde des Ausfuhr- oder Wiederausfuhrlandes ausgestellt worden ist.

(4) Bei der Einfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs D in die Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Einfuhrzollstelle zuvor eine Einfuhrmeldung vorzulegen.

(5) Die in Absatz 1 Buchstaben a) und d) und Absatz 2 Buchstaben a), b) und c) festgelegten Bedingungen für die Erteilung einer Einfuhrgenehmigung gelten nicht für Exemplare, für die der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist,

- a) daß sie zuvor rechtmäßig in die Gemeinschaft eingeführt oder in dieser erworben wurden und verändert oder unverändert in die Gemeinschaft wiedereingeführt werden oder
- b) daß es sich um zu Gegenständen verarbeitete Exemplare handelt, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden.

(6) Nach Konsultationen mit den betroffenen Ursprungsländern kann die Kommission gemäß dem Verfahren des Artikels 18 unter Berücksichtigung jeglicher Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe die Einfuhr in die Gemeinschaft generell oder in bezug auf bestimmte Ursprungsländer einschränken:

- a) aufgrund der Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe a) Ziffer i) oder Buchstabe e) für Exemplare der Arten des Anhangs A,
- b) aufgrund der Bedingungen in Absatz 1 Buchstabe e) oder in Absatz 2 Buchstabe a) für Exemplare der Arten des Anhangs B und
- c) für lebende Exemplare der Arten des Anhangs B, die eine hohe Sterblichkeitsrate während des Transports aufweisen oder erwiesenermaßen in Gefangenschaft kaum eine ihrer natürlichen Lebenserwartung entsprechende Zeitspanne überleben würden, oder
- d) für lebende Exemplare von Arten, deren Einbringung in den natürlichen Lebensraum der Gemeinschaft erwiesenermaßen eine ökologische Gefahr für die einheimischen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten der Gemeinschaft darstellt.

## ▼B

Die Kommission veröffentlicht vierteljährlich ein Verzeichnis der etwaigen Einschränkungen im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*.

(7) Treten bei der Einfuhr in die Gemeinschaft Sonderfälle der Umladung auf See, des Luft- oder des Eisenbahntransportes auf, so werden nach dem Verfahren des Artikels 18 Ausnahmen von der Überprüfung und der Vorlage der Einfuhrdokumente an der Einfuhrzollstelle gemäß den Absätzen 1 bis 4 gewährt, damit die genannte Überprüfung und die Dokumentenvorlage an einer anderen gemäß Artikel 12 Absatz 1 bezeichneten Zollstelle erfolgen können.

*Artikel 5*

**Ausfuhr oder Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft**

(1) Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren der Arten des Anhangs A aus der Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Abfertigungszollstelle zuvor eine von einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich die Exemplare befinden, erteilte Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung vorzulegen.

(2) Eine Ausfuhrgenehmigung für in Anhang A aufgeführte Exemplare darf nur erteilt werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde hat schriftlich mitgeteilt, daß der Fang oder die sonstige Entnahme der Exemplare aus der Natur oder ihre Ausfuhr den Erhaltungsstatus der Art oder das Verbreitungsgebiet der betreffenden Population dieser Art nicht beeinträchtigen.
- b) Der Antragsteller weist mit Hilfe von Dokumenten nach, daß die Exemplare gemäß den geltenden Rechtsvorschriften zum Schutz der betreffenden Art erworben wurden; wird der Antrag in einem anderen Mitgliedstaat als dem Ursprungsstaat gestellt, so ist dieser Nachweis anhand einer Bescheinigung zu erbringen, aus der sich ergibt, daß das Exemplar gemäß den in seinem Gebiet geltenden Rechtsvorschriften seinem natürlichen Lebensraum entnommen wurde.
- c) Die Vollzugsbehörde hat sich vergewissert, daß
  - i) alle lebenden Exemplare so für den Transport vorbereitet und versandt werden, daß die Gefahr einer Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt;
  - ii) — die Exemplare von Arten, die nicht in Anhang I des Übereinkommens aufgeführt sind, nicht für hauptsächlich kommerzielle Zwecke verwendet werden oder
    - im Fall einer Ausfuhr von Exemplaren der Arten des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe a) in einen Staat, der Vertragspartei des Übereinkommens ist, eine Einfuhrgenehmigung erteilt worden ist.
- d) Die Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats hat sich nach Rücksprache mit der zuständigen wissenschaftlichen Behörde vergewissert, daß keine sonstigen Belange des Artenschutzes der Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung entgegenstehen.

(3) Eine Wiederausfuhrbescheinigung darf nur ausgestellt werden, wenn die Bedingungen in Absatz 2 Buchstaben c) und d) erfüllt sind und der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachgewiesen hat, daß die Exemplare

a) gemäß den Vorschriften dieser Verordnung in die Gemeinschaft eingeführt wurden,

oder

b) falls die Einfuhr in die Gemeinschaft vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung erfolgte, gemäß den Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 eingeführt wurden,

oder

c) falls die Einfuhr in die Gemeinschaft vor 1984 erfolgte, gemäß den Vorschriften des Übereinkommens erstmalig in den internationalen Handel gebracht wurden,

## ▼B

oder

- d) rechtmäßig in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats eingeführt wurden, bevor die in den Buchstaben a) und b) genannten Verordnungen oder das Übereinkommen für diese Exemplare oder für den betreffenden Mitgliedstaat Geltung erlangten.

(4) Bei der Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren der in den Anhängen B und C aufgeführten Arten aus der Gemeinschaft sind die erforderlichen Überprüfungen vorzunehmen und ist der Abfertigungszollstelle zuvor eine von einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich die Exemplare befinden, erteilte Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung vorzulegen.

Eine Ausfuhrgenehmigung darf nur erteilt werden, wenn die in Absatz 2 Buchstaben a), b), c) Ziffer i) und Buchstabe d) genannten Bedingungen erfüllt sind.

Eine Wiederausfuhrbescheinigung darf nur ausgestellt werden, wenn die Bedingungen in Absatz 2 Buchstabe c) Ziffer i) und Buchstabe d) und Absatz 3 Buchstaben a) bis d) erfüllt sind.

(5) Falls ein Antrag auf eine Wiederausfuhrbescheinigung Exemplare betrifft, die aufgrund einer von einem anderen Mitgliedstaat erteilten Einfuhrgenehmigung in die Gemeinschaft eingeführt wurden, konsultiert die Vollzugsbehörde vorher die Vollzugsbehörde, die die Einfuhrgenehmigung ausgestellt hat. Die Konsultationsverfahren und die Fälle, in denen eine solche Konsultation erforderlich ist, werden nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt.

(6) Die in Absatz 2 Buchstabe a) und Buchstabe c) Ziffer ii) genannten Bedingungen für die Erteilung einer Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung gelten nicht für

- i) zu Gegenständen verarbeitete Exemplare, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden,

oder

- ii) tote Exemplare und Teile sowie Erzeugnisse aus solchen, wenn der Antragsteller mit Hilfe von Dokumenten nachweist, daß sie rechtmäßig erworben wurden, bevor diese Verordnung, die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 oder das Übereinkommen für sie Geltung erlangten.

(7) a) Die zuständige wissenschaftliche Behörde jedes Mitgliedstaats überwacht die von dem betreffenden Mitgliedstaat für Exemplare von Arten des Anhangs B erteilten Ausfuhrgenehmigungen und die Ausfuhren solcher Exemplare. Ist eine wissenschaftliche Behörde der Auffassung, daß die Ausfuhr von Exemplaren einer dieser Arten beschränkt werden muß, um sie in ihrem gesamten Verbreitungsgebiet auf einem Niveau zu erhalten, das der Rolle der Art in ihrem Ökosystem entspricht und gleichzeitig weit über dem Niveau liegt, das die Aufnahme dieser Art in Anhang A nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) oder Buchstabe b) Ziffer i) zur Folge hätte, so teilt sie der zuständigen Vollzugsbehörde schriftlich mit, welche Maßnahmen zur Einschränkung der Erteilung von Ausfuhrgenehmigungen für Exemplare dieser Art zu ergreifen sind

- b) Wird eine Vollzugsbehörde über Maßnahmen gemäß Buchstabe a) unterrichtet, so teilt sie dies zusammen mit ihren Bemerkungen der Kommission mit, die gegebenenfalls Einschränkungen der Ausfuhr der betreffenden Arten nach dem Verfahren des Artikels 18 empfiehlt.

#### Artikel 6

#### **Ablehnung von Anträgen auf Genehmigung und Bescheinigungen nach den Artikeln 4, 5 und 10**

(1) Lehnt ein Mitgliedstaat einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung oder Bescheinigung ab und ist dieser Fall im Hinblick auf die Ziele dieser Verordnung von Bedeutung, so unterrichtet er die Kommission unverzüglich über die Ablehnung sowie über die Gründe hierfür.

## ▼B

- (2) Die Kommission teilt den übrigen Mitgliedstaaten die nach Absatz 1 erhaltenen Informationen mit, um eine einheitliche Durchführung dieser Verordnung sicherzustellen.
- (3) Wird ein Antrag auf eine Genehmigung oder Bescheinigung für Arten gestellt, für die ein gleichartiger Antrag bereits früher abgelehnt worden ist, so hat der Antragsteller die mit dem Antrag befaßte zuständige Behörde über die frühere Ablehnung zu unterrichten.
- (4) a) Die Mitgliedstaaten erkennen die Ablehnung eines Antrags durch die zuständigen Behörden eines anderen Mitgliedstaats an, wenn diese Ablehnung auf den Vorschriften dieser Verordnung beruht.
- b) Dies gilt jedoch nicht, wenn sich die Umstände signifikant verändert haben oder neue Fakten zur Begründung des Antrags vorgelegt werden. Erteilt eine Vollzugsbehörde in solchen Fällen eine Genehmigung oder stellt sie eine Bescheinigung aus, so unterrichtet sie die Kommission hiervon sowie von den maßgeblichen Gründen.

## Artikel 7

**Abweichungen**1. *In Gefangenschaft geborene und gezüchtete oder künstlich vermehrte Exemplare*

- a) Exemplare der Arten des Anhangs A, die in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt worden sind, werden nach den Vorschriften für Exemplare der Arten des Anhangs B behandelt, es sei denn, Artikel 8 findet Anwendung.
- b) Im Fall künstlich vermehrter Pflanzen kann unter besonderen Bedingungen, die von der Kommission festgelegt werden und folgende Bereiche betreffen, von den Bestimmungen der Artikel 4 und 5 abgewichen werden:
- i) Verwendung von Gesundheitsbescheinigungen für Pflanzen,
- ii) Handel durch registrierte gewerbliche Handelstreibende und die in Nummer 4 dieses Artikels erwähnten wissenschaftlichen Einrichtungen und
- iii) Handel mit Hybriden.
- c) Die Kriterien zur Feststellung, ob ein Exemplar in Gefangenschaft geboren und gezüchtet oder künstlich vermehrt worden ist, und ob dies zu kommerziellen Zwecken erfolgte, sowie die unter Buchstabe b) erwähnten besonderen Bedingungen werden von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt.

2. *Durchfuhr*

- a) Abweichend von Artikel 4 werden bei der Durchfuhr von Exemplaren durch die Gemeinschaft von den Einfuhrzollstellen keine Überprüfungen und keine der vorgeschriebenen Genehmigungen, Bescheinigungen und Meldungen verlangt.
- b) Im Fall der gemäß Artikel 3 Absatz 1 und Absatz 2 Buchstaben a) und b) in den Anhängen aufgeführten Arten gilt die in Buchstabe a) genannte Ausnahme nur, wenn von der zuständigen Behörde des ausführenden oder wiederausführenden Drittlandes ein gültiges, im Übereinkommen vorgesehenes Ausfuhr- oder Wiederausfuhrdokument, das den Exemplaren entspricht, denen es beigelegt ist, und in dem der Bestimmungsort der Exemplare festgelegt ist, ausgestellt worden ist.
- c) Ist vor der Ausfuhr oder Wiederausfuhr kein Dokument nach Buchstabe b) ausgestellt worden, so muß das Exemplar beschlagnahmt werden und kann gegebenenfalls eingezogen werden, es sei denn, das Dokument wird entsprechend den Bedingungen, welche die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt hat, nachträglich vorgelegt.

3. *Persönliche und Haushaltsgegenstände*

## ▼B

Abweichend von den Artikeln 4 und 5 gelten die Bestimmungen dieser Artikel nicht für tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse aus Exemplaren von Arten der Anhänge A bis D, wenn es sich um persönliche Gegenstände oder Haushaltsgegenstände handelt, die gemäß den von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festzulegenden Bestimmungen in die Gemeinschaft eingeführt oder aus dieser ausgeführt oder wiederausgeführt werden.

#### 4. *Wissenschaftliche Einrichtungen*

Die in den Artikeln 4, 5, 8 und 9 genannten Dokumente sind nicht erforderlich, wenn es sich um nichtkommerzielles Verleihen, Verschenken oder Tauschen von Herbariumsexemplaren, sonstigen haltbar gemachten, getrockneten oder festumschlossenen Museumsexemplaren und lebendem Pflanzenmaterial zwischen Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Einrichtungen handelt, die bei einer Vollzugsbehörde ihres Staates registriert sind; diese Exemplare müssen mit einem Etikett, dessen Muster nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt wird, oder einem vergleichbaren, von der Vollzugsbehörde eines Drittlandes ausgestellt oder genehmigten Etikett versehen sein.

### Artikel 8

#### Bestimmungen betreffend die Kontrolle des Handels

- (1) Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Zurschaustellung und Verwendung zu kommerziellen Zwecken sowie Verkauf, Vorrätighalten, Anbieten oder Befördern zu Verkaufszwecken von Exemplaren der Arten des Anhangs A sind verboten.
- (2) Die Mitgliedstaaten können den Besitz von Exemplaren, insbesondere von lebenden Tieren von Arten, die in Anhang A aufgeführt sind, verbieten.
- (3) Im Einklang mit den sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zur Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten ist eine Ausnahme von den Verboten des Absatzes 1 möglich, sofern die Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem die Exemplare untergebracht sind, von Fall zu Fall eine diesbezügliche Bescheinigung ausstellt, wenn die Exemplare
  - a) in der Gemeinschaft erworben oder in diese eingeführt wurden, bevor die Vorschriften für die Arten des Anhangs I des Übereinkommens oder des Anhangs C 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 oder des Anhangs A dieser Verordnung für die betreffenden Exemplare Geltung erlangten, oder
  - b) zu Gegenständen verarbeitet sind, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden, oder
  - c) gemäß dieser Verordnung in die Gemeinschaft eingeführt wurden und für Zwecke verwendet werden, die dem Überleben der betreffenden Art nicht abträglich sind, oder
  - d) in Gefangenschaft geborene und gezüchtete Exemplare einer Tierart oder künstlich vermehrte Exemplare einer Pflanzenart oder Teile oder Erzeugnisse aus solchen sind oder
  - e) unter außergewöhnlichen Umständen für den Fortschritt der Wissenschaft oder grundlegende biomedizinische Zwecke gemäß der Richtlinie 86/609/EWG des Rates vom 24. November 1986 zur Annäherung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten zum Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere<sup>(1)</sup> verwendet werden, falls ausschließlich diese Art für diesen Zweck geeignet ist und keine in Gefangenschaft geborenen und gezüchtete Exemplare dieser Art zur Verfügung stehen, oder
  - f) zu Zucht- und Fortpflanzungszwecken verwendet werden, die zur Erhaltung der betreffenden Art beitragen, oder
  - g) Forschungs- oder Bildungszwecken dienen, die den Schutz oder die Erhaltung der Art zum Ziele haben, oder
  - h) aus einem Mitgliedstaat stammen und nach den Rechtsvorschriften dieses Mitgliedstaats ihrem natürlichen Lebensraum entnommen wurden.

<sup>(1)</sup> ABI. Nr. L 358 vom 18. 12. 1986, S. 1.

▼**B**

(4) Die Kommission kann nach dem Verfahren des Artikels 18 allgemeine Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 1 auf der Grundlage der Bedingungen des Absatzes 3 sowie allgemeine Ausnahmen für die Arten des Anhangs A gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) Ziffer ii) festlegen. Diese Ausnahmen müssen mit den sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften zur Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten in Einklang stehen.

(5) Die in Absatz 1 genannten Verbote gelten auch für Exemplare der Arten des Anhangs B, es sei denn, der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats kann nachgewiesen werden, daß diese Exemplare gemäß den Rechtsvorschriften über die Erhaltung der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten erworben und — falls sie von außerhalb der Gemeinschaft stammen — in diese eingeführt wurden.

(6) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten können Exemplare der in den Anhängen B bis D aufgeführten Arten, die nach Maßgabe dieser Verordnung eingezogen wurden, nach freiem Ermessen verkaufen, sofern sie nicht direkt an die natürliche oder juristische Person zurückgegeben werden, bei der sie eingezogen wurden oder die an dem Verstoß beteiligt war. Solche Exemplare können anschließend zu allen Zwecken als rechtmäßig erworben behandelt werden.

*Artikel 9***Beförderung lebender Exemplare**

(1) Jede Beförderung eines lebenden Exemplars einer in Anhang A aufgeführten Art innerhalb der Gemeinschaft von dem Ort aus, der in der Einfuhrgenehmigung oder in jeder gemäß dieser Verordnung ausgestellten Bescheinigung genannt wird, erfordert die vorherige Genehmigung einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats, in dem sich das Exemplar befindet. In allen anderen Fällen einer Beförderung muß die für die Beförderung verantwortliche Person gegebenenfalls die rechtmäßige Herkunft des Exemplars nachweisen können.

(2) Diese Genehmigung

- a) darf nur erteilt werden, wenn sich die zuständige wissenschaftliche Behörde des Mitgliedstaats oder im Fall der Beförderung nach einem anderen Mitgliedstaat die zuständige wissenschaftliche Behörde des letztgenannten Staates vergewissert hat, daß die am Bestimmungsort für ein lebendes Exemplar vorgesehene Unterbringung für dessen Erhaltung und Pflege angemessen ausgestattet ist,
- b) muß durch Ausstellung einer Bescheinigung bestätigt werden und
- c) muß gegebenenfalls sofort einer Vollzugsbehörde des Mitgliedstaats mitgeteilt werden, in den das Exemplar verbracht werden soll.

(3) Eine solche Genehmigung ist jedoch nicht erforderlich, wenn ein lebendes Tier zum Zweck einer dringenden tierärztlichen Behandlung befördert werden muß und direkt an den genehmigten Aufenthaltsort zurückbefördert wird.

(4) Wird ein lebendes Exemplar einer Art des Anhangs B innerhalb der Gemeinschaft befördert, so kann der Besitzer des Exemplars dieses abgeben, wenn der vorgesehene Empfänger über die Unterbringung, Ausrüstung und die erforderlichen Praktiken für eine sorgsame Behandlung des Exemplars ausreichend unterrichtet ist.

(5) Werden lebende Exemplare nach der Gemeinschaft, aus der Gemeinschaft oder innerhalb der Gemeinschaft befördert oder bei der Durchfuhr oder beim Umladen dort eine Zeitlang gehalten, so müssen sie so vorbereitet, befördert und gepflegt werden, daß die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum beschränkt bleibt und im Fall von Tieren die Rechtsvorschriften der Gemeinschaft zum Schutz von Tieren während ihrer Beförderung eingehalten werden.

(6) Nach dem Verfahren des Artikels 18 kann die Kommission den Besitz oder die Beförderung lebender Exemplare der Arten einschränken, deren Einfuhr in die Gemeinschaft nach Artikel 4 Absatz 6 eingeschränkt wurde.



#### Artikel 10

##### Bescheinigungen

Die Vollzugsbehörde eines Mitgliedstaats kann auf Antrag und bei Vorlage aller erforderlichen Nachweise eine Bescheinigung gemäß Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b), Absatz 3 sowie Absatz 4, Artikel 8 Absatz 3 und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b) ausstellen, wenn alle Bedingungen hierfür erfüllt sind.

#### Artikel 11

##### Gültigkeit der Genehmigungen und Bescheinigungen und besondere Bedingungen

- (1) Unbeschadet strengerer Maßnahmen, die von den Mitgliedstaaten erlassen oder beibehalten werden können, gelten Genehmigungen und Bescheinigungen, die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gemäß dieser Verordnung ausgestellt wurden, in der ganzen Gemeinschaft.
- (2)
  - a) Diese Genehmigungen oder Bescheinigungen sowie darauf basierende Genehmigungen und Bescheinigungen werden jedoch als ungültig angesehen, wenn eine zuständige Behörde oder die Kommission nach Rücksprache mit der ausstellenden zuständigen Behörde feststellt, daß zu Unrecht angenommen wurde, die Bedingungen für die Ausstellung seien erfüllt
  - b) Im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten befindliche Exemplare, für die solche Dokumente ausgestellt wurden, werden durch die zuständigen Behörden dieses Mitgliedstaats beschlagnahmt und können eingezogen werden.
- (3) In jeder Genehmigung oder Bescheinigung, die gemäß dieser Verordnung erteilt bzw. ausgestellt wird, kann die ausstellende Behörde Bedingungen festlegen und Auflagen erteilen, um die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung sicherzustellen. Müssen solche Bedingungen oder Auflagen in das Genehmigungs- oder ►C2 Bescheinigungsformular ◀ aufgenommen werden, so teilen die Mitgliedstaaten dies der Kommission mit.
- (4) Einfuhrgenehmigungen, die auf der Grundlage einer Kopie der zugehörigen Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung ausgestellt wurden, sind für die Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft nur gültig, wenn das gültige Original der Ausfuhrgenehmigung oder Wiederausfuhrbescheinigung beiliegt.
- (5) Die Kommission legt Fristen für die Ausstellung der Genehmigungen und Bescheinigungen nach dem Verfahren des Artikels 18 fest.

#### Artikel 12

##### Eingangs- und Ausgangsstellen

- (1) Die Mitgliedstaaten benennen Zollstellen, die die Überprüfungen und die Förmlichkeiten für die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Arten in die Gemeinschaft im Hinblick auf die Ermittlung von deren zollrechtlicher Bestimmung im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 und für die Ausfuhr aus der Gemeinschaft vornehmen, und geben an, welche dieser Zollstellen speziell für lebende Exemplare bestimmt sind.
- (2) Allen nach Absatz 1 benannten Zollstellen ist ausreichendes und entsprechend ausgebildetes Personal zur Verfügung zu stellen. Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß Unterbringungseinrichtungen nach den einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft über den Transport und die Unterbringung lebender Tiere zur Verfügung stehen und daß bei Bedarf angemessene Vorkehrungen für lebende Pflanzen getroffen werden.
- (3) Alle gemäß Absatz 1 benannten Stellen werden der Kommission mitgeteilt, die eine entsprechende Liste im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.
- (4) In Ausnahmefällen und gemäß Kriterien, die nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt werden, kann eine Vollzugsbehörde gestatten, daß die Einfuhr in die Gemeinschaft oder die Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr bei einer Zollstelle abgewickelt wird, die nicht gemäß Absatz 1 benannt wurde.
- (5) Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß die Öffentlichkeit an den Grenzübergangsstellen über die Durchführungsbestimmungen zu dieser Verordnung informiert wird.



Artikel 13

**Vollzugsbehörden, wissenschaftliche Behörden und sonstige zuständige Behörden**

- (1) a) Jeder Mitgliedstaat benennt eine Vollzugsbehörde, die die Hauptverantwortung für die Durchführung dieser Verordnung und die Kontakte zur Kommission trägt.
- b) Jeder Mitgliedstaat kann außerdem weitere Vollzugsbehörden und andere zuständige Behörden benennen, die bei der Durchführung der Verordnung eingeschaltet werden; in diesem Fall ist es Aufgabe der hauptverantwortlichen Vollzugsbehörde, den übrigen Behörden alle für die korrekte Anwendung dieser Verordnung erforderlichen Informationen zu übermitteln.
- (2) Jeder Mitgliedstaat benennt eine oder mehrere fachlich geeignete wissenschaftliche Behörden, deren Aufgabenbereich sich nicht mit demjenigen einer benannten Vollzugsbehörde decken darf.
- (3) a) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission spätestens drei Monate vor dem Zeitpunkt, zu dem diese Verordnung Geltung erlangt, Namen und Anschriften der benannten Vollzugsbehörden, der sonstigen Behörden, die Genehmigungen oder Bescheinigungen erteilen dürfen, und der wissenschaftlichen Behörden; diese Angaben werden binnen eines Monats im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht.
- b) Alle in Absatz 1 Buchstabe a) genannten Vollzugsbehörden übermitteln der Kommission auf deren Ersuchen binnen zwei Monaten die Namen und Unterschriftenmuster der Personen, die ermächtigt sind, Genehmigungen und Bescheinigungen zu unterzeichnen, sowie Stempelabdrücke, Siegel oder sonstige Mittel, mit denen die Echtheit der Genehmigungen oder Bescheinigungen bestätigt wird.
- c) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission über jede Veränderung der übermittelten Angaben, und zwar spätestens zwei Monate nach Eintreten dieser Veränderung.

Artikel 14

**Überwachung der Einhaltung der Vorschriften und Ermittlungen bei Verstößen**

- (1) a) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten überwachen die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung.
- b) Haben die zuständigen Behörden Grund zu der Annahme, daß ein Verstoß gegen diese Vorschriften vorliegt, ergreifen sie die entsprechenden Maßnahmen, um diesen Verstoß abzustellen oder rechtliche Schritte einzuleiten.
- c) Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und — im Hinblick auf die in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Arten — das Sekretariat des Übereinkommens von allen Maßnahmen der zuständigen Behörden bei wesentlichen Verstößen gegen diese Verordnung, einschließlich der Beschlagnahme und Einziehung von Exemplaren.
- (2) Die Kommission weist die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten auf die Bereiche hin, in denen sie Ermittlungen im Rahmen dieser Verordnung als notwendig erachtet. Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und — im Hinblick auf die in den Anhängen des Übereinkommens aufgeführten Arten — das Sekretariat des Übereinkommens über das Ergebnis der darauf folgenden Ermittlungen.
- (3) a) Es wird eine Gruppe „Anwendung der Regelung“ eingesetzt, der Vertreter der Behörden eines jeden Mitgliedstaats angehören und die die Einhaltung der Bestimmungen dieser Verordnung überwachen soll. Den Vorsitz in dieser Gruppe führt der Vertreter der Kommission.
- b) Die Gruppe „Anwendung der Regelung“ prüft technische Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung, die vom Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag der

▼**B**

Mitglieder der Gruppe oder des Ausschusses aufgeworfen werden.

- c) Die Kommission übermittelt die Stellungnahme der Gruppe „Anwendung der Regelung“ an den Ausschuß.

*Artikel 15***Weitergabe von Informationen**

- (1) Die Mitgliedstaaten und die Kommission tauschen die für die Durchführung dieser Verordnung notwendigen Informationen aus.

Die Mitgliedstaaten und die Kommission sorgen dafür, daß alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und diese über die Durchführungsbestimmungen zu dem Übereinkommen, über diese Verordnung und ihre Durchführungsbestimmungen zu informieren.

- (2) Die Kommission steht mit dem Sekretariat des Übereinkommens in Verbindung, um die wirksame Durchführung des Übereinkommens in gesamten räumlichen Geltungsbereich dieser Verordnung sicherzustellen.

- (3) Die Kommission teilt den Vollzugsbehörden der betreffenden Mitgliedstaaten sämtliche Stellungnahmen der Wissenschaftlichen Prüfgruppe unverzüglich mit.

- (4) a) Die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission alljährlich vor dem 15. Juni alle Informationen über das vorige Jahr, die zur Erstellung der in Artikel VIII Absatz 7 Buchstabe a) des Übereinkommens genannten Berichte erforderlich sind, sowie entsprechende Informationen über den internationalen Handel mit allen Exemplaren der in den Anhängen A, B und C aufgeführten Arten und über die Einfuhr von Exemplaren der in Anhang D aufgeführten Arten in die Gemeinschaft. Die zu übermittelnden Informationen und deren Form werden von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt.

- b) Ausgehend von den in Buchstabe a) genannten Informationen erstellt die Kommission jedes Jahr vor dem 31. Oktober einen statistischen Bericht über die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Exemplare in die Gemeinschaft und die Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr solcher Exemplare aus der Gemeinschaft und übermittelt dem Sekretariat des Übereinkommens die Informationen über die unter das Übereinkommen fallenden Arten.

- c) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 20 übermitteln die Vollzugsbehörden der Mitgliedstaaten der Kommission jedes zweite Jahr — und erstmals 1999 — vor dem 15. Juni alle Informationen über die zwei vorhergehenden Jahre, die zur Erstellung der in Artikel VIII Absatz 7 Buchstabe b) des Übereinkommens genannten Berichte erforderlich sind, sowie entsprechende Informationen zu den Bestimmungen dieser Verordnung, die nicht in den Geltungsbereich des Übereinkommens fallen. Die zu übermittelnden Informationen und deren Form werden von der Kommission nach dem Verfahren des Artikels 18 festgelegt.

- d) Ausgehend von den in Buchstabe c) genannten Informationen erstellt die Kommission jedes zweite Jahr — und erstmals 1999 — vor dem 31. Oktober einen Bericht über die Durchführung und die Anwendung dieser Verordnung.

- (5) Zur Vorbereitung der Änderungen der Anhänge übermitteln die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Kommission alle einschlägigen Informationen. Die Kommission legt die erforderlichen Informationen nach dem Verfahren des Artikels 18 fest.

► **C2** (6) Unbeschadet der Richtlinie ◀ 90/313/EWG des Rates vom 7. Juni 1990 über den freien Zugang zu Informationen über die Umwelt<sup>(1)</sup> ergreift die Kommission geeignete Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen, die bei der Durchführung dieser Verordnung übermittelt wurden.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 158 vom 23. 6. 1990, S. 56.



## Artikel 16

### Sanktionen

- (1) Die Mitgliedstaaten sorgen durch geeignete Maßnahmen dafür, daß zumindest bei folgenden Verstößen gegen diese Verordnung Sanktionen verhängt werden:
- a) Einfuhr von Exemplaren in die Gemeinschaft oder Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr von Exemplaren aus der Gemeinschaft ohne einschlägige Genehmigung oder Bescheinigung, mit falscher, gefälschter oder ungültiger Genehmigung oder Bescheinigung oder einer ohne die Erlaubnis der zuständigen Behörde geänderten Genehmigung oder Bescheinigung;
  - b) Nichterfüllung der Auflagen für eine nach Maßgabe dieser Verordnung erteilte Genehmigung oder ausgestellte Bescheinigung;
  - c) falsche Erklärungen oder bewußt falsche Informationserteilung, um eine Genehmigung oder Bescheinigung zu erhalten;
  - d) Vorlage einer falschen, gefälschten oder ungültigen Genehmigung oder Bescheinigung oder einer ohne Erlaubnis geänderten Genehmigung oder Bescheinigung im Hinblick auf die Erteilung einer Genehmigung oder Bescheinigung der Gemeinschaft oder für jeden anderen amtlichen Zweck im Zusammenhang mit dieser Verordnung;
  - e) Nichtvorlage einer Einfuhrmeldung oder falsche Einfuhrmeldung;
  - f) Versand lebender Exemplare ohne ordnungsgemäße Vorbereitung, um die Gefahr der Verletzung, Gesundheitsschädigung oder Tierquälerei auf ein Minimum zu beschränken;
  - g) Verwendung von Exemplaren der in Anhang A aufgeführten Arten zu anderen als den bei der Erteilung der Einfuhrgenehmigung oder nachträglich zugelassenen Zwecken;
  - h) Handel mit künstlich vermehrten Pflanzen entgegen Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b);
  - i) Verbringung von Exemplaren in die Gemeinschaft oder aus der Gemeinschaft oder Durchfuhr durch die Gemeinschaft ohne eine nach dieser Verordnung ausgestellte entsprechende Genehmigung oder Bescheinigung und im Fall einer Ausfuhr oder Wiederausfuhr von Exemplaren aus einem Drittland, das Vertragspartei des Übereinkommens ist, ohne eine nach dem Übereinkommen ausgestellte Genehmigung oder Bescheinigung oder ohne ausreichenden Nachweis über das Vorhandensein einer solchen Genehmigung oder Bescheinigung;
  - j) Kauf, Angebot zum Kauf, Erwerb zu kommerziellen Zwecken, Verwendung und Zurschaustellung zu kommerziellen Zwecken, Verkauf, Vorrätighalten, Anbieten oder Befördern zu Verkaufszwecken von Exemplaren unter Verstoß gegen Artikel 8;
  - k) Verwendung einer Genehmigung oder Bescheinigung für ein anderes Exemplar als das Exemplar, für das sie ausgestellt wurde;
  - l) Fälschung oder Änderung einer nach Maßgabe dieser Verordnung ausgestellten Genehmigung oder Bescheinigung;
  - m) Verheimlichung oder Ablehnung eines Antrags auf Einfuhr in die Gemeinschaft oder Ausfuhr bzw. Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft gemäß Artikel 6 Absatz 3.
- (2) Die in Absatz 1 genannten Maßnahmen müssen in einem angemessenen Verhältnis zu Art und Schwere des Verstoßes stehen und Bestimmungen über eine Beschlagnahme und — gegebenenfalls — Einziehung vorsehen.
- (3) Wurde ein Exemplar eingezogen, wird es einer zuständigen Behörde des Mitgliedstaats übergeben, in dem die Einziehung stattgefunden hat; diese
- a) muß das jeweilige Exemplar nach Anhörung der wissenschaftlichen Behörde dieses Mitgliedstaats unter als angemessen erachteten Bedingungen im Einklang mit den Zielen und Bestimmungen des Übereinkommens und dieser Verordnung unterbringen oder in anderer Weise darüber verfügen;

**▼B**

- b) kann bei der Einfuhr lebender Exemplare in die Gemeinschaft das betreffende Exemplar nach Anhören des Ausfuhrlandes auf Kosten der verurteilten Person wieder in das Ausfuhrland zurücksenden.
- (4) Wird ein lebendes Exemplar der in Anhang B oder C aufgeführten Arten an einer Einfuhrstelle ohne gültige Genehmigung oder Bescheinigung in die Gemeinschaft eingeführt, so muß es beschlagnahmt und kann eingezogen werden, oder wenn der Empfänger seine Annahme verweigert, können die zuständigen Behörden des für den Ort der Einfuhr zuständigen Mitgliedstaats gegebenenfalls die Annahme der Sendung verweigern und vom Transporteur die Rücksendung des Exemplars an seinen Herkunftsort fordern.

*Artikel 17***Die Wissenschaftliche Prüfgruppe**

- (1) Es wird eine Wissenschaftliche Prüfgruppe eingesetzt, der Vertreter der wissenschaftlichen Behörde(n) eines jeden Mitgliedstaats angehören und deren Vorsitz der Vertreter der Kommission führt.
- (2) a) Die Wissenschaftliche Prüfgruppe prüft wissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung — insbesondere Fragen bezüglich Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a), Absatz 2 Buchstabe a) und Absatz 6 —, die vom Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag der Mitglieder der Gruppe oder des Ausschusses aufgeworfen werden.
- b) Die Kommission übermittelt die Stellungnahme der Wissenschaftlichen Prüfgruppe an den Ausschuß.

*Artikel 18***Der Ausschuß**

- (1) Die Kommission wird von einem Ausschuß unterstützt, der sich aus Vertretern der Mitgliedstaaten zusammensetzt und in dem der Vertreter der Kommission den Vorsitz führt.

Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß gibt seine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage festsetzen kann. Die Stellungnahme wird mit der Mehrheit abgegeben, die in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrags für die Annahme der vom Rat auf Vorschlag der Kommission zu fassenden Beschlüsse vorgesehen ist. Bei der Abstimmung im Ausschuß werden die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten gemäß dem vorgenannten Artikel gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Kommission erläßt die Maßnahmen, wenn sie mit der Stellungnahme des Ausschusses übereinstimmen.

Stimmen sie jedoch mit der Stellungnahme des Ausschusses nicht überein oder gibt der Ausschuß keine Stellungnahme ab, so legt die Kommission dem Rat unverzüglich einen Vorschlag über die zu ergreifenden Maßnahmen vor. Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit.

- (2) Bei den dem Ausschuß nach Artikel 19 Nummern 1 und 2 obliegenden Aufgaben erläßt die Kommission die vorgeschlagenen Maßnahmen, wenn der Rat nach Ablauf von drei Monaten nach seiner Befassung keinen Beschluß gefaßt hat.
- (3) Bei den dem Ausschuß nach Artikel 19 Nummern 3 und 4 obliegenden Aufgaben erläßt die Kommission die vorgeschlagenen Maßnahmen, wenn der Rat nach Ablauf von drei Monaten nach seiner Befassung keinen Beschluß gefaßt hat, es sei denn, der Rat hat sich mit einfacher Mehrheit gegen diese Maßnahmen ausgesprochen.



### Artikel 19

Nach dem Verfahren des Artikels 18

1. legt die Kommission einheitliche Bedingungen und Kriterien fest für die
  - i) Ausstellung, Gültigkeit und Verwendung der in den Artikeln 4, 5, 7 Absatz 4 und Artikel 10 genannten Dokumente und deren Form;
  - ii) Verwendung von Pflanzengesundheitsbescheinigungen;
  - iii) Verfahren — soweit erforderlich — zur Kennzeichnung der Exemplare, damit diese leichter identifiziert werden können und die Einhaltung der Bestimmungen gewährleistet wird;
2. verabschiedet die Kommission die in Artikel 4 Absätze 6 und 7, Artikel 5 Absätze 5 und 7 Buchstabe b), Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe c), Absatz 2 Buchstabe c) und Absatz 3, Artikel 8 Absatz 4, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 5, Artikel 15 Absatz 4 Buchstaben a) und c) und Absatz 5 sowie Artikel 21 Absatz 3 erwähnten Maßnahmen;
3. ändert die Kommission die Anhänge A bis D; hiervon ausgenommen sind Änderungen des Anhangs A, die nicht aus Beschlüssen der Vertragsparteien des Übereinkommens resultieren;
4. erläßt die Kommission, soweit erforderlich, zusätzliche Maßnahmen zur Durchführung von Entschließungen der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens, von Beschlüssen oder Empfehlungen des Ständigen Ausschusses des Übereinkommens sowie von Empfehlungen des Sekretariats des Übereinkommens.

### Artikel 20

#### Schlußbestimmungen

Die Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und das Sekretariat des Übereinkommens über die Bestimmungen, die sie im einzelnen für die Anwendung dieser Verordnung erlassen, sowie über alle Rechtsinstrumente und Maßnahmen zu deren Anwendung und Durchsetzung.

Die Kommission gibt diese Informationen an die übrigen Mitgliedstaaten weiter.

### Artikel 21

- (1) Die Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 wird aufgehoben.
- (2) Solange die in Artikel 19 Nummern 1 und 2 vorgesehenen Maßnahmen noch nicht erlassen worden sind, können die Mitgliedstaaten die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 und der Verordnung (EWG) Nr. 3418/93 der Kommission vom 28. November 1983 mit Bestimmungen für eine einheitliche Erteilung und Verwendung der bei der Anwendung des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen in der Gemeinschaft erforderlichen Dokumente<sup>(1)</sup> erlassenen Maßnahmen beibehalten oder weiterhin anwenden.
- (3) Die Kommission hat zwei Monate vor der Anwendung dieser Verordnung nach dem Verfahren des Artikels 18 nach Rücksprache mit der Wissenschaftlichen Prüfgruppe
  - a) zu überprüfen, daß keine Gründe vorliegen, die Einschränkungen der Einfuhr von nicht in Anhang A dieser Verordnung aufgeführten Arten des Anhangs C 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82 in die Gemeinschaft rechtfertigen;
  - b) eine Verordnung zu erlassen, mit der Anhang D so geändert wird, daß aus ihm eine repräsentative Liste der Arten wird, für die die in Artikel 3 Absatz 4 Buchstabe a) genannten Kriterien gelten.

### Artikel 22

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

<sup>(1)</sup> ABI. Nr. L 344 vom 1. 12. 1983, S. 1.

**▼B**

Sie gilt ab dem ►C2 1. Juni 1997 ◀.

Die Artikel 12, 13, 14 Absatz 3, 16, 17, 18, 19 und Artikel 21 Absatz 3 gelten ab dem Inkrafttreten der Verordnung.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

## ▼M2

## ANHANG

## Erläuterungen zur Auslegung der Anhänge A, B, C und D

1. Die in den Anhängen A, B, C und D aufgeführten Arten werden bezeichnet:
  - a) mit dem Namen der Art oder
  - b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe der Systematik) oder einem bestimmten Teil desselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung „spp.“ wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons verwendet.
3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
4. Im Anhang A fett gedruckte Arten sind dort im Einklang mit ihrem Schutz gemäß der Richtlinie 79/409/EWG des Rates<sup>(1)</sup> („Vogelschutz-Richtlinie“) oder der Richtlinie 92/43/EWG des Rates<sup>(2)</sup> („Habitat-Richtlinie“) aufgenommen.
5. Für Pflanzentaxa unterhalb der Arten werden folgende Abkürzungen angewandt:
  - a) „ssp.“ für Unterart
  - b) „var.“ für Varietät
  - c) „fa.“ für Forma (Abart)
6. Die Abkürzung „p.e.“ bezeichnet möglicherweise ausgestorbene Arten.
7. Ein Sternchen „\*“ neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, daß eine oder mehrere geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxons in Anhang A aufgeführt sind und daß diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang B ausgenommen sind.
8. Zwei Sternchen „\*\*“ neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeuten, daß eine oder mehrere geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxons in Anhang B aufgeführt sind und daß diese Populationen, Unterarten oder Arten von Anhang A ausgenommen sind.
9. Die Zeichen „(I)“, „(II)“, „(III)“ und das Zeichen „x“, gefolgt von einer Nummer nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons, betreffen die Anhänge des Übereinkommens, in denen die betreffenden Arten erwähnt sind (siehe Nummern 10 bis 13). Ist keines dieser Zeichen angegeben, so sind die betreffenden Arten in keinem Anhang des Übereinkommens erwähnt.
10. Die Angabe von „(I)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, daß die betreffende Art oder das betreffende Taxon in Anhang I des Übereinkommens steht.
11. Die Angabe von „(II)“ nach dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, daß die betreffende Art oder das betreffende höhere Taxon in Anhang II des Übereinkommens steht.

## ▼M4

12. (III) neben dem Namen einer Art oder einem höheren Taxon bedeutet, daß die Art oder das Taxon in Anhang III des Übereinkommens steht. In diesem Fall ist auch das Land, für das die Art oder das höhere Taxon in Anhang III aufgenommen wurde, mit nachstehenden Codes aus zwei Buchstaben angegeben: BO (Bolivien), BR (Brasilien), BW (Botsuana), CA (Kanada), CO (Kolumbien), CR (Costa Rica), GH (Ghana), GT (Guatemala), HN (Honduras), IN (Indien), MX (Mexiko), MY (Malaysia), MU (Mauritius), NP (Nepal), TN (Tunesien), UY (Uruguay).

## ▼M2

13. Das Zeichen „x“ vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons in Anhang A oder B bedeutet, daß nur bestimmte geographisch getrennte Populationen, Arten oder Gruppen von Arten oder Familien der betreffenden Art oder des betreffenden Taxons wie folgt in Anhang I, II oder III des Übereinkommens aufgeführt sind:

×701 Die Art steht in Anhang II, die Unterart *Cercocebus galeritus galeritus* dagegen in Anhang I.

<sup>(1)</sup> ABl. L 103 vom 25. 4. 1979, S. 1. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/49/EG der Kommission (ABl. L 223 vom 13. 8. 1997, S. 9).

<sup>(2)</sup> ABl. L 206 vom 22. 7. 1992, S. 7. Richtlinie zuletzt geändert durch die Beitrittsakte von 1994.

## ▼M2

- ×702 Die Art steht in Anhang II, die Unterart *Procolobus pennantii kirkii* (wird auch als *Colobus bodius kirkii* bezeichnet) dagegen in Anhang I.
  - ×703 Alle Arten sind in Anhang II aufgeführt mit Ausnahme von *Lipotes vexillifer*, *Platanista* spp., *Bernardius* spp., *Hyperoodon* spp., *Physeter catodon* (umfaßt Synonym *Physeter macrocephalus*), *Sotalia* spp., *Sousa* spp., *Neophocaena phocaenoides*, *Phocoena sinus*, *Eschrichtius robustus* (umfaßt Synonym *Eschrichtius glaucus*), *Balaenoptera* spp. (mit Ausnahme der Population *Balaenoptera acutorostrata* in Westgrönland), *Megaptera novaengliae*, *Eubalaena* spp. (früher einbezogen in die Art *Balaena*) und *Caperea marginata*, die in Anhang I stehen. Exemplare der in Anhang II des Übereinkommens aufgeführten Arten, einschließlich Erzeugnisse und Nebenerzeugnisse daraus, die von der grönländischen Bevölkerung aufgrund einer Lizenz der jeweils zuständigen Behörde gefangen werden, gelten als unter Anhang B aufgeführt, mit Ausnahme von Fleischerzeugnissen für kommerzielle Zwecke.
  - ×704 Populationen Bhutans, Indiens, Nepals und Pakistans, die in Anhang I genannt sind, andere Populationen, die in Anhang II genannt sind.
  - ×705 Die Populationen Bhutans, Chinas, Mexikos und der Mongolei sowie die Unterart *Ursus arctos isabellinus*, die in Anhang I erwähnt sind, andere Populationen und Unterarten, die in Anhang II genannt sind.
  - ×706 Die Art steht in Anhang I, mit Ausnahme der Population Australiens, die in Anhang II erwähnt ist.
  - ×707 *Trichechus inunguis* und *Trichechus manatus* stehen in Anhang I. *Trichechus senegalensis* steht in Anhang II.
  - ×708 Die Art steht in Anhang II, die Unterart *Equus hemionus hemionus* dagegen in Anhang I.
  - ×709 *Haliaeetus albicilla* und *Haliaeetus leucocephalus* stehen in Anhang I, die übrigen Arten in Anhang II.
  - ×710 Die nachstehenden Arten stehen in Anhang III: *Crax alberti*, *Crax daubentoni* und *Crax globulosa* für Kolumbien und *Crax rubra* für Kolumbien, Costa Rica, Guatemala und Honduras.
  - ×711 *Pauxi pauxi* steht für Kolumbien in Anhang III.
  - ×712 Die Arten stehen in Anhang II, die Unterarten *Grus canadensis nesiototes* und *Grus canadensis pulla* dagegen in Anhang I.
  - ×713 *Vini ultramarina* steht in Anhang I, die übrigen Arten in Anhang II.
  - ×714 *Mantella aurantiaca* steht in Anhang II.
14. Das Zeichen „-“ vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, daß bestimmte geographisch abgegrenzte Populationen, Arten, Artengruppen oder Familien der betreffenden Art oder des betreffenden Taxons wie folgt von den jeweiligen Anhängen ausgenommen sind:
- 101 Population Spaniens, nördlich des Duero, griechische Populationen nördlich des 39. Breitengrades
  - 102 Populationen Botsuanas, Namibias und Simbabwe
  - 103 Population von Pecari tajacu Mexikos und der Vereinigten Staaten von Amerika
  - 104 — *Argentinien*: Population der Provinz Jujuy und halbwilde Populationen der Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan
  - *Bolivien*: Populationen der Schutzgebiete Mauri-Desaguadero, Ulla Ulla und Lipez-Chichas mit einer 0-Jahresausfuhrquote
  - *Chile*: ein Teil der Population der Provinz Parinacota, Ia. Region Tarapacá
  - *Peru*: ganze Population
  - 105 Populationen von Afghanistan, Bhutan, Burma, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan
  - 106 Cathartidae (Neuweltgeier)
  - 107 *Melopsittacus undulatus* (Wellensittich), *Nymphicus hollandicus* (Nymphensittich) und *Psittacula krameri* (Halsbandsittich)
  - 108 Populationen Argentinien
  - 109 Population von Ecuador: 0-Ausfuhrquoten für 1995 und 1996, anschließend die vom CITES-Sekretariat und der Sachverständigengruppe „Krokodile“ der IUCN/SSC gebilligten jährlichen Ausfuhrquoten

▼M2

- 110 Population von Botsuana, Äthiopien, Kenia, Madagaskar, Malawi, Mosambik, Südafrika, Uganda, der Vereinigten Republik Tansania, Sambia und Simbabwe. Abgesehen von den Exemplaren aus Farmen genehmigt die Vereinigte Republik Tansania 1998, 1999 und 2000 die Ausfuhr von höchstens 1 100 Wildfängen (einschließlich 100 Jagdtrophäen)
  - 111 Populationen von Australien, Indonesien und Papua-Neuguinea
  - 112 Population von Chile
  - 113 Alle Arten außer Sukkulente
  - 114 *Aloe vera*, auch *Aloe barbadensis* genannt.
15. Das Zeichen „+“ vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons bedeutet, daß nur bestimmte geographisch abgegrenzte Populationen, Unterarten oder Arten der betreffenden Art oder des betreffenden Taxons wie folgt in dem jeweiligen Anhang aufgeführt sind:
- +201 Populationen Spaniens nördlich des Duero, griechische Populationen nördlich des 39. Breitengrads
  - +202 Populationen von Kamerun und Nigeria
  - +203 Asiatische Population
  - +204 Mittel- und nordamerikanische Populationen
  - +205 Populationen von Bangladesch, Indien und Thailand
  - +206 Indische Population
  - +207 Population Botsuanas, Namibias und Simbawes
  - +208 Population Südafrikas
  - +209 — *Argentinien*: Population der Provinz Jujuy und halb wilde Populationen der Provinzen Jujuy, Salta, Catamarca, La Rioja und San Juan
  - *Bolivien*: Populationen der Schutzgebiete Mauri-Desaguadero, Ulla Ulla und Lipez-Chichas mit einer 0-Jahresausfuhrquote
  - *Chile*: ein Teil der Population der Provinz Parinacota, Ia. Region Tarapacá
  - *Peru*: ganze Population
  - +210 Populationen von Afghanistan, Bhutan, Indien, Myanmar, Nepal und Pakistan
  - +211 Mexikanische Population
  - +212 Populationen von Algerien, Burkina Faso, Kamerun, der Zentralafrikanischen Republik von Tschad, Mali, Mauretanien, Marokko, Niger, Nigeria, Senegal und Sudan
  - +213 Population der Seychellen
  - +214 Europäische Population mit Ausnahme des Gebiets der ehemaligen Sowjetunion
  - +215 Chilenische Population

▼M3

- +216 Population der Art in Bolivien
- +217 Population der Art in Brasilien
- +218 Alle Populationen der Art in Nord- und Südamerika

▼M4

- + 219 Population dieser Art in Mexiko

▼M2

16. Ist der Name einer Art oder eines höheren Taxons mit dem Zeichen „=“ versehen, dem eine Zahl folgt, soll die Art oder das Taxon in folgender Weise interpretiert werden:
- =301 wird auch als *Phalanger maculatus* bezeichnet
  - =302 wird auch als *Vampyrops lineatus* bezeichnet
  - =303 enthält die Familie Tupaiidae
  - =304 war früher in der Familie Lemuridae enthalten
  - =305 war früher als Unterart von *Callithrix jaccus* geführt
  - =306 enthält das Gattungssynonym *Leontideus*
  - =307 war früher in der Art *Saguinus oedipus* enthalten

## ▼M2

- =308 war früher als *Alouatta palliata* geführt
- =309 war früher als *Alouatta palliata (villosa)* geführt
- =310 enthält das Synonym *Cercopithecus roloway*
- =311 war früher in der Gattung *Papio* enthalten
- =312 enthält das Gattungssynonym *Simias*
- =313 enthält das Synonym *Colobus badius rufomitratu*
- =314 enthält das Gattungssynonym *Rhinopithecus*
- =315 wird auch als *Presbytis entellus* bezeichnet
- =316 wird auch als *Presbytis geei* und *Semnopithecus geei* bezeichnet
- =317 wird auch als *Presbytis pileata* und *Semnopithecus pileatus* bezeichnet
- =318 war früher als *Tamandua tetradactyla* (teilweise) geführt
- =319 enthält die Synonyme *Bradypus boliviensis* und *Bradypus griseus*
- =320 enthält das Synonym *Cabassous gymnurus*
- =321 enthält das Synonym *Priodontes giganteus*
- =322 enthält das Gattungssynonym *Coendou*
- =323 enthält das Gattungssynonym *Cuniculus*
- =324 war früher in der Gattung *Dusicyon* enthalten
- =325 enthält das Synonym *Dusicyon fulvipes*
- =326 enthält das Gattungssynonym *Fennecus*
- =327 wird auch als *Selenarctos thibetanus* bezeichnet
- =328 war früher als *Nasua nasua* geführt
- =329 wird auch als *Aonyx microdon* oder *Paraonyx microdon* bezeichnet
- =330 enthält das Synonym *Galictis allamandi*
- =331 war früher in der Gattung *Lutra* enthalten
- =332 war früher in der Gattung *Lutra* enthalten, enthält die Synonyme *Lutra annectens*, *Lutra enudris*, *Lutra incarum* und *Lutra platensis*
- =333 war früher in *Martes flavigula* enthalten
- =334 enthält das Gattungssynonym *Viverra*
- =335 enthält das Synonym *Eupleres major*
- =336 war früher als *Viverra megapila* geführt
- =337 war früher als *Herpestes fuscus* geführt
- =338 war früher als *Herpestes auropunctatus* geführt
- =339 wird auch als *Hyaena brunnea* bezeichnet
- =340 wird auch als *Felis caracal* oder *Lynx caracal* bezeichnet
- =341 war früher in der Gattung *Felis* enthalten
- =342 wird auch als *Felis pardina* oder *Felis lynx pardina* bezeichnet
- =343 war früher in der Gattung *Panthera* enthalten
- =344 wird auch als *Equus asinus* bezeichnet
- =345 war früher in der Art *Equus hemionus* enthalten
- =346 wird auch als *Equus caballus przewalskii* bezeichnet
- =347 wird auch als *Choeropsis liberiensis* bezeichnet
- =348 wird auch als *Cervus porcinus annamiticus* bezeichnet
- =349 wird auch als *Cervus porcinus calamianensis* bezeichnet
- =350 wird auch als *Cervus porcinus kuhlii* bezeichnet
- =351 wird auch als *Cervus dama mesopotamicus* bezeichnet
- =352 enthält das Synonym *Bos frontalis*
- =353 enthält das Synonym *Bos grunniens*
- =354 enthält das Gattungssynonym *Novibos*

## ▼M2

- =355 war früher als *Bubalus bubalis* (domestizierte Form) geführt
- =356 enthält das Gattungssynonym *Anoa*
- =357 wird auch als *Damaliscus dorcas dorcas* oder *Damaliscus pygargus dorcas* bezeichnet
- =358 war früher in der Art *Naemorhedus goral* enthalten
- =359 wird auch als *Capricornis sumatraensis* bezeichnet
- =360 enthält das Synonym *Oryx tao*
- =361 enthält das Synonym *Ovis aries ophion*
- =362 war früher als *Ovis vignei* geführt
- =363 wird auch als *Rupicapra rupicapra ornata* bezeichnet
- =364 wird auch als *Boocercus eurycerus* bezeichnet, enthält das Gattungssynonym *Taurotragus*
- =365 wird auch als *Pterocnemia pennata* bezeichnet
- =366 wird auch als *Sula abbotti* bezeichnet
- =367 wird auch als *Ardeola ibis* bezeichnet
- =368 wird auch als *Egretta alba* oder *Ardea alba* bezeichnet
- =369 wird auch als *Ciconia ciconia boyciana* bezeichnet
- =370 wird auch als *Hagedashia hagedash* bezeichnet
- =371 wird auch als *Lampribus rara* bezeichnet
- =372 enthält die Synonyme *Anas chlorotis* und *Anas nesiotis*
- =373 wird auch als *Spatula clypeata* bezeichnet
- =374 wird auch als *Anas platyrhynchos laysanensis* bezeichnet
- =375 wahrscheinlich ein Hybrid von *Anas platyrhynchos* und *Anas superciliosa*
- =376 wird auch als *Nyroca nyroca* bezeichnet
- =377 enthält das Synonym *Dendrocygna fulva*
- =378 wird auch als *Cairina hartlaubii* bezeichnet
- =379 wird auch als *Aquila heliaca adalberti* bezeichnet
- =380 wird auch als *Chondrohierax wilsonii* bezeichnet
- =381 wird auch als *Falco peregrinus babylonicus* und *Falco peregrinus pelegrinoides* bezeichnet
- =382 wird auch als *Crax mitu mitu* bezeichnet
- =383 war früher in der Gattung *Crax* enthalten
- =384 war früher in der Gattung *Aburria* enthalten
- =385 war früher in der Gattung *Aburria* enthalten; wird auch als *Pipile pipile pipile* bezeichnet
- =386 war früher als *Arborophila brunneopectus* (teilweise) geführt
- =387 war früher in der Art *Crossoptilon crossoptilon* enthalten
- =388 war früher in der Art *Polyplectron malacense* enthalten
- =389 enthält das Synonym *Rheinardia nigrescens*
- =390 wird auch als *Tricholimnas sylvestris* bezeichnet
- =391 wird auch als *Choriotis nigriceps* bezeichnet
- =392 wird auch als *Houbaropsis bengalensis* bezeichnet
- =393 wird auch als *Turturoena iriditorques* bezeichnet; war früher als *Columba malherbii* geführt (teilweise)
- =394 wird auch als *Nesoenas mayeri* bezeichnet
- =395 war früher als *Treron australis* geführt (teilweise)
- =396 wird auch als *Calopelia brehmeri* bezeichnet, enthält das Synonym *Calopelia puella*
- =397 wird auch als *Tympanistria tympanistria* bezeichnet

## ▼M2

- =398 wird auch als *Amazona dufresniana rhodocorytha* bezeichnet
- =399 wird oft unter der falschen Bezeichnung *Ara caninde* gehandelt
- =400 wird auch als *Cyanoramphus novaezelandiae cookii* bezeichnet
- =401 wird auch als *Oropsitta diophtalma coxeni* bezeichnet
- =402 wird auch als *Pezoporus occidentalis* bezeichnet
- =403 war früher in der Art *Psephotus chrysopterygius* enthalten
- =404 wird auch als *Psittacula krameri echo* bezeichnet
- =405 war früher in der Gattung *Gallirex* enthalten; wird auch als *Tauraco porphyreolophus* bezeichnet
- =406 wird auch als *Otus gurneyi* bezeichnet
- =407 wird auch als *Ninox novaeseelandiae royana* bezeichnet
- =408 war früher in der Gattung *Glaucis* enthalten
- =409 enthält das Gattungssynonym *Ptilolaemus*
- =410 war früher in der Gattung *Rhinoplax* enthalten
- =411 wird auch als *Pitta brachyura nympha* bezeichnet
- =412 wird auch als *Musicapa ruecki* oder *Niltava ruecki* bezeichnet
- =413 wird auch als *Dasyornis brachypterus longirostris* bezeichnet
- =414 wird auch als *Tchitreia bourbonensis* bezeichnet
- =415 wird auch als *Meliphaga cassidix* bezeichnet
- =416 enthält das Gattungssynonym *Xanthopsar*
- =417 war früher in der Gattung *Spinus* enthalten
- =418 war früher als *Serinus gularis* geführt (teilweise)
- =419 wird auch als *Estrilda subflava* oder *Sporaeginthus subflavus* bezeichnet
- =420 war früher als *Lagonosticta larvata* geführt (teilweise)
- =421 enthält das Gattungssynonym *Spermestes*
- =422 wird auch als *Euodice cantans* bezeichnet; war früher als *Lonchura malabarica* geführt (teilweise)
- =423 wird auch als *Hypargos nitidulus* bezeichnet
- =424 war früher als *Parmoptila woodhousei* geführt (teilweise)
- =425 enthält die Synonyme *Pyrenestes frommi* und *Pyrenestes rothschildi*
- =426 wird auch als *Estrilda bengala* bezeichnet
- =427 wird auch als *Malimbus rubriceps* oder *Anaplectes melanotis* bezeichnet
- =428 wird auch als *Coliuspasser ardens* bezeichnet
- =429 war früher als *Euplectes orix* geführt (teilweise)
- =430 wird auch als *Coliuspasser macrourus* bezeichnet
- =431 wird auch als *Ploceus superciliosus* bezeichnet
- =432 enthält das Synonym *Ploceus nigriceps*
- =433 wird auch als *Sitagra luteola* bezeichnet
- =434 wird auch als *Sitagra melanocephala* bezeichnet
- =435 wurde früher als *Ploceus velatus* geführt
- =436 wird auch als *Hypochera chalybeata* bezeichnet; enthält die Synonyme *Vidua amauropteryx*, *Vidua centralis*, *Vidua neumanni*, *Vidua okavangoensis* und *Vidua ultramarina*
- =437 wurde früher als *Vidua paradisea* geführt (teilweise)
- =438 enthält das Synonym *Cuora criskarannarum*
- =439 wird auch in der Gattung *Damonia* geführt
- =440 war früher im *Kachuga tecta tecta* enthalten
- =441 enthält die Gattungssynonyme *Nicoria* und *Geoemyda* (teilweise)
- =442 wird auch als *Chrysemys scripta elegans* bezeichnet

## ▼M2

- =443 wird auch als *Geochelone elephantopus* bezeichnet; wird auch der Gattung *Testudo* zugewiesen
- =444 wird auch der Gattung *Testudo* zugewiesen
- =445 wird auch der Gattung *Aspideretes* zugewiesen
- =446 war früher in der *Podocnemis* spp. enthalten
- =447 wird auch als *Pelusios subniger* bezeichnet
- =448 umfaßt Alligatoridae, Crocodylidae und Gavialidae
- =449 wird auch als *Crocodylus mindorensis* bezeichnet
- =450 wird auch in der Gattung *Nactus* geführt
- =451 umfaßt das Gattungssystem *Rhoptropella*
- =452 war früher in *Chamaeleo* spp. enthalten
- =453 umfaßt die Gattungssynonyme *Calumma* und *Furcifer*
- =454 umfaßt die Familien Bolyeriidae und Tropidophiidae als Unterfamilien
- =455 wird auch als *Constrictor constrictor occidentalis* bezeichnet
- =456 umfaßt das Synonym *Python molurus pimbura*
- =457 umfaßt das Synonym *Sanzinia manditra*
- =458 umfaßt das Synonym *Pseudoboa cloelia*
- =459 wird auch als *Hydrodynastes gigas* bezeichnet
- =460 wird auch als *Alsophis chamissonis* bezeichnet
- =461 war früher in der Gattung *Natrix* enthalten
- =462 umfaßt die Synonyme *Naja atra*, *Naja kaouthia*, *Naja oxiana*, *Naja philippinensis*, *Naja samarensis*, *Naja sputatrix* und *Naja sumatrana*
- =463 enthält das Gattungssynonym *Megalobatrachus*
- =464 war früher in *Nectophrynoidea* enthalten
- =465 war früher in *Dendrobates* enthalten
- =466 wird auch als *Rana* bezeichnet
- =467 im Sinne von D'Abreu
- =468 umfaßt die Synonyme *Pandinus africanus* und *Heterometrus roeseli*
- =469 umfaßt das Gattungssymbol *Aphonopelma*
- =470 wird auch als *Conchodromus dromas* bezeichnet
- =471 wird auch in den Gattungen *Dysnomia* und *Plagiola* geführt
- =472 enthält das Gattungssynonym *Proptera*
- =473 wird auch in der Gattung *Carunculina* geführt
- =474 wird auch als *Megaloniais nickliniana* bezeichnet
- =475 wird auch als *Cyrtonaias tampicoensis tecomatensis* und *Lampsilis tampicoensis tecomatensis* geführt
- =476 enthält das Gattungssynonym *Micromya*
- =477 enthält das Gattungssynonym *Papuina*
- =478 enthält nur die Familie Helioporidae mit einer Art (*Heliopora coerulea*)
- =479 wird auch als *Podophyllum emodi* und *Sinopodophyllum hexandrum* bezeichnet
- =480 umfaßt die Gattungssynonyme *Neogomesia* und *Roseocactus*
- =481 wird auch in der Gattung *Echinocactus* geführt
- =482 wird in der Gattung *Mammillaria* geführt; umfaßt das Synonym *Coryphantha densispina*
- =483 wird auch als *Lobeira macdougallii* und *Nopalxochia macdougallii* bezeichnet
- =484 wird auch als *Echinocereus lindsayi* bezeichnet
- =485 wird auch in der Gattung *Cereus* und *Wilcoxia* geführt

## ▼M2

- =486 wird auch in der Gattung *Coryphantha* geführt; war früher in *Escobaria sneedii* enthalten und umfaßt das Synonym *Escobaria nellieae*
- =487 wird auch in der Gattung *Coryphantha* geführt; umfaßt *Escobaria leei* als Unterart
- =488 wird auch als *Solisia pectinata* bezeichnet
- =489 wird auch als *Backebergia militaris*, *Cephalocereus militaris* und *Mitrocereus militaris* bezeichnet; umfaßt das Synonym *Pachycereus chrysomallus*
- =490 umfaßt *Pediocactus bradyi* ssp. *despainii* und *Pediocactus bradyi* ssp. *winkleri* sowie die Synonyme *Pediocactus despainii* und *Pediocactus winkleri*
- =491 wird auch in der Gattung *Toumeya* geführt
- =492 wird auch in den Gattungen *Navajoa*, *Toumeya* und *Utahia* geführt und umfaßt *Pediocactus peeblesianus* var. *fickeisenii*
- =493 wird auch in den Gattungen *Echinocactus* und *Utahia* geführt
- =494 umfaßt das Gattungssynonym *Encephalocarpus*
- =495 umfaßt das Synonym *Ancistrocactus tobuschii* und *Ferocactus tobuschii*
- =496 wird auch in den Gattungen *Neolloydia* und *Echinomastus* geführt; umfaßt die Synonyms *Echinomastus acunensis* und *Echinomastus krausei*
- =497 umfaßt die Synonyme *Ferocactus glaucus*, *Sclerocactus brevispinus*, *Sclerocactus wetlandicus* und *Sclerocactus wetlandicus* spp. *ilseae*
- =498 wird auch in den Gattungen *Echinocactus*, *Echinomastus* und *Neolloydia* geführt
- =499 wird auch in den Gattungen *Coloradoa*, *Echinocactus*, *Ferocactus* und *Pediocactus* geführt
- =500 wird auch in den Gattungen *Echinocactus*, *Mammillaria*, *Pediocactus* und *Toumeya* geführt
- =501 wird auch als *Echinocactus* und *Ferocactus* bezeichnet
- =502 wird auch als *Pediocactus* bezeichnet
- =503 umfaßt die Gattungssynonyme *Gymnocactus*, *Normanbokea* und *Rapicactus*
- =504 wird auch als *Saussurea lappa* bezeichnet
- =505 wird auch als *Euphorbia decaryi* var. *capsaintemariensis* bezeichnet
- =506 umfaßt *Euphorbia cremersii* fa. *viridifolia* und *Euphorbia cremersii* var. *rakotozafyi*
- =507 umfaßt *Euphorbia cylindrifolia* ssp. *tuberifera*
- =508 umfaßt *Euphorbia decaryi* var. *ampanihyensis*, *robinsonii* und *spirosticha*
- =509 umfaßt *Euphorbia moratii* var. *antsingiensis*, *bemarahensis* und *multiflora*
- =510 wird auch als *Euphorbia capsaintemariensis* var. *tulearensis* bezeichnet
- =511 wird auch als *Engelhardia pterocarpa* bezeichnet
- =512 umfaßt *Aloe compressa* var. *rugosquamosa* und *Aloe compressa* var. *schistophila*
- =513 umfaßt *Aloe haworthioides* var. *aurantiaca*
- =514 umfaßt *Aloe laeta* var. *maniaensis*
- =515 war früher in *Talauma hodgsonii* enthalten
- =516 umfaßt die Familien Apostasiaceae und Cyripediaceae als Unterfamilien Apostasioideae and Cyripedioideae
- =517 *Anacampseros australiana* und *A. kurtzii* werden auch in der Gattung *Grahamia* geführt
- =518 war früher in *Anacampseros* spp. enthalten
- =519 wird auch als *Sarracenia rubra* ssp. *alabamensis* bezeichnet
- =520 wird auch als *Sarracenia rubra* ssp. *jonesii* bezeichnet
- =521 war früher in ZAMIACEAE spp. enthalten

## ▼M2

- =522 umfaßt das Synonym *Stangeria paradoxa*
  - =523 wird auch als *Taxus baccata* ssp. *wallichiana* bezeichnet
  - =524 umfaßt das Synonym *Welwitschia bainesii*
  - =525 umfaßt das Synonym *Vulpes vulpes leucopus*
  - =526 wird auch als *Erithacus pectardens* bezeichnet
  - =527 wird auch als *Pogonocichla swynnerton* bezeichnet
  - =528 wird auch als *Platylophus leucopterus* bezeichnet
  - =529 umfaßt *Lapemis hardwickii*
  - =530 umfaßt *Hippocampus agnesiae*, *Hippocampus bleekeri*, *Hippocampus graciliformis* and *Hippocampus macleayina*
  - =531 umfaßt *Hippocampus elongatus* and *Hippocampus subelongatus*
  - =532 umfaßt *Hippocampus tuberculatus*
  - =533 umfaßt *Hippocampus subcoronatus*
  - =534 umfaßt *Hippocampus fasciatus* und *Hippocampus mohnikei*
  - =535 umfaßt *Hippocampus brunneus*, *Hippocampus fascicularis*, *Hippocampus hudsonius*, *Hippocampus kinkaidi*, *Hippocampus laevicaudatus*, *Hippocampus marginalis*, *Hippocampus punctulatus*, *Hippocampus stylifer*, *Hippocampus tetragonurus* und *Hippocampus villosus*
  - =536 umfaßt *Hippocampus obscurus*
  - =537 umfaßt *Hippocampus antiquorum*, *Hippocampus antiquus*, *Hippocampus brevirostris*, *Hippocampus europeus*, *Hippocampus heptagonus*, *Hippocampus pentagonus* und *Hippocampus vulgaris*
  - =538 umfaßt *Hippocampus ecuadorensis*, *Hippocampus gracilis*, *Hippocampus hildebrandi* und *Hippocampus ringens*
  - =539 umfaßt *Hippocampus atterimus*, *Hippocampus barbouri*, *Hippocampus fisheri*, *Hippocampus hilonis*, *Hippocampus melanospilos*, *Hippocampus moluccensis*, *Hippocampus natalensis*, *Hippocampus polytaenia*, *Hippocampus rhyncomacer*, *Hippocampus taeniopterus* und *Hippocampus valentyni*
  - =540 umfaßt *Hippocampus suезensis*
  - =541 umfaßt *Hippocampus dahl* and *Hippocampus lenis*
  - =542 umfaßt *Hippocampus atrichus*, *Hippocampus guttulatus*, *Hippocampus jubatus*, *Hippocampus longirostris*, *Hippocampus microcoronatus*, *Hippocampus microstephanus*, *Hippocampus multiannularis*, *Hippocampus rosaceus* und *Hippocampus trichus*
  - =543 umfaßt *Hippocampus obtusus* und *Hippocampus poeyi*
  - =544 umfaßt *Hippocampus chinensis*, *Hippocampus kampylotrachelos*, *Hippocampus manadensis*, *Hippocampus mannulus* und *Hippocampus sexmaculatus*
  - =545 umfaßt *Hippocampus novaehollandiae*
  - =546 umfaßt *Hippocampus regulus* and *Hippocampus rosamondae*.
17. Das Zeichen „<sup>o</sup>“ vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons soll wie folgt interpretiert werden:
- °601 Eine Jahresausfuhrquote von Null wurde festgelegt. Alle Exemplare sind als Exemplare von Arten in Anhang A zu betrachten und die Bestimmungen dieser Verordnung werden entsprechend für sie anwendbar.
  - °602 Für Exemplare der als Haustiere gehaltenen Form gilt die Verordnung nicht.
  - °603 Die jährlichen Ausfuhrquoten für lebende Exemplare und Jagdtrophäen werden wie folgt festgesetzt:  
 Botsuana: 5,  
 Namibia: 150,  
 Simbabwe: 50.  
 Für den Handel mit solchen Exemplaren gilt Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung.
  - °604 Zur ausschließlichen Genehmigung 1. der Ausfuhr von Jagdtrophäen zu nichtkommerziellen Zwecken, 2. der Ausfuhr lebender Tiere nach einem geeigneten und annehmbaren Bestimmungsort (Namibia: ausschließlich

## ▼M2

zu nichtkommerziellen Zwecken), 3. der Ausfuhr von Häuten (nur Simbabwe), 4. der Ausfuhr von Lederwaren und Elfenbeinschnitzereien zu nichtkommerziellen Zwecken (nur Simbabwe).

Internationaler Handel mit Elfenbein ist vor dem 18. März 1999 nicht erlaubt. Nachher darf unverarbeitetes Elfenbein aufgrund von experimentellen Quoten für unverarbeitetes Elfenbein von höchstens 25,3 t (Botsuana), 13,8 t (Namibia) und 20 t (Simbabwe) nach Japan ausgeführt werden, sofern die in der Entscheidung der Konferenz der Parteien bezüglich Elfenbein Nr. 10.1 festgelegten Bedingungen eingehalten werden. Alle anderen Exemplare sind als Exemplare von Arten in Anhang A zu betrachten, und die Bestimmungen dieser Verordnung werden entsprechend für sie anwendbar.

- °605 Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit lebenden Tieren, die nach annehmbaren und geeigneten Bestimmungsorten verbracht werden, und für Jagdtrophäen. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten im Anhang A zu betrachten und die Bestimmungen dieser Verordnung werden entsprechend für sie anwendbar.
- °606 Ausschließlich zur Genehmigung des internationalen Handels mit Wolle lebender Vicuñas der Populationen in Anhang B (siehe +209) und des Handels mit Wollelagerbeständen zum Zeitpunkt der neunten Tagung der Konferenz der Parteien vom November 1994 in Peru (3 249 kg) sowie mit Stoffen und Artikeln aus solchen einschließlich handgefertigter Luxuswaren und Strickwaren. Auf der Rückseite des Stoffs müssen das von den Arealstaaten dieser Art, die das Übereinkommen zum Schutz und zur Erhaltung der Vicunas angenommen haben, vereinbarte Kennzeichen sowie die Worte „VICUÑA — URSPRUNGSLAND“ (Angabe des Ursprungslandes) angebracht sein. Alle sonstigen Exemplare sind als Exemplare von Arten in Anhang A zu betrachten und die Bestimmungen dieser Verordnung werden entsprechend für sie anwendbar.
- °607 Diese Verordnung gilt nicht für Fossilien.
- °608 Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare folgender Hybriden und/oder Kultivare:
  - Hatiora* × *graeseri*
  - Schlumbergera* × *buckleyi*
  - Schlumbergera russelliana* × *Schlumbergera truncata*
  - Schlumbergera orssichiana* × *Schlumbergera truncata*
  - Schlumbergera opuntioides* × *Schlumbergera truncata*
  - Schlumbergera truncata* (Kultivare)
  - Gymnocalycium mihanovichii* (Kultivare) chlorophyllfreie Formen, aufgepfropft auf folgende Unterlagen: *Harrisia* „Jusbertii“, *Hylocereus trigonus* oder *Hylocereus undatus*
  - Opuntia microdasys* (Kultivare)
- °609 Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare von Stecklingen von *Euphobia trigona*.
- °610 Diese Verordnung gilt nicht für Sämlinge oder In-vitro-Zellkulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden.
- °611 Diese Verordnung gilt nicht für künstlich vermehrte Exemplare von Kultivaren von *Cyclamen persicum*. Diese Befreiung erstreckt sich jedoch nicht auf Exemplare, die als ruhende Knollen in den Handel kommen.

18. In Übereinstimmung mit Artikel 2 Buchstabe t) der Verordnung bezeichnet das Zeichen # vor einer Zahl neben dem Namen einer Art oder eines höheren Taxons in Anhang B Teile oder Erzeugnisse, die in diesem Zusammenhang zu den Zwecken des Übereinkommens wie folgt gekennzeichnet sind:

- #1 alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
  - a) Samen, Sporen und Pollen (einschließlich Pollinien)
  - b) Sämlinge oder In-vitro-Zellkulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden
  - c) Schnittblumen oder künstlich vermehrte Pflanzen
- #2 alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
  - a) Samen und Pollen
  - b) Sämlinge oder In-vitro-Zellkulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden

## ▼M2

- c) Schnittblumen oder künstlich vermehrte Pflanzen
  - d) chemische Erzeugnisse
- #3 ganze oder in Scheiben geschnittene Wurzeln oder Teile davon, ausgenommen aus solchen hergestellte Teile oder Erzeugnisse wie Pulver, Pillen, Extrakte, Stärkungsmittel, Tees und Konditorwaren
- #4 alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
- a) Samen, ausgenommen aus mexikanischen Cacti aus Mexiko, und Pollen
  - b) Sämlinge oder In-vitro-Zellkulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden
  - c) Schnittblumen von künstlichen vermehrten Pflanzen
  - d) Früchte sowie Teile und Erzeugnisse aus solchen aus von außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder künstlich vermehrten Pflanzen
  - e) einzelne Stammglieder (Scheiben) sowie Teile und Erzeugnisse davon aus außerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets eingebürgerten oder künstlich vermehrten Exemplaren der Gattung *Opuntia*, Untergattung *Opuntia*
- #5 Holzstämme oder -blöcke, Bretter und Furnier
- #6 Stämme oder Holsblöcke, Holzschnitzel und unverarbeitetes aufgebroschenes Material
- #7 alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
- a) Samen und Pollen (einschließlich Pollinien)
  - b) Sämlinge oder In-vitro-Gewebekulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden
  - c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen und
  - d) Früchte sowie Teile und Erzeugnisse davon, aus künstlich vermehrten Pflanzen der Gattung *Vanilla*
- #8 alle Teile und Erzeugnisse, ausgenommen:
- a) Samen und Pollen
  - b) Sämlinge oder In-vitro-Gewebekulturen in festem oder flüssigem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden
  - c) Schnittblumen von künstlich vermehrten Pflanzen
  - d) fertige pharmazeutische Produkte.
19. Da von keinem höheren Pflanzentaxon in Anhang A erwähnt wird, daß für seine Hybride Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung Geltung hat, können künstlich vermehrte Hybride aus einer oder mehreren Arten oder Taxa mit einer Bescheinigung der künstlichen Vermehrung in den Verkehr gebracht werden und gilt die Verordnung nicht für Samen und Pollen (einschließlich Pollinien), Schnittblumen, Sämlinge oder In-vitro-Gewebekulturen in flüssigem oder festem Medium, die in sterilen Behältern befördert werden.
20. Hinsichtlich der in Anhang D genannten Tierarten gelten die Bestimmungen nur für lebende Exemplare und ganze oder größtenteils ganze tote Exemplare, mit Ausnahme der Taxa, die wie folgt gekennzeichnet sind, um deutlich zu machen, daß die Bestimmungen auch für Teile und Erzeugnisse aus solchen gekennzeichnet sind:
- § 1 ganze oder weitgehend ganze rohe oder gegerbte Häute
  - § 2 ganze Federn oder Häute oder sonstige Teile, die Federn enthalten.
21. Hinsichtlich der in Anhang D erwähnten Pflanzenarten gelten die Bestimmungen nur für lebende Exemplare mit Ausnahme von Taxa, denen folgende Angabe zugeordnet ist, um deutlich zu machen, daß sie auch für andere Teile und Derivate gelten:
- § 3 getrocknete und frische Pflanzen einschließlich Blätter, Wurzeln/ Wurzelstöcke, Stämme, Samen/Sporen, Rinde und Früchte.

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<b>FAUNA</b>				
<b>CHORDATA</b>				
<b>MAMMALIA</b>				
<b>MONOTREMATA</b>				
<b>Tachyglossidae</b>		<i>Zaglossus</i> spp. (II)		Langschnabeligel
<b>DASYUROMORPHIA</b>				
<b>Dasyuridae</b>	<i>Sminthopsis longicaudata</i> (I)			Langschanz-Schmalfußbeutelmaus
	<i>Sminthopsis psammophila</i> (I)			Große Wüsten-Schmalfußbeutelmaus
<b>Thylacinidae</b>	<i>Thylacinus cynocephalus</i> p.e. (I)			Beutelwolf
<b>PERAMELEMORPHIA</b>				
<b>Peramelidae</b>	<i>Chaeropus ecaudatus</i> p.e. (I)			Schweinsfuß
	<i>Macrotis lagotis</i> (I)			Großer Kaninchennasenbeutler
	<i>Macrotis leucura</i> (I)			Kleiner Kaninchennasenbeutler
	<i>Perameles bougainville</i> (I)			Westaustralischer Streifenbeuteldachs
<b>DIPROTODONTIA</b>				
<b>Phalangeridae</b>		<i>Phalanger orientalis</i> (II)		Wollkuskus
		<i>Spilocuscus maculatus</i> (II) =301		Tüpfelkuskus
<b>Vombatidae</b>	<i>Lasiorhinus krefftii</i> (I)			Moonie-Wombat
<b>Macropodidae</b>		<i>Dendrolagus dorianus</i>		
		<i>Dendrolagus goodfellowi</i>		
		<i>Dendrolagus inustus</i> (II)		Braunes Baumkänguruh
		<i>Dendrolagus matschiei</i>		
		<i>Dendrolagus ursinus</i> (II)		Bären-Baumkänguruh
	<i>Lagorchestes hirsutus</i> (I)			Zottelhasen-Känguruh
	<i>Lagostrophus fasciatus</i> (I)			Bänder-Känguruh
	<i>Onychogalea fraenata</i> (I)			Zügel- oder Kurznagel-Känguruh
	<i>Onychogalea lunata</i> (I)			Mondnagel-Känguruh
<b>Potoroidae</b>	<i>Bettongia</i> spp. (I)			Bürsten-Känguruh

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<i>CHIROPTERA</i>	<i>Caloprymnus campestris</i> p.e. (I)			Nacktbrust-Känguruh
<i>Pteropodidae</i>		<i>Acerodon</i> spp. * (II)		Flughunde
	<i>Acerodon jubatus</i> (I)			
	<i>Acerodon lucifer</i> p.e. (I)			Panay-Riesenflughund
		<i>Pteropus</i> spp. * (II)		Flughunde
	<i>Pteropus insularis</i> (I)			Truk-Flughund
	<i>Pteropus livingstonei</i> (II)			
	<i>Pteropus mariannus</i> (I)			Marianen-Flughund
	<i>Pteropus molossinus</i> (I)			Ponape-Flughund
	<i>Pteropus phaeocephalus</i> (I)			Mortlock-Flughund
	<i>Pteropus pilosus</i> (I)			Palau-Flughund
	<i>Pteropus rodricensis</i> (II)			
	<i>Pteropus samoensis</i> (I)			Samoa-Flughund
	<i>Pteropus tonganus</i> (I)			Tonga-Flughund
	<i>Pteropus voeltzkowi</i> (II)			
<i>Phyllostomidae</i>			<i>Platyrrhinus lineatus</i> (III UY)=302	
<i>PRIMATES</i>		<i>PRIMATES</i> spp. * (II) =303		Herrentiere / Affen
<i>Lemuridae</i>	<i>Lemuridae</i> spp. (I)			Lemuren
<i>Megaladapidae</i>	<i>Megaladapidae</i> spp. (I) =304			
<i>Cheirogaleidae</i>	<i>Cheirogaleidae</i> spp. (I)			Katzenmakis
<i>Indridae</i>	<i>Indridae</i> spp. (I)			Indriartige
<i>Daubentoniidae</i>	<i>Daubentonia madagascariensis</i> (I)			Fingertier
<i>Tarsiidae</i>	<i>Tarsius</i> spp. (II)			
<i>Callithricidae</i>	<i>Callimico goeldii</i> (I)			Springtamarin
	<i>Callithrix aurita</i> (I) =305			Weißohrseidenäffchen
	<i>Callithrix flaviceps</i> (I) =305			Gelbkopfbüscheläffchen
	<i>Leontopithecus</i> spp. (I) =306			Löwenäffchen
	<i>Saguinus bicolor</i> (I)			Manteläffchen
	<i>Saguinus geoffroyi</i> (I) =307			
	<i>Saguinus leucopus</i> (I)			Weißfußäffchen
	<i>Saguinus oedipus</i> (I)			Lisztäffchen

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<b><i>Cebidae</i></b>	<i>Alouatta coibensis</i> (I) =308			
	<i>Alouatta palliata</i> (I)			Mantelbrüllaffe
	<i>Alouatta pigra</i> (I) =309			
	<i>Ateles geoffroyi frontatus</i> (I)			Schwarzbrauen- Geoffrey-Klammeraffe
	<i>Ateles geoffroyi panamensis</i> (I)			Panama-Klammeraffe
	<i>Brachyteles arachnoides</i> (I)			Spinnenaffe
	<i>Cacajao</i> spp. (I)			Uakaris oder Kurzschwanzaffen
	<i>Callicebus personatus</i> (II)			
	<i>Chiropotes albinasus</i> (I)			Weißnasensaki
	<i>Lagothrix flavicauda</i> (I)			Gelbschwanzwollaffe
	<i>Saimiri oerstedii</i> (I)			Gelbes Totenkopffäffchen
<b><i>Cercopithecidae</i></b>	<i>Cercocebus galeritus</i> (I/II) ×701			Tana-Haubenmangabe
	<i>Cercopithecus diana</i> (I) =310			Dianameerkatze
	<i>Cercopithecus solatus</i> (II)			
	<i>Colobus satanas</i> (II)			
	<i>Macaca silenus</i> (I)			Wanderu oder Bartaffe
	<i>Mandrillus leucophaeus</i> (I) =311			Drill
	<i>Mandrillus sphinx</i> (I) =311			Mandrill
	<i>Nasalis concolor</i> (I) =312			Nasenne
	<i>Nasalis larvatus</i> (I)			
	<i>Presbytis potenziani</i> (I)			Mentawilangur
	<i>Procolobus pennantii</i> (I/II) ×702			Sansibarstummelaffe
	<i>Procolobus preussi</i> (II)			
	<i>Procolobus rufomitatus</i> (I) =313			Rotkopfstummelaffe oder Roter Colobus
	<i>Pygathrix</i> spp. (I) =314			Stumpfnasen- und Kleideraffen
	<i>Semnopithecus entellus</i> (I) =315			Hulman
	<i>Trachypithecus francoisi</i> (II)			
	<i>Trachypithecus geei</i> (I) =316			Gee's Langur

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<i>Trachypithecus johnii</i> (II)			
	<i>Trachypithecus pileatus</i> (I) =317			Schopflangur
<b>Hylobatidae</b>	<i>Hylobatidae spp.</i> (I)			Gibbons
<b>Hominidae</b>	<i>Gorilla gorilla</i> (I)			Gorilla
	<i>Pan spp.</i> (I)			Schimpansen
	<i>Pongo pygmaeus</i> (I)			Orang-Utan
XENARTHRA				
<b>Myrmecophagidae</b>		<i>Myrmecophaga tridactyla</i> (II)		Großer Ameisenbär
			<i>Tamandua mexicana</i> (III GT) =318	
<b>Bradypodidae</b>		<i>Bradypus variegatus</i> (II) =319		Geflecktes Dreizehenfaultier
<b>Megalonychidae</b>			<i>Choloepus hoffmanni</i> (III GT)	
<b>Dasypodidae</b>			<i>Cabassous centralis</i> (III GT)	
			<i>Cabassous tatouay</i> (III GT) =320	
		<i>Chaetophractus nationi</i> (II) °601		
	<i>Priodontes maximus</i> (I) =321			Riesengürteltier
PHOLIDOTA				
<b>Manidae</b>		<i>Manis spp.</i> (II)		Schuppentiere
LAGOMORPHA				
<b>Leporidae</b>	<i>Caprolagus hispidus</i> (I)			Borstenkaninchen
	<i>Romerolagus diazi</i> (I)			Mexikanisches Vulkankaninchen
RODENTIA				
<b>Sciuridae</b>	<i>Cynomys mexicanus</i> (I)			Mexikanischer Präriehund
			<i>Epixerus ebii</i> (III GH)	
			<i>Marmota caudata</i> (III IN)	
			<i>Marmota himalayana</i> (III IN)	
		<i>Ratufa spp.</i> (II)		Riesenhörnchen
			<i>Sciurus deppei</i> (III CR)	
<b>Anomaluridae</b>			<i>Anomalurus beecroftii</i> (III GH)	
			<i>Anomalurus derbianus</i> (III GH)	
			<i>Anomalurus pelii</i> (III GH)	

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<b>Muridae</b>	<i>Leporillus conditor</i> (I)		<i>Idiurus macrotis</i> (III GH)	Langohr-Häschenratte
	<i>Pseudomys praeconis</i> (I)			Shark Bei-Falschmaus
	<i>Xeromys myoides</i> (I)			Australische Landmaus
	<i>Zyzomys pedunculatus</i> (I)			Dickschwanzratte
<b>Hystricidae</b>	<i>Hystrix cristata</i> (III GH)			
<b>Erethizontidae</b>			<i>Sphiggurus mexicanus</i> (III HN) =322	
			<i>Sphiggurus spinosus</i> (III UY) =322	
<b>Agoutidae</b>			<i>Agouti paca</i> (III HN) =323	
<b>Dasyproctidae</b>			<i>Dasyprocta punctata</i> (III HN)	
<b>Chinchillidae</b>	<i>Chinchilla</i> spp. (I) °602			Chinchillas
<b>CETACEA</b>	<b>CETACEA</b> spp. (I/II) ×703			
<b>CARNIVORA</b>				
<b>Canidae</b>			<i>Canis aureus</i> (III IN)	
	<i>Canis lupus</i> ** (I/II) – 101×704	<i>Canis lupus</i> * (II) +201		Wolf
	<i>Canis simensis</i>			
		<i>Cerdocyon thous</i> (II) =324		Waldfuchs
		<i>Chrysocyon brachyurus</i> (II)		Mähnenwolf
		<i>Cuon alpinus</i> (II)		Rothund
		<i>Pseudalopex culpaeus</i> (II) =324		Magellanfuchs
		<i>Pseudalopex griseus</i> (II) =325		Argentinischer Graufuchs
		<i>Pseudalopex gymnocercus</i> (II) =324		Pampasfuchs
	<i>Speothos venaticus</i> (I)			Waldhund
			<i>Vulpes bengalensis</i> (III IN)	
		<i>Vulpes cana</i> (II)		Afghanfuchs
		<i>Vulpes zerda</i> (II) =326		Fennek, Wüstenfuchs
<b>Ursidae</b>		<i>Ursidae</i> spp. * (II)		Bären
	<i>Ailuropoda melanoleuca</i> (I)			Riesen-Panda
	<i>Ailurus fulgens</i> (I)			Kleiner Panda
	<i>Helarctos malayanus</i> (I)			Malayenbär

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<b>Procyonidae</b>	<i>Melursus ursinus</i> (I)			Lippenbär
	<i>Tremarctos ornatus</i> (I)			Brillenbär
	<i>Ursus arctos</i> (I/II) × 705			Braunbär
	<i>Ursus thibetanus</i> (I) =327			Kragenbär
<b>Mustelidae</b>			<i>Bassaricyon gabbii</i> (III CR)	
			<i>Bassariscus sumichrasti</i> (III CR)	
			<i>Nasua narica</i> (III HN) =328	
			<i>Nasua nasua solitaria</i> (III UY)	
<b>Lutrinae</b>		<i>Potos flavus</i> (III HN)		
		<i>Lutrinae spp. *</i>		Otter
	<i>Aonyx congicus**</i> (I) +202 =329			Kleinkrallenotter
	<i>Enhydra lutris nereis</i> (I)			Seeotter
	<i>Lontra felina</i> (I) =331			Meerotter
	<i>Lontra longicaudis</i> (I) =332			Südamerika-Fischotter
	<i>Lontra provocax</i> (I) =331			Südlicher Flußotter
	<i>Lutra lutra</i> (I)			Eurasischer Fischotter
	<i>Pteronura brasiliensis</i> (I)			Riesenotter
<b>Mephitinae</b>		<i>Conepatus humboldtii</i> (II)		Patagonischer Shunk
<b>Mustelinae</b>			<i>Eira barbara</i> (III HN)	
			<i>Galictis vittata</i> (III CR) =330	
			<i>Martes flavigula</i> (III IN)	
			<i>Martes foina intermedia</i> (III IN)	
			<i>Martes gwatkinsii</i> (III IN) =333	
			<i>Mellivora capensis</i> (III BW/GH)	
			<i>Mustela altaica</i> (III IN)	
			<i>Mustela kathiah</i> (III IN)	
	<i>Mustela nigripes</i> (I)			Schwarzfußbilitis
<b>Viverridae</b>			<i>Mustela sibirica</i> (III IN)	
			<i>Arctictis binturong</i> (III IN)	

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
			<i>Civettictis civetta</i> (III BW) =334	
		<i>Cryptoprocta ferox</i> (II)		Fossa oder Frettkatze
		<i>Cynogale bennettii</i> (II)		Mampalon (Otterzivette)
		<i>Eupleres goudotii</i> (II) =335		Fanaluk, Ameisen-schleichkatze
		<i>Fossa fossana</i> (II)		Fanaloka
		<i>Hemigalus derbyanus</i> (II)		Bänderroller
			<i>Paguma larvata</i> (III IN)	
			<i>Paradoxurus herma-phroditus</i> (III IN)	
			<i>Paradoxurus jerdoni</i> (III IN)	
		<i>Prionodon linsang</i> (II)		Bänderlingsang
	<i>Prionodon pardicolor</i> (I)			Fleckenlingsang
			<i>Viverra civettina</i> (III IN) =336	
			<i>Viverra zibetha</i> (III IN)	
			<i>Viverricula indica</i> (III IN)	
<b><i>Herpestidae</i></b>			<i>Herpestes brachyurus fusca</i> (III IN) =337	
			<i>Herpestes edwardsii</i> (III IN)	
			<i>Herpestes javanicus auropunctata</i> (III IN) =338	
			<i>Herpestes smithii</i> (III IN)	
			<i>Herpestes urva</i> (III IN)	
			<i>Herpestes vitticollis</i> (III IN)	
<b><i>Hyaenidae</i></b>		<i>Parahyaena brunnea</i> (II) =339		Braune Hyäne
			<i>Proteles cristatus</i> (III BW)	
<b><i>Felidae</i></b>		<i>Felidae spp. *</i> (II) °602		Katzen
	<i>Acinonyx jubatus</i> (I) °603			Gepard
	<i>Caracal caracal</i> ** (I) +203 =340			Karakal, Wüstenluchs
	<i>Catopuma temminckii</i> (I) =341			Asiatische Goldkatze
	<i>Felis nigripes</i> (I)			Schwarzfußkatze
	<i>Felis silvestris</i> (II)			Wildkatze

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
	<i>Herpailurus yagouaroundi</i> ** (I) +204 =341			Wieselkatze
	<i>Leopardus pardalis</i> (I) =341			Ozelot
	<i>Leopardus tigrinus</i> (I) =341			Tigerkatze
	<i>Leopardus wiedii</i> (I) =341			Langschwanzkatze
	<i>Lynx lynx</i> (II) =341			
	<i>Lynx pardinus</i> (I) =342			Pardelluchs
	<i>Neofelis nebulosa</i> (I)			Nebelparder
	<i>Oncifelis geoffroyi</i> (I) =341			Geoffroy-Katze
	<i>Oreailurus jacobita</i> (I) =341			Bergkatze
	<i>Panthera leo persica</i> (I)			Persischer Löwe
	<i>Panthera onca</i> (I)			Jaguar
	<i>Panthera pardus</i> (I)			Leopard
	<i>Panthera tigris</i> (I)			Tiger
	<i>Pardofelis marmorata</i> (I) =341			Marmorkatze
	<i>Prionailurus bengalensis bengalensis</i> ** (I)+205 =341			Indische Bengalkatze oder Leopardkatze
	<i>Prionailurus bengalensis iriomotensis</i> (II)=341			
	<i>Prionailurus planiceps</i> (I) =341			Flachkopfkatze
	<i>Prionailurus rubiginosus</i> ** (I) +206 =341			Rostkatze
	<i>Puma concolor coryi</i> (I) =341			Florida-Puma
	<i>Puma concolor costaricensis</i> (I) =341			Costa-Rica-Puma
	<i>Puma concolor cougar</i> (I) =341			Ostamerikanischer Puma
	<i>Uncia uncia</i> (I) =343			Schneeleopard
<b>Otariidae</b>		<i>Arctocephalus</i> spp. * (II)		Südliche Seebären
		<i>Arctocephalus philippii</i> (II)		
		<i>Arctocephalus townsendi</i> (I)		Guadeloupe-Seebär
<b>Odobenidae</b>		<i>Odobenus rosmarus</i> (III CA)		
<b>Phocidae</b>		<i>Mirounga leonina</i> (II)		
	<i>Monachus</i> spp. (I)			Mönchsrobe

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<i>PROBOSCIDEA</i>				
<i>Elephantidae</i>	<i>Elephas maximus</i> (I)			Asiatischer (indischer) Elefant
	<i>Loxodonta africana</i> ** (I) -102	<i>Loxodonta africana</i> * (II) +207 °604		Afrikanischer Elefant
<i>SIRENIA</i>				
<i>Dugongidae</i>	<i>Dugong dugon</i> (I/II) ×706			Dugong oder Pazifische Seekuh
<i>Trichechidae</i>	<i>Trichechidae</i> spp. (I/II) ×707			
<i>PERISSODACTYLA</i>				
<i>Equidae</i>	<i>Equus africanus</i> (I) =344			Afrikanischer Wildesel
	<i>Equus grevyi</i> (I)			Grevyzebra
	<i>Equus hemionus</i> (I/II) ×708			
	<i>Equus kiang</i> (II) =345			
		<i>Equus onager</i> * (II) =345		
	<i>Equus onager khur</i> (I) =345			Khur (Indischer Halbesel)
	<i>Equus przewalskii</i> (I) =346			Przewalskipferd (Urwildpferd)
		<i>Equus zebra hartmannae</i> (II)		Hartmann-Bergzebra
	<i>Equus zebra zebra</i> (I)			Kap-Bergzebra
<i>Tapiridae</i>	<i>Tapiridae</i> spp. ** (I)			<i>Tapire</i>
		<i>Tapirus terrestris</i> (II)		Flachlandtapir oder Amerikanischer Tapir
<i>Rhinocerotidae</i>	<i>Rhinocerotidae</i> spp. ** (I)			Nashörner
		<i>Ceratotherium simum simum</i> * (II) °605 +208		
<i>ARTIODACTYLA</i>				
<i>Suidae</i>	<i>Babyrousa babyrussa</i> (I)			Hirscheber
	<i>Sus salvanus</i> (I)			Zwergwildschwein
<i>Tayassuidae</i>		<i>Tayassuidae</i> spp. * (II) -103		<i>Pekaris</i>
	<i>Catagonus wagneri</i> (I)			Chaco-Pekari
<i>Hippopotamidae</i>		<i>Hexaprotodon liberiensis</i> (II) =347		Zwergflußpferd
		<i>Hippopotamus amphibius</i> (II)		Flußpferd
<i>Camelidae</i>		<i>Lama guanicoe</i> (II)		Guanako
	<i>Vicugna vicugna</i> ** (I) -104	<i>Vicugna vicugna</i> * (II) °606 +209		Vicunja

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<b>Tragulidae</b>			<i>Hyemoschus aquaticus</i> (III GH)	
<b>Moschidae</b>	<i>Moschus</i> spp. ** (I) +210	<i>Moschus</i> spp. * (II) – 105		Moschutiere
<b>Cervidae</b>	<i>Axis porcinus annamiticus</i> (I) =348			Hinterindischer Schweinhirsch
	<i>Axis calamianensis</i> (I) =349			Calamian-Schweins- hirsch
	<i>Axis kuhlii</i> (I) =350			Bawean-Schweinhirsch oder Kuhlirsch
	<i>Blastocerus dichotomus</i> (I)			Sumpfhirsch
	<i>Cervus duvaucelii</i> (I)			Barasinga
		<i>Cervus elaphus bac- trianus</i> (II)		Bucharahirsch
	<i>Cervus elaphus hanglu</i> (I)		<i>Cervus elaphus barba- rus</i> (III TN)	Kaschmirhirsch
	<i>Cervus eldii</i> (I)			Leierhirsch
	<i>Dama mesopotamica</i> (I) =351			
	<i>Hippocamelus</i> spp. (I)			Andenhirsche
	<i>Megamuntiacus vu- quanghensis</i> (I)		<i>Mazama americana ce- rasina</i> (III GT)	Riesenmuntjak
	<i>Muntiacus crinifrons</i> (I)			Schwarzer Muntjak
	<i>Ozotoceros bezoarticus</i> (I)		<i>Odocoileus virginianus mayensis</i> (III GT)	Pampahirsch
		<i>Pudu mephistophiles</i> (II)		Nordpudu
	<i>Pudu puda</i> (I)			Südpudu
<b>Antilocapridae</b>	<i>Antilocapra americana</i> (I) +211			Niederkalifornischer Gabelbock
<b>Bovidae</b>	<i>Addax nasomaculatus</i> (I)			Addax oder Mendesan- tilope
		<i>Ammotragus lervia</i> (II)		Mähnschaf oder Mähnspringer
		<i>Bison bison athabascae</i> (II)	<i>Antilope cervicapra</i> (III NP)	Waldbison
	<i>Bos gaurus</i> (I) =352			Gaur
	<i>Bos mutus</i> (I) °602 =353			Wildyak oder Grunzosche
	<i>Bos sauveli</i> (I) =354			Kouprey

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
			<i>Bubalus arnee</i> (III NP) =355	
	<i>Bubalus depressicornis</i> (I) =356			Tieflandanao oder Gemsbüffel
	<i>Bubalus mindorensis</i> (I) =356			Tamarau oder Mindo- robüffel
	<i>Bubalus quarlesi</i> (I) =356			Berganao
		<i>Budorcas taxicolor</i> (II)		Takin
	<i>Capra falconeri</i> (I)			Schraubenziege
		<i>Cephalophus dorsalis</i> (II)		Schwarzrückenducker
	<i>Cephalophus jentinki</i> (I)			Jentinducker
		<i>Cephalophus monticola</i> (II)		Blauböckchen
		<i>Cephalophus ogilbyi</i> (II)		Ogilby (Fernand-Po)- Ducker
		<i>Cephalophus silvicultor</i> (II)		Gelbrückenducker
		<i>Cephalophus zebra</i> (II)		Zebraducker
			<i>Damaliscus lunatus</i> (III GH)	
		<i>Damaliscus pygargus</i> <i>pygargus</i> (II) =357		Unterart des Buntbocks
		<i>Gazella cuvieri</i> (III TN)		
	<i>Gazella dama</i> (I)			Damagazelle
		<i>Gazella dorcas</i> (III TN)		
		<i>Gazella leptoceros</i> (III TN)		
	<i>Hippotragus niger va- riani</i> (I)			Riesen-Rappenantilope
		<i>Kobus leche</i> (II)		Litschi-Wasserbock oder Litschi-Moorantilope
	<i>Naemohedus baileyi</i> (I) =358			
	<i>Naemohedus caudatus</i> (I) =358			
	<i>Naemohedus goral</i> (I)			Goral oder Waldziege- nantilope
	<i>Naemohedus suma- traensis</i> (I) =359			
	<i>Oryx dammah</i> (I) =360			Säbelantilope
	<i>Oryx leucoryx</i> (I)			Weißer Oryx
		<i>Ovis ammon*</i> (II)		Asiatisches Wildschaf
	<i>Ovis ammon hodgsonii</i> (I)			Himalayaschaf

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<i>Ovis ammon nigrimontana</i> (I)			Dickhornschaf
		<i>Ovis canadensis</i> (II) +211		Zyprischer Mufflon
	<i>Ovis orientalis ophion</i> (I) =361			Steppenschaf oder Ladakschaf
	<i>Ovis vignei vignei</i> (I) =362	<i>Ovis vignei</i> *		Tschiru (Orongo) oder Tibet-antilope
	<i>Pantholops hodgsonii</i> (I)			Vietnamesisches Wald-rind, Vu-Quang-Rind
	<i>Pseudoryx nghetinhensis</i> (I)			Abruzzengemse
	<i>Rupicapra pyrenaica ornata</i> (I) =363			Saiga
		<i>Saiga tatarica</i> (II)		
			<i>Tetracerus quadricornis</i> (III NP)	
			<i>Tragelaphus eurycerus</i> (III GH) =364	
			<i>Tragelaphus spekei</i> (III GH)	
<b>AVES</b>				
<b>STRUTHIONIFORMES</b>				
<b>Struthionidae</b>	<i>Struthio camelus</i> (I) +212			Strauß
<b>RHEIFORMES</b>				
<b>Rheidae</b>		<i>Rhea americana</i> (II)		Nandu
	<i>Rhea pennata</i> (I) =365			Darwin-Nandu
<b>TINAMIFORMES</b>				
<b>Tinamidae</b>	<i>Tinamus solitarius</i> (I)			Grausteiftau oder Macuco-Steifhuhn
<b>SPHENISCIFORMES</b>				
<b>Spheniscidae</b>		<i>Spheniscus demersus</i> (II)		Brillenpinguin
	<i>Spheniscus humboldti</i> (I)			Humboldtpinguin
<b>PODICIPEDIFORMES</b>				
<b>Podicipedidae</b>	<i>Podilymbus gigas</i> (I)			Atitlantaucher
<b>PROCELLARIIFORMES</b>				
<b>Diomedeidae</b>	<i>Diomedea albatrus</i> (I)			Kurzschwanzalbatros
<b>PELECANIFORMES</b>				
<b>Pelecanidae</b>	<i>Pelecanus crispus</i> (I)			Krauskopfpelikan
<b>Sulidae</b>	<i>Papasula abbotti</i> (I) =366			Graufußtöpel
<b>Fregatidae</b>	<i>Fregata andrewsi</i> (I)			Weißbauch-Fregattenvogel

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<i>CICONIIFORMES</i>				
<i>Ardeidae</i>			<i>Ardea goliath</i> (III GH)	
	<i>Bubulcus ibis</i> (III GH) =367			
	<i>Casmerodius albus</i> (III GH) =368			
	<i>Egretta garzetta</i> (III GH)			
<i>Balaenicipitidae</i>		<i>Balaeniceps rex</i> (II)		Schuhschnabel
<i>Ciconiidae</i>	<i>Ciconia boyciana</i> (I) =369			Schwarzchnabelstorch
	<i>Ciconia nigra</i> (II)			
	<i>Ciconia stormi</i>			
	<i>Jabiru mycteria</i> (I)		<i>Ephippiorhynchus senegalensis</i> (III GH)	Jabiru
	<i>Leptoptilos dubius</i>		<i>Leptoptilos crumeniferus</i> (III GH)	
	<i>Mycteria cinerea</i> (I)			Malaien-Nimmersatt, Michstorch
<i>Threskiornithidae</i>			<i>Bostrychia hagedash</i> (III GH) =370	
			<i>Bostrychia rara</i> (III GH) =371	
		<i>Eudocimus ruber</i> (II)		Roter Sichler
	<i>Geronticus calvus</i> (II)			Glattnackebis
	<i>Geronticus eremita</i> (I)			Waldrapp
	<i>Nipponia nippon</i> (I)			Japanischer Ibis
	<i>Platalea leucorodia</i> (II)			
	<i>Pseudibis gigantea</i>			
			<i>Threskiornis aethiopicus</i> (III GH)	
<i>Phoenicopteridae</i>		<i>Phoenicopteridae</i> spp. * (II)		Flamingos
	<i>Phoenicopiterus ruber</i> (II)			
<i>ANSERIFORMES</i>				
<i>Anatidae</i>			<i>Alopochen aegyptiacus</i> (III GH)	
			<i>Anas acuta</i> (III GH)	
	<i>Anas aucklandica</i> (I) =372			Auckland-Ente oder Auckland-Kastanienente
		<i>Anas bernieri</i> (II)		Berbier-Ente
			<i>Anas capensis</i> (III GH)	

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
			<i>Anas clypeata</i> (III GH) =373	
			<i>Anas crecca</i> (III GH)	
		<i>Anas formosa</i> (II)		Baikalente
	<i>Anas laysanensis</i> (I) =374			Laysan-Stockente
	<i>Anas oustaleti</i> (I) =375			Marianen-Stockente
	<i>Anas querquedula</i> (III GH)			
	<i>Aythya innotata</i>			
	<i>Aythya nyroca</i> (III GH) =376			
	<i>Branta canadensis leucopareia</i> (I)			Aleuten-Zwergkanadagans
	<i>Branta ruficollis</i> (II)			
	<i>Branta sandvicensis</i> (I)			Hawaii- oder Sandwichgans oder Ne-ne
			<i>Cairina moschata</i> (III HN)	
	<i>Cairina scutulata</i> (I)			Malayen- oder Weißflügelente
		<i>Coscoroba coscoroba</i> (II)		Coscorobaschwan
		<i>Cygnus melanocorypha</i> (II)		Schwarzhalsschwan
		<i>Dendrocygna arborea</i> (II)		Kuba-Pfeifgans oder Kuba-Baumente
			<i>Dendrocygna autumnalis</i> (III HN)	
			<i>Dendrocygna bicolor</i> (III GH/HN) =377	
			<i>Dendrocygna viduata</i> (III GH)	
	<i>Mergus octosetaceus</i>			
			<i>Nettapus auritus</i> (III GH)	
	<i>Oxyura leucocephala</i> (II)			
			<i>Plectropterus gambensis</i> (III GH)	
			<i>Pteronetta hartlaubii</i> (III GH) =378	
	<i>Rhodonessa caryophyllacea</i> p.e. (I)			Rosenkopf- oder Nelkenente
		<i>Sarkidiornis melanotos</i> (II)		Höckerente
	<i>Tadorna cristata</i>			

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<b>FALCONIFORMES</b>		<b>FALCONIFORMES</b> <i>spp. * (II) –106</i>		<i>Greifvögel</i>
<b>Cathartidae</b>	<i>Gymnogyps californianus (I)</i>			Kalifornischer Kondor
	<i>Vultur gryphus (I)</i>		<i>Sarcoramphus papa (III HN)</i>	Andenkondor
<b>Pandionidae</b>	<i>Pandion haliaetus (II)</i>			
<b>Accipitridae</b>	<i>Accipiter brevipes (II)</i>			
	<i>Accipiter gentilis (II)</i>			
	<i>Accipiter nisus (II)</i>			
	<i>Aegyptius monachus (II)</i>			
	<i>Aquila adalberti (I)</i> =379			
	<i>Aquila chrysaetos (II)</i>			
	<i>Aquila clanga (II)</i>			
	<i>Aquila heliaca (I)</i>			Kaiseradler
	<i>Aquila pomarina (II)</i>			
	<i>Buteo buteo (II)</i>			
	<i>Buteo lagopus (II)</i>			
	<i>Buteo rufinus (II)</i>			
	<i>Chondrohierax uncinatus wilsonii (I)</i> =380			Wilson's Langschnabelweih
	<i>Circus gallicus (II)</i>			
	<i>Circus aeruginosus (II)</i>			
	<i>Circus cyaneus (II)</i>			
	<i>Circus macrourus (II)</i>			
	<i>Circus pygargus (II)</i>			
	<i>Elanus caeruleus (II)</i>			
	<i>Eutriorchis astur (II)</i>			
	<i>Gypaetus barbatus (II)</i>			
	<i>Gyps fulvus (II)</i>			
	<i>Haliaeetus spp. (I/II)</i> ×709			
	<i>Harpia harpyja (I)</i>			Harpie
	<i>Hieraaetus fasciatus (II)</i>			
	<i>Hieraaetus pennatus (II)</i>			
	<i>Leucopternis occidentalis (II)</i>			
	<i>Milvus migrans (II)</i>			
	<i>Milvus milvus (II)</i>			

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<b>Falconidae</b>	<i>Neophron percnopterus</i> (II)			
	<i>Pernis apivorus</i> (II)			
	<i>Pithecophaga jefferyi</i> (I)			Affenadler
	<i>Falco araea</i> (I)			Seychellen-Turmfalke
	<i>Falco biarmicus</i> (II)			
	<i>Falco cherrug</i> (II)			
	<i>Falco columbarius</i> (II)			
	<i>Falco eleonora</i> (II)			
	<i>Falco jugger</i> (I)			Lagerfalke
	<i>Falco naumanni</i> (II)			
	<i>Falco newtoni</i> ** (I) +213			Aldraba-Turmfalke
	<i>Falco pelegrinoides</i> (I) =381			
	<i>Falco peregrinus</i> (I)			Wanderfalke
	<i>Falco punctatus</i> (I)			Mauritius-Turmfalke
	<i>Falco rusticolus</i> (I)			Gerfalke
	<i>Falco subbuteo</i> (II)			
<i>Falco tinnunculus</i> (II)				
<i>Falco vespertinus</i> (II)				
<b>GALLIFORMES</b>				
<b>Megapodiidae</b>	<i>Macrocephalon maleo</i> (I)			Hammerhuhn
<b>Cracidae</b>		<i>Crax</i> spp. * (-/III) ×710		
	<i>Crax alberti</i> (III CO)			
	<i>Crax blumenbachii</i> (I)			Blumenbach-Hokko
	<i>Mitu mitu</i> (I) =382			Nordwest-Mitu
	<i>Oreophasis derbianus</i> (I)			Bergguan
		<i>Ortalis vetula</i> (III GT/HN)		
		<i>Pauxi</i> spp. (-/III) ×711 =383		
	<i>Penelope albipennis</i> (I)			Weißschwenguan
			<i>Penelope purpurascens</i> (III HN)	
		<i>Penelopina nigra</i> (III GT)		
	<i>Pipile jacutinga</i> (I) =384			Schakutinga
	<i>Pipile pipile</i> (I) =385			Schakuhuhn

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<b><i>Phasianidae</i></b>		<i>Agelastes meleagrides</i> (III GH)	<i>Agriocharis ocellata</i> (III GT)	
		<i>Arborophila charltonii</i> (III MY)		
		<i>Arborophila orientalis</i> (III MY) =386		
		<i>Argusianus argus</i> (II)		Argusfasan
	<i>Catreus wallichii</i> (I)		<i>Caloperdix oculea</i> (III MY)	Wallich-Fasan
	<i>Colinus virginianus ridgwayi</i> (I)			Ridgways Virginiawachtel
	<i>Crossoptilon crossoptilon</i> (I)			Weißer Ohrfasan
	<i>Crossoptilon harmani</i> (I) =387			
	<i>Crossoptilon mantchuricum</i> (I)			Brauner Ohrfasan
		<i>Gallus sonneratii</i> (II)		Sonnerathuhn
		<i>Ithaginis cruentus</i> (II)		Blutfasan
	<i>Lophophorus impejanus</i> (I)			
	<i>Lophophorus lhuyssii</i> (I)			
	<i>Lophophorus sclateri</i> (I)			
		<i>Lophura bulweri</i>		
		<i>Lophura diardi</i>		
	<i>Lophura edwardsi</i> (I)			Edwards-Fasan
		<i>Lophura erythrophthalma</i> (III MY)		
		<i>Lophura hatinhensis</i>		
		<i>Lophura hoogerwerfi</i>		
		<i>Lophura ignita</i> (III MY)		
	<i>Lophura imperialis</i> (I)			Kaiserfasan
		<i>Lophura inornata</i>		
		<i>Lophura leucomelanos</i>		
	<i>Lophura swinhoii</i> (I)			Swinhoe-Fasan
	<i>Odontophorus strophium</i>		<i>Melanoperdix nigra</i> (III MY)	
	<i>Ophrysia superciliosa</i>			
		<i>Pavo muticus</i> (II)		Ahrenträgerpfau

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		<i>Polyplectron bicalcaratum</i> (II)		Nord-Spiegelpfau oder Nord-Pfaufasan
	<i>Polyplectron emphanum</i> (I)			Palawan-Spiegelpfau oder Palawan-Pfaufasan
		<i>Polyplectron germaini</i> (II)		Ost-Spiegelpfau oder Ost-Pfaufasan
			<i>Polyplectron inopinatum</i> (III MY)	
		<i>Polyplectron malacense</i> (II)		Malaia-Spiegelpfau oder Malaia-Pfaufasan
		<i>Polyplectron schleiermacheri</i> (II) =388		
	<i>Rheinardia ocellata</i> (I) =389			Rheinartfasan
			<i>Rhizothera longirostris</i> (III MY)	Rollulus rouloul (III MY)
			<i>Rollulus rouloul</i> (III MY)	
	<i>Syrmaticus ellioti</i> (I)			Elliot-Fasan
	<i>Syrmaticus humiae</i> (I)			Hume-Fasan
	<i>Syrmaticus mikado</i> (I)			Mikado-Fasan
	<i>Tetraogallus caspius</i> (I)			Kaspisches Königshuhn
	<i>Tetraogallus tibetanus</i> (I)			Tibet-Königshuhn
	<i>Tragopan blythii</i> (I)			Blyth-Satyrhuhn oder Blyth-Tragopan
	<i>Tragopan caboti</i> (I)			Cabot-Satyrhuhn oder Cabot-Tragopan
	<i>Tragopan melanocephalus</i> (I)			West-Satyrhuhn oder West-Tragopan
			<i>Tragopan satyra</i> (III NP)	
	<i>Tympanuchus cupido attwateri</i> (I)			Attwaters-Präriehuhn
<b>GRUIFORMES</b>				
<b>Gruidae</b>		<i>Gruidae spp. * (II)</i>		<i>Kraniche</i>
	<i>Grus americana</i> (I)			Schreikranich
	<i>Grus canadensis</i> (I/II) ×712			Kubakranich
	<i>Grus grus</i> (II)			
	<i>Grus japonensis</i> (I)			Mandschurenkranich
	<i>Grus leucogeranus</i> (I)			Nonnenkranich
	<i>Grus monacha</i> (I)			Mönchskranich
	<i>Grus nigricollis</i> (I)			Schwarzhalskranich
	<i>Grus vipio</i> (I)			Weißnackenkranich
<b>Rallidae</b>	<i>Gallirallus sylvestris</i> (I) =390			Lord Howe-Waldralle

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<b>Rhynochetidae</b>	<i>Rhynochetos jubatus</i> (I)			Kagu
<b>Otididae</b>		<i>Otididae</i> spp. * (II)		Trappen
	<i>Ardeotis nigriceps</i> (I) =391			Indische Trappe
	<i>Chlamydotis undulata</i> (I)			Kragentrappe
	<i>Eupodotis indica</i> (II)			
	<i>Eupodotis bengalensis</i> (I) =392			Bartrappe
	<i>Otis tarda</i> (II)			
	<i>Tetrax tetrax</i> (II)			
<b>CHARADRIIFORMES</b>				
<b>Burhinidae</b>			<i>Burhinus bistratus</i> (III GT)	
<b>Scolopacidae</b>	<i>Numenius borealis</i> (I)			Eskimo-Brachvogel
	<i>Numenius tenuirostris</i> (I)			Dünnschnabel-Brachvogel
	<i>Tringa guttifer</i> (I)			Sachalin-Grünschenkel
<b>Laridae</b>	<i>Larus relictus</i> (I)			Gobi-Schwarzkopfmöwe
<b>COLUMBIFORMES</b>				
<b>Columbidae</b>	<i>Caloenas nicobarica</i> (I)			Kragentaube
		<i>Columba caribaea</i>		
	<i>Claravis godefrida</i>			
			<i>Columba guinea</i> (III GH)	
			<i>Columba iriditorques</i> (III GH) =393	
	<i>Columba livia</i> (III, GH)			
			<i>Columba mayeri</i> (III MU) =394	
			<i>Columba unicincta</i> (III GH)	
		<i>Didunculus strigirostris</i>		
	<i>Ducula mindorensis</i> (I)			Mindoro-Bronzefruchttaube
		<i>Gallicolumba luzonica</i> (II)		Dolchstichtaube
		<i>Goura</i> spp. (II)		Krontauben
	<i>Leptotila wellsi</i>			
			<i>Oena capensis</i> (III GH)	
			<i>Streptopelia decipiens</i> (III GH)	
			<i>Streptopelia roseogrisea</i> (III GH)	

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<i>Streptopelia turtur</i> (III GH)		<i>Streptopelia semitorquata</i> (III GH) <i>Streptopelia senegalensis</i> (III GH)  <i>Streptopelia vinacea</i> (III GH) <i>Treron calva</i> (III GH) =395 <i>Treron waalia</i> (III GH) <i>Turtur abyssinicus</i> (III GH) <i>Turtur afer</i> (III GH) <i>Turtur brehmeri</i> (III GH) =396 <i>Turtur tympanistris</i> (III GH) =397	
<b>PSITTACIFORMES</b>		<b>PSITTACIFORMES</b> <i>spp. * (II) -107</i>		<i>Papageienvögel</i>
<b>Psittacidae</b>	<i>Amazona arausiaca</i> (I) <i>Amazona barbadensis</i> (I) <i>Amazona brasiliensis</i> (I) <i>Amazona guildingii</i> (I) <i>Amazona imperialis</i> (I) <i>Amazona leucocephala</i> (I) <i>Amazona pretrei</i> (I) <i>Amazona rhodocorytha</i> (I) =398 <i>Amazona tucumana</i> (I) <i>Amazona versicolor</i> (I) <i>Amazona vinacea</i> (I) <i>Amazona viridigenalis</i> (I) <i>Amazona vittata</i> (I) <i>Anodorhynchus spp.</i> (I) <i>Ara ambigua</i> (I) <i>Ara glaucogularis</i> (I) =399 <i>Ara macao</i> (I) <i>Ara maracana</i> (I) <i>Ara militaris</i> (I)			Blaukopfamazone Gelbschulteramazone Rotschwanzamazone Königsamazone Kaiseramazone Kuba-Amazone Prachtamazone Granada-Amazone Tukiman-Amazone Blaumaskenamazone Taubenhalsamazone  Puerto-Rico-Amazone Blauaras Großer Soldatenara, Bechstein-Ara Caninde-Ara, Blaukeh-lara Hellroter Rotrückenara Kleiner Soldatenara

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
	<i>Ara rubrogenys</i> (I)			Rotohrara
	<i>Aratinga guarouba</i> (I)			Goldsittich
	<i>Cacatua goffini</i> (I)			Goffins-Kakadu
	<i>Cacatua haematuropygia</i> (I)			
	<i>Cacatua moluccensis</i> (I)			Molukken-Kakadu
	<i>Cyanopsitta spixii</i> (I)			Spix-Blauara
	<i>Cyanoramphus auriceps forbesi</i> (I)			Forbes Springsittich
	<i>Cyanoramphus cookii</i> (I) =400			
	<i>Cyanoramphus novaezelandiae</i> (I)			Lauf- oder Ziegensittich
	<i>Cyclopsitta diophthalma coxeni</i> (I) =401			Coxens Rotwangen-Zwergpapagei
	<i>Eos histrio</i> (I)			Diademlori
	<i>Geopsittacus occidentalis</i> p.e. (I) =402			Nachtsittich
	<i>Neophema chrysogaster</i> (I)			Gold- oder Orangebauchsittich
	<i>Ognorhynchus icterotis</i> (I)			Gelbohrsittich
	<i>Pezoporus wallicus</i> (I)			Erdsittich
	<i>Pionopsitta pileata</i> (I)			Scharlachkopfpapagei
	<i>Probosciger aterrimus</i> (I)			Ara-Kakadu, Palmkakadu
	<i>Psephotus chrysopterygius</i> (I)			Goldschultersittich
	<i>Psephotus dissimilis</i> (I) =403			
	<i>Psephotus pulcherrimus</i> p.e. (I)			Paradiessittich
	<i>Psittacula echo</i> (I) =404			Mauritiussittich
			<i>Psittacula krameri</i> (III GH)	
	<i>Pyrrhura cruentata</i> (I)			Blaulatzsittich
	<i>Rhynchopsitta</i> spp. (I)			Arasittiche
	<i>Strigops habroptilus</i> (I)			Eulenpapagei
	<i>Vini</i> spp. (I/II) ×713			
<i>CUCULIFORMES</i>				
<i>Musophagidae</i>		<i>Corythaeola cristata</i> (III GH)		
		<i>Crinifer piscator</i> (III GH)		
		<i>Musophaga porphyrolopha</i> (II) =405		

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		<i>Musophaga violacea</i> (III GH)		
		<i>Tauraco</i> spp. * (II)		
	<i>Tauraco bannermani</i> (II)			
<b>STRIGIFORMES</b>		<b>STRIGIFORMES</b> spp. * (II)		<i>Eulenvögel</i>
<b>Tytonidae</b>	<i>Tyto alba</i> (II)			
	<i>Tyto soumagnei</i> (I)			Madagaskar-Schleiereule
<b>Strigidae</b>	<i>Aegolius funereus</i> (II)			
	<i>Asio flammeus</i> (II)			
	<i>Asio otus</i> (II)			
	<i>Athene blewitti</i> (I)			Bänder-Steinkauz
	<i>Athene noctua</i> (II)			
	<i>Bubo bubo</i> (II)			
	<i>Glaucidium passerinum</i> (II)			
	<i>Mimizuku gurneyi</i> (I) =406			Riesen-Zwergohreule oder Rotohreule
	<i>Ninox novaeseelandiae undulata</i> (I) =407			Unterart des Kuckuckskauzes
	<i>Ninox squamipila natalis</i> (I)			Weihnachtsinselkauz
	<i>Nyctea scandiaca</i> (II)			Schnee-Eule
	<i>Otus ireneae</i> (II)			Sokoko-Eule
	<i>Otus scops</i> (II)			Zwergohr-Eule
	<i>Strix aluco</i> (II)			Waldkauz
	<i>Strix nebulosa</i> (II)			Bartkauz
	<i>Strix uralensis</i> (II)			Habichtskauz
	<i>Surnia ulula</i> (II)			Sperbereule
<b>APODIFORMES</b>				
<b>Trochilidae</b>		<b>Trochilidae</b> spp. * (II)		<i>Kolibris</i>
	<i>Ramphodon dornhii</i> (I) =408			Hakenschnabel-Kolibri
<b>TROGONIFORMES</b>				
<b>Trogonidae</b>	<i>Pharomachrus mocinno</i> (I)			Quetzal
<b>CORACIIFORMES</b>				
<b>Bucerotidae</b>		<i>Aceros</i> spp. * (II)		Hornvogel
	<i>Aceros nipalensis</i> (I)			Nepalhornvogel
	<i>Aceros subruficollis</i> (I)			Sundajahrvogel
		<i>Anorrhinus</i> spp. (II) =409		Hornvogel

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
		<i>Anthracoceros</i> spp. (II)		Hornvogel
		<i>Buceros</i> spp. * (II)		Hornvogel
	<i>Buceros bicornis</i> (I)			Homrai-Doppelhornvogel
	<i>Buceros vigil</i> (I) =410			Schildhornvogel
		<i>Penelopides</i> spp. (II)		Hornvogel
<i>PICIFORMES</i>				
<i>Capitonidae</i>		<i>Semnornis ramphastinus</i> (III CO)		
<i>Ramphastidae</i>		<i>Bailloni</i> <i>bailloni</i> (III AR)		
		<i>Pteroglossus aracari</i> (II)		Schwarzkehl-Arassari
		<i>Pteroglossus castanotis</i> (III AR)		
		<i>Pteroglossus viridis</i> (II)		
		<i>Ramphastos dicolorus</i> (III AR)		
		<i>Ramphastos sulfuratus</i> (II)		Fischertukan
		<i>Ramphastos toco</i> (II)		Riesentukan
		<i>Ramphastos tucanus</i> (II)		Weißbrusttukan
		<i>Ramphastos vitellinus</i> (II)		Dottertukan
		<i>Selenidera maculirostris</i> (III AR)		
<i>Picidae</i>	<i>Campephilus imperialis</i> (I)			Kaiserspecht
	<i>Dryocopus javensis richardsi</i> (I)			Korera-Weißbauch-Schwarzspecht
<i>PASSERIFORMES</i>				
<i>Cotingidae</i>			<i>Cephalopterus ornatus</i> (III CO)	
			<i>Cephalopterus penduliger</i> (III CO)	
	<i>Cotinga maculata</i> (I)			Halsbandkotinga
		<i>Rupicola</i> spp. (II)		Felsenhähne oder Klippenvogel
	<i>Xipholena atropurpurea</i> (I)			Weißflügelkotinga
<i>Pittidae</i>		<i>Pitta guajana</i> (II)		Blauschwanzpitta
	<i>Pitta gurneyi</i> (I)			Goldkehlpitta
	<i>Pitta kochi</i> (I)			Kochs
		<i>Pitta nympha</i> (II) =411		Japanische Neunfarbepitta

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<b>Atrichornithidae</b>	<i>Atrichornis clamosus</i> (I)			Großer Dickichtschlüpfer
<b>Hirundinidae</b>	<i>Pseudochelidon sirintarae</i> (I)			Sirintaraschwalbe
<b>Pycnonotidae</b>		<i>Pycnonotus zeylanicus</i> (II)		
<b>Muscicapidae</b>	<i>Bebrornis rodericanus</i> (III MU)			
	<i>Dasyornis broadbenti litoralis</i> p.e. (I)	<i>Cyornis ruckii</i> (II) =412		Blauer Sulatra-Fliegenschnäpper
	<i>Dasyornis longirostris</i> (I) =413			Westliche Rötlichbraune Grasmücke
		<i>Leiothrix argenteauris</i> (II)		
		<i>Leiothrix lutea</i> (II)		
		<i>Liocichla omieiensis</i> (II)		
	<i>Picathartes gymnocephalus</i> (I)			Felsenhüpfer oder Stelzenkrähe
	<i>Picathartes oreas</i> (I)			
			<i>Terpsiphone bourbonnensis</i> (III MU) =414	
<b>Nectariniidae</b>		<i>Anthreptes pallidigaster</i>		
		<i>Anthreptes rubritorques</i>		
<b>Zosteropidae</b>	<i>Zosterops albogularis</i> (I)			Weißkehlbrillenvogel
<b>Meliphagidae</b>	<i>Lichenostomus melanops cassidix</i> (I) =415			Büschelohr-Honigfresser
<b>Emberizidae</b>		<i>Gubernatrix cristata</i> (II)		Grünkardinal
		<i>Paroaria capitata</i> (II)		Mantelkardinal
		<i>Paroaria coronata</i> (II)		Graukardinal
		<i>Tangara fastuosa</i> (II)		
<b>Icteridae</b>	<i>Agelaius flavus</i> (I) =416			Gilbstarling
<b>Fringillidae</b>	<i>Carduelis cucullata</i> (I) =417	<i>Carduelis yarrellii</i> (II) =417		Kapuzenselsig
			<i>Serinus canicapillus</i> (III GH) =418	
			<i>Serinus leucopygius</i> (III GH)	
			<i>Serinus mozambicus</i> (III GH)	
<b>Estrildidae</b>			<i>Amadina fasciata</i> (III GH)	

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		<i>Amandava formosa</i> (II)	<i>Amandava subflava</i> (III GH) =419 <i>Estrilda astrild</i> (III GH) <i>Estrilda caerulescens</i> (III GH) <i>Estrilda melpoda</i> (III GH) <i>Estrilda troglodytes</i> (III GH) <i>Lagonosticta rara</i> (III GH) <i>Lagonosticta rubricata</i> (III GH) <i>Lagonosticta rufopicta</i> (III GH) <i>Lagonosticta senegala</i> (III GH) <i>Lagonosticta vinacea</i> (III GH) =420 <i>Lonchura bicolor</i> (III GH) =421 <i>Lonchura cantans</i> (III GH) =422 <i>Lonchura cucullata</i> (III GH) =421 <i>Lonchura fringilloides</i> (III GH) =421 <i>Mandingoa nitidula</i> (III GH) =423 <i>Nesocharis capistrata</i> (III GH) <i>Nigrita bicolor</i> (III GH) <i>Nigrita canicapilla</i> (III GH) <i>Nigrita fusconota</i> (III GH) <i>Nigrita luteifrons</i> (III GH) <i>Ortygospiza atricollis</i> (III GH)	Green avadavat
		<i>Padda oryzivora</i> (II)	<i>Parmoptila rubrifrons</i> (III GH) =424 <i>Pholidornis rushiae</i> (III GH)	
		<i>Poephila cincta cincta</i> (II)	<i>Pyrenestes ostrinus</i> (III GH) =425	Schwarzkehl-Gürtelgrasfink

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
<i>Ploceidae</i>			<i>Pytilia hypogrammica</i> (III GH)  <i>Pytilia phoenicoptera</i> (III GH)  <i>Spermophaga haematina</i> (III GH)  <i>Uraeginthus bengalus</i> (III GH) =426  <i>Amblyospiza albifrons</i> (III GH)  <i>Anaplectes rubriceps</i> (III GH) =427  <i>Anomalospiza imberbis</i> (III GH)  <i>Bubalornis albirostris</i> (III GH)  <i>Euplectes afer</i> (III GH)  <i>Euplectes ardens</i> (III GH) =428  <i>Euplectes franciscanus</i> (III GH) =429  <i>Euplectes hordeaceus</i> (III GH)  <i>Euplectes macrourus</i> (III GH) =430  <i>Malimbus cassini</i> (III GH)  <i>Malimbus malimbicus</i> (III GH)  <i>Malimbus nitens</i> (III GH)  <i>Malimbus rubricollis</i> (III GH)  <i>Malimbus scutatus</i> (III GH)  <i>Pachyphantes superciliosus</i> (III GH) =431  <i>Passer griseus</i> (III GH)  <i>Petronia dentata</i> (III GH)  <i>Plocepasser superciliosus</i> (III GH)  <i>Ploceus albinucha</i> (III GH)  <i>Ploceus aurantius</i> (III GH)  <i>Ploceus cucullatus</i> (III GH) =432  <i>Ploceus heuglini</i> (III GH)	

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
			<i>Ploceus luteolus</i> (III GH) =433	
			<i>Ploceus melanocephalus</i> (III GH) =434	
			<i>Ploceus nigerrimus</i> (III GH)	
			<i>Ploceus nigricollis</i> (III GH)	
			<i>Ploceus pelzelni</i> (III GH)	
			<i>Ploceus preussi</i> (III GH)	
			<i>Ploceus tricolor</i> (III GH)	
			<i>Ploceus vitellinus</i> (III GH) =435	
			<i>Quelea erythropis</i> (III GH)	
			<i>Sporopipes frontalis</i> (III GH)	
			<i>Vidua chalybeata</i> (III GH) =436	
			<i>Vidua interjecta</i> (III GH)	
			<i>Vidua larvaticola</i> (III GH)	
			<i>Vidua macroura</i> (III GH)	
			<i>Vidua orientalis</i> (III GH) =437	
			<i>Vidua raricola</i> (III GH)	
			<i>Vidua togoensis</i> (III GH)	
			<i>Vidua wilsoni</i> (III GH)	
<b><i>Sturnidae</i></b>		<i>Gracula religiosa</i> (II)		
	<i>Leucopsar rothschildi</i> (I)			Bali-Star oder Rothschild-Mynah
<b><i>Paradisaeidae</i></b>		<i>Paradisaeidae spp.</i> (II)		<i>Paradiesvögel</i>
<b>REPTILIA</b>				
<b>TESTUDINATA</b>				
<b><i>Dermatemydidae</i></b>		<i>Dermatemys mawii</i> (II)		Tabasco-Schildkröten
<b><i>Emydidae</i></b>	<i>Batagur baska</i> (I)			Batagur-Schildkröte
		<i>Callagur borneoensis</i> (II)		
		<i>Clemmys insculpta</i> (II)		Waldbachschildkröte
	<i>Clemmys muhlenbergi</i> (I)			Mühlenberg-Schildkröte

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
		<i>Cuora pani</i> =438		
	<i>Geoclemys hamiltonii</i> (I) =439			Strahlen-Dreieck-schildkröte
	<i>Kachuga tecta</i> (I) =440			Unterart der Indischen Dachsschildkröte
	<i>Melanocheilus tricarinata</i> (I) =441			Dreieck-Erdschildkröte
	<i>Morenia ocellata</i> (I)			Hinterindische Pfauen- augen-Sumpfschildkröte
		<i>Terrapene</i> spp. * (II)		Dosenschildkröten
	<i>Terrapene coahuila</i> (I)			Wasser-Dosen- schildkröte
		<i>Trachemys scripta elegans</i> =442		
<b><i>Testudinidae</i></b>		<i>Testudinidae</i> spp. * (II)		<i>Landschildkröten</i>
	<i>Geochelone nigra</i> (I) =443			Elefantenschildkröte oder Galapagos
	<i>Geochelone radiata</i> (I) =444			Strahlenschildkröte
	<i>Geochelone yniphora</i> (I) =444			Madagassische Schna- belbrustschildkröte
	<i>Gopherus flavomarginatus</i> (I)			Mexikanische Gopher- schildkröte
	<i>Homopus bergeri</i> (II)			
	<i>Malacochersus tornieri</i> (II)			
	<i>Psammobates geometricus</i> (I) =444			Geometrische Land- schildkröte
	<i>Pyxis planicauda</i> (II)			
	<i>Testudo graeca</i> (II)			
	<i>Testudo hermanni</i> (II)			
	<i>Testudo kleinmanni</i> (I)			
	<i>Testudo marginata</i> (II)			
<b><i>Cheloniidae</i></b>	<i>Cheloniidae</i> spp. (I)			<i>Meeresschildkröten</i>
<b><i>Dermochelyidae</i></b>	<i>Dermochelys coriacea</i> (I)			Lederschildkröte
<b><i>Trionychidae</i></b>		<i>Lissemys punctata</i> (II)		Klappen-Weich- schildkröte
	<i>Trionyx ater</i> (I) =445			Schwarze Weich- schildkröte
	<i>Trionyx gangeticus</i> (I) =445			Ganges-Weich- schildkröte
	<i>Trionyx hurum</i> (I) =445			Pfauenaugen-Weich- schildkröte
	<i>Trionyx nigricans</i> (I) =445			Dunkle Weich- schildkröte
			<i>Trionyx triunguis</i> (III GH)	

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<b><i>Pelomedusidae</i></b>		<i>Erymnochelys madagascariensis</i> (II) =446	<i>Pelomedusa subrufa</i> (III GH)	Madagaskar Schienenschildkröte
		<i>Peltocephalus dumeriliana</i> (II) =446	<i>Pelusios adansonii</i> (III GH)	Dumerils Schienenschildkröte
			<i>Pelusios castaneus</i> (III GH)	
			<i>Pelusios gabonensis</i> (III GH) =447	
			<i>Pelusios niger</i> (III GH)	
		<i>Podocnemis</i> spp. (II)		Schienenschildkröte
<b><i>Chelidae</i></b>	<i>Pseudemysdura umbrina</i> (I)			Falsche Spitzkopfschildkröte
<b><i>CROCODYLLIA</i></b>		<i>CROCODYLLIA</i> spp. * (II) =448		Krokodile
<b><i>Alligatoridae</i></b>	<i>Alligator sinensis</i> (I)			China-Alligator
	<i>Caiman crocodilus apaporiensis</i> (I)			Rio-Apaporis-Brillenkaiman
	<i>Caiman latirostris</i> * (I) -108			Breitschnauzenkaiman
	<i>Melanosuchus niger</i> ** (I) -109			Mohrenkaiman
<b><i>Crocodylidae</i></b>	<i>Crocodylus acutus</i> (I)			Spitzkrokodil
	<i>Crocodylus cataphractus</i> (I)			Panzerkrokodil
	<i>Crocodylus intermedius</i> (I)			Orinokokrokodil
	<i>Crocodylus moreletii</i> (I)			Beulenkrokodil
	<i>Crocodylus niloticus</i> ** (I) -110			Nilkrokodil
	<i>Crocodylus novaeguineae</i> <i>mindorensis</i> (I) =449			Mindorokrokodil
	<i>Crocodylus palustris</i> (I)			Sumpfkrokodil
	<i>Crocodylus porosus</i> ** (I) -111			Leistenkrokodil
	<i>Crocodylus rhombifer</i> (I)			Rautenkrokodil
	<i>Crocodylus siamensis</i> (I)			Siamkrokodil
	<i>Osteolaemus tetraspis</i> (I)			Stumpfkrokodil
	<i>Tomistoma schlegelii</i> (I)			Sundagavial
<b><i>Gavialidae</i></b>	<i>Gavialis gangeticus</i> (I)			Gangesgavia

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<i>RHYNCHOCEPHALIA</i>				
<b><i>Sphenodontidae</i></b>	<i>Sphenodon</i> spp. (I)			Brückenechse
<i>SAURIA</i>				
<b><i>Gekkonidae</i></b>		<i>Cyrtodactylus serpensinsula</i> (II) =450		Serpent-Insel-Gecko
		<i>Phelsuma</i> spp. * (II) =451		Taggeckos
	<i>Phelsuma guentheri</i> (II)			
<b><i>Agamidae</i></b>		<i>Uromastyx</i> spp. (II)		Dornschwänze
<b><i>Chamaeleonidae</i></b>		<i>Bradypodion</i> spp. (II) =452		Zwergchamäleons
		<i>Chamaeleo</i> spp. * (II) =453		Chamäleons
	<i>Chamaeleo chamaeleon</i> (II)			
<b><i>Iguanidae</i></b>		<i>Amblyrhynchus cristatus</i> (II)		Meerechse
	<i>Brachylophus</i> spp. (I)			Fidji-Leguane
		<i>Conolophus</i> spp. (II)		Drusenköpfe
	<i>Cyclura</i> spp. (I)			Wirtlschwanzleguane
		<i>Iguana</i> spp. (II)		Grüne Leguane
		<i>Liolaemus gravenhorstii</i>		
		<i>Phrynosoma coronatum</i> (II)		Texas-Krötenechse
	<i>Sauromalus varius</i> (I)			St. Esteban-Chuckwalla
<b><i>Lacertidae</i></b>	<i>Gallotia simonyi</i> (I)			Hierro-Rieseneidechse
	<i>Podarcis lilfordi</i> (II)			
	<i>Podarcis pityusensis</i> (II)			
<b><i>Cordylidae</i></b>		<i>Cordylus</i> spp. (II)		Echte Gürtelschweife
		<i>Pseudocordylus</i> spp. (II)		Unechte Gürtelschweife
<b><i>Teiidae</i></b>		<i>Cnemidophorus hyperythrus</i> (II)		Orangekehlige Rennechse
		<i>Crocodilurus lacertinus</i> (II)		Krokodilschwanzzechse
		<i>Dracaena</i> spp. (II)		Krokodiltejus
		<i>Tupinambis</i> spp.(II)		Großtejus
<b><i>Scincidae</i></b>		<i>Corucia zebrata</i> (II)		Wickelschwanz-Shink
<b><i>Xenosauridae</i></b>		<i>Shinisaurus crocodilurus</i> (II)		Krokodilschwanz-Hokkereichse
<b><i>Helodermatidae</i></b>		<i>Heloderma</i> spp. (II)		Krustenechsen
<b><i>Varanidae</i></b>		<i>Varanus</i> spp. * (II)		Warane
	<i>Varanus bengalensis</i> (I)			Bengalwaran

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
	<i>Varanus flavescens</i> (I)			Gelbwaran
	<i>Varanus griseus</i> (I)			Wüstenwaran
	<i>Varanus komodoensis</i> (I)			Komodowaran
	<i>Varanus olivaceus</i> (II)			
<b>SERPENTES</b>				
<b>Boidae</b>		<i>Boidae</i> spp. * (II) =454		<i>Riesenschlangen</i>
	<i>Acrantophis</i> spp. (I)			Madagascar-Boas
	<i>Boa constrictor occidentalis</i> (I) =455			Südboa
	<i>Bolyeria multocarinata</i> (I)			Mauritus-Boa
	<i>Casarea dussumieri</i> (I)			Rundinsel-Boa
	<i>Epicrates inornatus</i> (I)			Puerto-Rico-Boa
	<i>Epicrates monensis</i> (I)			Mona-Schlankboa
	<i>Epicrates subflavus</i> (I)			Jamaika-Boa
	<i>Eryx jaculus</i> (II)			
	<i>Python molurus molurus</i> (I) =456			Heller Tigerpython
	<i>Sanzinia madagascariensis</i> (I) =457			Madagaskar-Hundskopfboa
<b>Colubridae</b>			<i>Atretium schistosum</i> (III IN)	
			<i>Cerberus rhynchops</i> (III IN)	
		<i>Clelia clelia</i> (II) =458		Mussurana
		<i>Cyclagras gigas</i> (II) =459		Brasilianische Glattnatter
		<i>Dromicus chamissonis</i> =460		
		<i>Elachistodon westermanni</i> (II)		Indische Eierschlange
		<i>Ptyas mucosus</i> (II)		Rattennatter
			<i>Xenochrophis piscator</i> (III IN) =461	
<b>Elapidae</b>		<i>Hoplocephalus bungaroides</i> (II)		Gelbfleckenschlange
			<i>Micrurus diastema</i> (III HN)	
			<i>Micrurus nigrocinctus</i> (III HN)	
		<i>Naja naja</i> (II) =462		Kobra, Brillenschlange
		<i>Ophiophagus hannah</i> (II)		Königskobra
<b>Viperidae</b>			<i>Agkistrodon bilineatus</i> (III HN)	

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
			<i>Bothrops asper</i> (III HN)	
			<i>Bothrops nasutus</i> (III HN)	
			<i>Bothrops nummifer</i> (III HN)	
			<i>Bothrops ophryomegas</i> (III HN)	
			<i>Bothrops schlegelii</i> (III HN)	
			<i>Crotalus durissus</i> (III HN)	
		<i>Crotalus unicolor</i>		
		<i>Crotalus willardi</i>		
	<i>Vipera latifii</i>			
	<i>Vipera ursinii</i> (I) +214		<i>Vipera russellii</i> (III IN)	Wiesenotter
		<i>Vipera wagneri</i> (II)		Wagners Bergotter
<b>AMPHIBIA</b>				
<b>CAUDATA</b>				
<b>Ambystomidae</b>		<i>Ambystoma dumerilii</i> (II)		Uarisee-Salamander oder Querzahnmoeh
		<i>Ambystoma mexicanum</i> (II)		Axolotl
<b>Cryptobranchidae</b>	<i>Andrias</i> spp. (I) =463			Riesensalamander
<b>ANURA</b>				
<b>Bufonidae</b>	<i>Altiphrynoides</i> spp. (I) =464			
	<i>Atelopus varius zeteki</i> (I)			Panama-Stummelfußfrosch
	<i>Bufo periglenes</i> (I)			Goldkröte
		<i>Bufo retiformis</i> (II)		Grüne Kröte
	<i>Bufo superciliaris</i> (I)			Zipfelkröte
	<i>Nectophrynoides</i> spp. (I)			Lebendgebärende
	<i>Nimbaphrynoides</i> spp. (I) =464			
	<i>Spinophrynoides</i> spp. (I) =464			
<b>Myobatrachidae</b>		<i>Rheobatrachus</i> spp. * (II)		
	<i>Rheobatrachus silus</i> (II)			Magenbrüterfrösche
<b>Dendrobatidae</b>		<i>Allobates</i> spp. (II) =465		
		<i>Dendrobates</i> spp. (II)		Baumsteigerfrösche
		<i>Epipedobates</i> spp. (II) =465		

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<b>Ranidae</b>		<i>Minyobates</i> spp. (II) = 465 <i>Phobobates</i> spp. (II) =465 <i>Phyllobates</i> spp.(II) <i>Conraua goliath</i> <i>Euphlyctis hexadactylus</i> (II) =466 <i>Hoplobatrachus tigrinus</i> (II) =466 <i>Mantella</i> spp. (-/II) ×714 <i>Rana catesbeiana</i>		Blattsteigerfrösche  Sechszehenfrosch
<b>Microhylidae</b>	<i>Dyscophus antongilii</i> (I)			
<b>PISCES</b>				
<b>CERATODONTIFORMES</b>				
<b>Ceratodontidae</b>		<i>Neoceratodus forsteri</i> (II)		Australischer Lungenfisch
<b>COELACANTHIFORMES</b>				
<b>Coelacanthidae</b>	<i>Latimeria chalumnae</i> (I)			Kormoren-Quastenflosser
<b>ACIPENSERIFORMES</b>		ACIPENSERIFORMES spp. * (II) Diese Aufnahme wird am 1. April 1998 in Kraft treten		
<b>Acipenseridae</b>	<i>Acipenser brevirostrum</i> (I)			Kurznasentör
		<i>Acipenser oxyrinchus</i> (II)		Atlantischer Stör
	<i>Acipenser sturio</i> (I)			Baltischer Stör
<b>Polyodontidae</b>		<i>Polyodon spathula</i> (II)		Löffestör
<b>OSTEOGLOSSIFORMES</b>				
<b>Osteoglossidae</b>		<i>Arapaima gigas</i> (II)		Arapaima oder Riesenfisch
	<i>Scleropages formosus</i> (I)			Malaiischer Knochenzüngler
<b>CYPRINIFORMES</b>				
<b>Cyprinidae</b>		<i>Caecobarbus geertsii</i> (II)		Kongo-Blindbarbe
	<i>Probarbus jullieni</i> (I)			Ikan temoleh
<b>Catostomidae</b>	<i>Chasmistes cujus</i> (I)			Cui-cui
<b>SILURIFORMES</b>				
<b>Schilbeidae</b>	<i>Pangasianodon gigas</i> (I)			Riesenwels

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<i>PERCIFORMES</i>				
<i>Sciaenidae</i>	<i>Cynoscion macdonaldi</i> (I)			Macdonalds Umerfisch
<b>ARTHROPODA</b>				
<i>INSECTA</i>				
<i>LEPIDOPTERA</i>				
<i>Papilionidae</i>		<i>Atrophaneura palu</i> <i>Baronia brevicornis</i> <i>Bhutanitis</i> spp. (II) <i>Graphium sandawanum</i> <i>Graphium stresemanni</i> <i>Ornithoptera</i> spp. * (II) =467 <i>Ornithoptera alexandrae</i> (I) <i>Papilio benguetanus</i> <i>Papilio chikae</i> (I) <i>Papilio esperanza</i> <i>Papilio grosesmithi</i> <i>Papilio homerus</i> (I) <i>Papilio hospiton</i> (I) <i>Papilio maraho</i> <i>Papilio morondavana</i> <i>Papilio neumoegeni</i> <i>Parides ascanius</i> <i>Parides hahneli</i> <i>Parnassius apollo</i> (II) <i>Teinopalpus</i> spp. (II) <i>Trogonoptera</i> spp. (II) =467 <i>Troides</i> spp. (II) =467		Vogelflüger  Vogelflüger
<i>ARACHNIDA</i>				
<i>SCORPIONES</i>				
<i>Scorpionidae</i>		<i>Pandinus dictator</i> (II) <i>Pandinus gambiensis</i> (II) <i>Pandinus imperator</i> (II) =468		Kaiserskorpion

## ▼M2

	<i>Anhang A</i>	<i>Anhang B</i>	<i>Anhang C</i>	<i>Allgemeine Namen</i>
<i>ARANEAE</i>				
<i>Theraphosidae</i>		<i>Brachypelma</i> spp (II) =469		Vogelspinne
<b>ANNELIDA</b>				
<i>HIRUDINOIDEA</i>				
<i>ARHYNCHOBDELLAE</i>				
<i>Hirudinidae</i>		<i>Hirudo medicinalis</i> (II)		Medizinischer Blutegel
<b>MOLLUSCA</b>				
<i>BIVALVIA</i>				
<i>VENEROIDA</i>				
<i>Tridacnidae</i>		<i>Tridacnidae</i> spp. (II)		Riesenmuscheln
<i>UNIONOIDA</i>				
<i>Unionidae</i>	<i>Conradilla caelata</i> (I)	<i>Cyprogenia aberti</i> (II)		
	<i>Dromus dromas</i> (I) =470			
	<i>Epioblasma curtisi</i> (I) =471			
	<i>Epioblasma florentina</i> (I) =471			
	<i>Epioblasma sampsoni</i> (I) =471			
	<i>Epioblasma sulcata pe-robliqua</i> (I) =471			
	<i>Epioblasma torulosa gubernaculum</i> (I) =471	<i>Epioblasma torulosa rangiana</i> (II) =471		
	<i>Epioblasma torulosa torulosa</i> (I) =471			
	<i>Epioblasma turgidula</i> (I) =471			
	<i>Epioblasma walkeri</i> (I) =471			
	<i>Fusconaia cuneolus</i> (I)			
	<i>Fusconaia edgariana</i> (I)			
	<i>Lampsilis higginsii</i> (I)			
	<i>Lampsilis orbiculata orbiculata</i> (I)			
	<i>Lampsilis satur</i> (I)			

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<i>Lampsilis virescens</i> (I)			
	<i>Plethobasus cicatricosus</i> (I)			
	<i>Plethobasus cooperianus</i> (I)			
		<i>Pleurobema clava</i> (II)		
	<i>Pleurobema plenum</i> (I)			
	<i>Potamilus capax</i> (I) =472			
	<i>Quadrula intermedia</i> (I)			
	<i>Quadrula sparsa</i> (I)			
	<i>Toxolasma cylindrella</i> (I) =473			
	<i>Unio nickliniana</i> (I) =474			
	<i>Unio tampicoensis tecomatensis</i> (I) =475			
	<i>Villosa trabalis</i> (I) =476			
<b>GASTROPODA</b>				
<i>STYLOMMATOPHORA</i>				
<i>Achatinellidae</i>	<i>Achatinella</i> spp. (I)			
<i>Camaenidae</i>		<i>Papustyla pulcherrima</i> (II) =477		
<i>MESOGASTROPODA</i>				
<i>Strombidae</i>		<i>Strombus gigas</i> (II)		Fechterschnecke
<b>CNIDARIA</b>				
<i>ANTHOZOA</i>				
<i>COENOTHECALIA</i>		<i>COENOTHECALIA</i> spp. (II) =478 °607		Blue coral
<i>STOLONIFERA</i>				
<i>Tubiporidae</i>		<i>Tubiporidae</i> spp. (II) °607		
<i>ANTIPATHARIA</i>		<i>ANTIPATHARIA</i> spp. (II)		
<i>SCLERACTINIA</i>		<i>SCLERACTINIA</i> spp. (II) °607		
<i>HYDROZOA</i>				
<i>MILLEPORINA</i>				
<i>Milliporidae</i>		<i>Milliporidae</i> spp. (II) °607		

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
STYLASTERINA				
<i>Stylasteridae</i>		<i>Stylasteridae</i> spp. (II) °607		

## FLORA

AGAVACEAE	<i>Agave arizonica</i> (I) <i>Agave parviflora</i> (I)	<i>Agave victoriae-reginae</i> (II) #1		
	<i>Nolina interrata</i> (I)			
AMARYLLIDACEAE		<i>Galanthus</i> spp. (II) #1 <i>Sternbergia</i> spp. (II) #1		Schneeglöckchen
APOCYNACEAE		<i>Pachypodium</i> spp. * (II) #1 <i>Pachypodium ambon-gense</i> (I) <i>Pachypodium baronii</i> (I) <i>Pachypodium decaryi</i> (I)		
		<i>Rauvolfia serpentina</i> (II) #2		
ARALIACEAE		<i>Panax quinquefolius</i> (II) #3		Finger-Kraftwurz, Amerikanischer Ginseng
ARAUCARIACEAE	<i>Araucaria araucana</i> ** (I) +215	<i>Araucaria araucana</i> * (II) -112 #1		Andentanne
ASCLEPIADACEAE	<i>Ceropegia chrysanta</i> (II)	<i>Ceropegia</i> spp. * (II) #1 <i>Frerea indica</i> (II) #1		
BERBERIDACEAE		<i>Podophyllum hexandrum</i> (II) =479 #2		
BROMELIACEAE		<i>Tillandsia harrisii</i> (II) #1 <i>Tillandsia kammii</i> (II) #1 <i>Tillandsia kautskyi</i> (II) #1 <i>Tillandsia mauryana</i> (II) #1 <i>Tillandsia sprengeliana</i> (II) #1 <i>Tillandsia sucrei</i> (II) #1 <i>Tillandsia xerographica</i> (II) #1		
BYBLIDACEAE		<i>Byblis</i> spp. (II) #1		
CACTACEAE		CACTACEAE spp. * (II) °608 #4		Kakteen

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<i>Ariocarpus</i> spp. (I) =480			
	<i>Astrophytum asterias</i> (I) =481			
	<i>Aztekium ritteri</i> (I)			
	<i>Coryphantha werdermannii</i> (I) =482			
	<i>Discocactus</i> spp. (I)			
	<i>Disocactus macdougallii</i> (I) =483			
	<i>Echinocereus ferreirianus</i> ssp. <i>lindsayi</i> (I) =484			
	<i>Echinocereus schmollii</i> (I) =485			
	<i>Escobaria minima</i> (I) =486			
	<i>Escobaria sneedii</i> (I) =487			
	<i>Mammillaria pectinifera</i> (I) =488			
	<i>Mammillaria solisioides</i> (I)			
	<i>Melocactus conoideus</i> (I)			
	<i>Melocactus deinacanthus</i> (I)			
	<i>Melocactus glaucescens</i> (I)			
	<i>Melocactus paucispinus</i> (I)			
	<i>Obregonia denegrii</i> (I)			
	<i>Pachycereus militaris</i> (I) =489			
	<i>Pediocactus bradyi</i> (I) =490			
	<i>Pediocactus knowltonii</i> (I) =491			
	<i>Pediocactus paradigmii</i> (I)			
	<i>Pediocactus peeblesianus</i> (I) =492			
	<i>Pediocactus sileri</i> (I) =493			
	<i>Pelecypora</i> spp. (I) =494			
	<i>Sclerocactus brevihatatus</i> ssp. <i>tobuschii</i> (I) =495			
	<i>Sclerocactus erectocentrus</i> (I) =496			

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<i>Sclerocactus glaucus</i> (I) =497			
	<i>Sclerocactus mariposensis</i> (I) =498			
	<i>Sclerocactus mesae-verdae</i> (I) =499			
	<i>Sclerocactus papyracanthus</i> (I) =500			Grama-grass cactus
	<i>Sclerocactus pubispinus</i> (I) =501			Great-Basin fishhook cactus
	<i>Sclerocactus wrightiae</i> (I) =502			Wright's fishhook cactus
	<i>Strombocactus</i> spp. (I)			Peyote
	<i>Turbincarpus</i> spp. (I) =503			Turbincarps
	<i>Uebelmannia</i> spp. (I)			Uebelmann cacti
CARYOCARACEAE		<i>Caryocar costaricense</i> (II) #1		Ajillo
CEPHALOTACEAE		<i>Cephalotus follicularis</i> (II) #1		
COMPOSITAE	<i>Saussurea costus</i> (I) =504			
(ASTERACEAE)				
CRASSULACEAE	<i>Dudleya stolonifera</i> (I)			
	<i>Dudleya traskiae</i> (I)			
CUPRESSACEAE	<i>Fitzroya cupressoides</i> (I)			
	<i>Pilgerodendron uviferum</i> (I)			
CYATHEACEAE		CYATHEACEAE spp. (II) #1		
CYCADACEAE		CYCADACEAE spp. * (II) #1		
	<i>Cycas beddomei</i> (I)			
DIAPENSIACEAE		<i>Shortia galacifolia</i> (II) #1		
DICKSONIACEAE		DICKSONIACEAE spp. * (II) #1		
	<i>Culcita macrocarpa</i> (II)			
DIDIEREACEAE		DIDIEREACEAE spp. (II) #1		
DIOSCOREACEAE		<i>Dioscorea deltoidea</i> (II) #1		
DROSERACEAE		<i>Dionaea muscipula</i> (II) #1		
ERICACEAE		<i>Kalmia cuneata</i> (II) #1		
EUPHORBIACEAE		<i>Euphorbia</i> spp. * (II) – 113 °609 #1		

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<i>Euphorbia ambovom-bensis</i> (I)			
	<i>Euphorbia capsainte-mariensis</i> (I) =505			
	<i>Euphorbia cremersii</i> (I) =506			
	<i>Euphorbia cylindrifolia</i> (I) =507			
	<i>Euphorbia decaryi</i> (I) =508			
	<i>Euphorbia francoisii</i> (I)			
	<i>Euphorbia handiensis</i> (II)			
	<i>Euphorbia lambii</i> (II)			
	<i>Euphorbia moratii</i> (I) =509			
	<i>Euphorbia parvicyathophora</i> (I)			
	<i>Euphorbia quartziticola</i> (I)			
	<i>Euphorbia tulearensis</i> (I) =510			
	<i>Euphorbia stygiana</i> (II)			
FOUQUIERIACEAE		<i>Fouquieria columnaris</i> (II) #1		
	<i>Fouquieria fasciculata</i> (I)			
	<i>Fouquieria purpusii</i> (I)			
GNETACEAE			<i>Gnetum montanum</i> (III NP) #1	
JUGLANDACEAE		<i>Oreomunnea pterocarpa</i> (II) =511 #1		
LEGUMINOSAE (FABACEAE)	<i>Dalbergia nigra</i> (I)	<i>Pericopsis elata</i> (II) #5		Rio-Palisander
		<i>Platymiscium pleiostachyum</i> (II) #1		
		<i>Pterocarpus santalinus</i> (II) #6		
LILIACEAE		<i>Aloe</i> spp. * (II) -114 #1		
	<i>Aloe albida</i> (I)			
	<i>Aloe albiflora</i> (I)			
	<i>Aloe alfredii</i> (I)			
	<i>Aloe bakeri</i> (I)			
	<i>Aloe bellatula</i> (I)			
	<i>Aloe calcairophila</i> (I)			
	<i>Aloe compressa</i> (I) =512			



## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
	<i>Laelia lobata</i> (I) °610			
	<i>Liparis loeselii</i> (II) °610			
	<i>Ophrys argolica</i> (II) °610			
	<i>Ophrys lunulata</i> (II) °610			
	<i>Orchis scopulorum</i> (II) °610			
	<i>Paphiopedilum</i> spp (I) °610			
	<i>Peristeria elata</i> (I) °610			
	<i>Phragmipedium</i> spp. (I) °610			
	<i>Renanthera imschootiana</i> (I) °610			
	<i>Spiranthes aestivalis</i> (II) °610			
	<i>Vanda coerulea</i> (I) °610			
PALMAE		<i>Chysalidocarpus decipiens</i> (II) #1		
(AREACEAE)		<i>Neodypsis decaryi</i> (II) #1		
PAPAVERACEAE			<i>Meconopsis regia</i> (III NP) #1	
PINACEAE	<i>Abies guatemalensis</i> (I)			Guatemala-Tanne
PODOCARPACEAE			<i>Podocarpus nerifolius</i> (III NP) #1	
	<i>Podocarpus parlatoresi</i> (I)			Pinoholzbaum
PORTULACACEAE		<i>Anacampseros</i> spp. (II) =517 #1		
		<i>Avonia</i> spp. =518 #1		
		<i>Lewisia cotyledon</i> (II) #1		
		<i>Lewisia maguirei</i> (II) #1		
		<i>Lewisia serrata</i> (II) #1		
PRIMULACEAE		<i>Cyclamen</i> spp. (II) °611 #1		
PROTEACEAE		<i>Orothamnus zeyheri</i> (II) #1		
		<i>Protea odorata</i> (II) #1		
RANUNCULACEAE		<i>Hydrastis canadensis</i> (II) #3		
ROSACEAE		<i>Prunus africana</i> (II) #1		
RUBIACEAE	<i>Balmea stormiae</i> (I)			
SARRACENIACEAE		<i>Darlingtonia californica</i> (II) #1		

## ▼M2

	Anhang A	Anhang B	Anhang C	Allgemeine Namen
		<i>Sarracenia</i> spp. * (II) #1		
	<i>Sarracenia alabamensis</i> ssp. <i>alabamensis</i> (I) =519			
	<i>Sarracenia jonesii</i> (I) =520			
	<i>Sarracenia oreophila</i> (I)			
SCROPHULARIACEAE		<i>Picrorhiza kurrooa</i> #3		
STANGERIACEAE		<i>Bowenia</i> spp. =521 #1		
	<i>Stangeria eriopus</i> (I) =522			
TAXACEAE		<i>Taxus wallichiana</i> (II) #8 =523		
TETRACENTACEAE			<i>Tetracentron sinense</i> (III NP) #1	
THYMELEACEAE		<i>Aquilaria malaccensis</i> (II) #1		
(AQUILARIACEAE)				
VALERIANACEAE		<i>Nardostachys grandiflora</i> #3		
WELWITSCHIACEAE		<i>Welwitschia mirabilis</i> (II) =524 #1		
ZAMIACEAE		ZAMIACEAE spp. * (II) #1		
	<i>Ceratozamia</i> spp. (I)			
	<i>Chigua</i> spp. (I)			
	<i>Encephalartos</i> spp. (I)			Brotpalmenfarne
	<i>Microcycas calocoma</i> (I)			
ZINGIBERACEAE		<i>Hedychium philippinense</i> (II) #1		
ZYGOPHYLLACEAE		<i>Guaiacum officinale</i> (II) #1		
		<i>Guaiacum sanctum</i> (II) #1		

## ▼M2

	<i>Anhang D</i>	<i>Allgemeiner Name</i>
<b>FAUNA</b>		
CHORDATA		
<b>MAMMALIA</b>		
<b>CARNIVORA</b>		
<b>Canidae</b>	<i>Vulpes vulpes griffithi</i> (III IN) §1	Rotfuchs-Unterart
	<i>Vulpes vulpes montana</i> (III IN) §1	Rotfuchs-Unterart
	<i>Vulpes vulpes pusilla</i> (III IN) = 525 §1	Rotfuchs-Unterart
<b>Mustelidae</b>	<i>Mustela erminea ferghanae</i> §1 (III IN)	Hermelin-Unterart
<b>AVES</b>		
<b>CASUARIIFORMES</b>		
<b>Casuariidae</b>	<i>Casuarius bennetti</i>	Bennettkasuar
	<i>Casuarius casuarius</i> §2	Helmkasuar
<b>PELECANIFORMES</b>		
<b>Pelecanidae</b>	<i>Pelecanus philippensis</i>	Graupelikan
<b>CICONIIFORMES</b>		
<b>Ciconiidae</b>	<i>Mycteria leucocephala</i>	Buntstorch
<b>ANSERIFORMES</b>		
<b>Anatidae</b>	<i>Anas melleri</i>	Madagaskar-Ente
	<i>Stictonetta naevosa</i>	Affengans, Affen-ente
<b>GALLIFORMES</b>		
<b>Megapodiidae</b>	<i>Megapodius wallacei</i>	Molukkenhuhn
<b>Cracidae</b>	<i>Penelope pileata</i>	Weißschopfguan
<b>Phasianidae</b>	<i>Arborophila gingica</i>	Chinawachtel, Chinabuschwachtel
	<i>Chrysolophus amherstiae</i> §2	Diamantfasan, Amherstfasan
	<i>Chrysolophus pictus</i> §2	Goldfasan
	<i>Syrnaticus reevesii</i> §2	Königsfasan
	<i>Tragopan temminckii</i>	Temminck-Tragopan, Temminck-Satyrrhuhn
<b>COLUMBIFORMES</b>		
<b>Columbidae</b>	<i>Columba oenops</i>	Salvintaube, Perutaube
	<i>Ducula pickeringii</i>	Pickering-Fruchttaube

## ▼M2

	<i>Anhang D</i>	<i>Allgemeiner Name</i>
	<i>Gallicolumba criniger</i>	Bartlett-Dolchstich- taube
	<i>Ptilinopus marchei</i>	Blutschwingen- Fruchttaube
	<i>Treron sieboldii</i>	Sieboldtaube
	<i>Turacoena modesta</i>	Timortäubchen
<i>PICIFORMES</i>		
<b><i>Capitonidae</i></b>	<i>Eubucco tucinkae</i>	Carabaya-Bartvogel
	<i>Megalaima rafflesii</i>	Vielfarben-Bartvo- gel
<b><i>Ramphastidae</i></b>	<i>Andigena cucullata</i>	Schwarzkopftukan
	<i>Andigena hypoglauca</i>	Gelbbürzel-Blautu- kan
	<i>Andigena nigrirostris</i>	Schwarzschnabeltu- kan
<i>PASSERIFORMES</i>		
<b><i>Cotingidae</i></b>	<i>Procnias nudicollis</i>	Nacktkehlglockner
<b><i>Pittidae</i></b>	<i>Pitta angolensis</i>	Angolapitta
	<i>Pitta brachyura</i>	Neunfarbenpitta
	<i>Pitta moluccensis</i>	Blaulügelpitta
	<i>Pitta nipalensis</i>	Blaunackenpitta
	<i>Pitta oatesi</i>	Braunkopfpitta
	<i>Pitta sordida</i>	Kappenpitta
	<i>Pitta steerii</i>	Blaubauchpitta
<b><i>Pycnonotidae</i></b>	<i>Pycnonotus jocosus</i>	Rotohrbülbül
<b><i>Bombycillidae</i></b>	<i>Bombycilla japonica</i>	Japanischer Seiden- schwanz, Blutsei- denschwanz
<b><i>Muscicapidae</i></b>	<i>Cinclidium frontale</i>	Callene
	<i>Cochoa azurea</i>	Sundaschnäpper- drossel
	<i>Cochoa purpurea</i>	Purpurschnäpper, Purpurschnäpper- drossel
	<i>Copsychus malabaricus</i>	Schama-Schama- drosse
	<i>Cyanoptila cyanomelana</i>	Japanischer Blau- fliegenschnäper, Ja- panschnäpper
	<i>Garrulax formosus</i>	Prachthäherling
	<i>Garrulax galbanus</i>	Gelbbauchhäherling
	<i>Garrulax milleti</i>	Kapuzenhäherling
	<i>Garrulax milnei</i>	Rotschwanzhäher, Rotschwanzhäher- ling
	<i>Luscinia pectardens</i> = 526	Davidnachtigall

## ▼M2

	<i>Anhang D</i>	<i>Allgemeiner Name</i>
	<i>Niltava davidi</i>	Davidniltava
	<i>Paradoxornis heudei</i>	Jangtse-Papagei- schnabel
	<i>Stachyris whiteheadi</i>	Brillentimalle
	<i>Swynnertonia swynnertoni</i> = 527	Swynnertontrötel
	<i>Terpsiphone atrocaudata</i>	Prinzenpara- diesschnäpper
	<i>Turdus dissimilis</i>	Schwarzbrustdrossel
	<i>Turdus mupinensis</i>	Mupindrossel
	<i>Zoothera monticola</i>	Bergdrossel
<b><i>Sittidae</i></b>	<i>Sitta magna</i>	Riesenkleiber
<b><i>Nectariniidae</i></b>	<i>Anthreptes reichenowi</i>	Blaukehl-Nektarvo- gel
	<i>Arachnothera clarae</i>	Nacktwangen-Spin- nenjäger
<b><i>Zosteropidae</i></b>	<i>Zosterops palpebrosus</i>	Ganges-Brillenvogel
<b><i>Emberizidae</i></b>	<i>Dacnis nigripes</i>	Schwarzfußpitpit
	<i>Latoucheornis siemsseni</i>	Blauammer
	<i>Sporophila falcistrostris</i>	Falzschnabelpfäff- chen
	<i>Sporophila frontalis</i>	Riesenpfäffchen
	<i>Sporophila hypochroma</i>	Rotbüzelpfäffchen
	<i>Sporophila palustris</i>	Sumpfpfäffchen
	<i>Tangara varia</i>	Surinamtangare
<b><i>Icteridae</i></b>	<i>Sturnella militaris</i>	Langschwanz-Sol- datenstärling
<b><i>Fringillidae</i></b>	<i>Carpodacus roborowskii</i>	Roborowskigimpel
<b><i>Estrildidae</i></b>	<i>Erythrura coloria</i>	Buntkopfgapapage- lamadine, Rotohra- papagelamadine
	<i>Erythrura viridifacies</i>	Manilaapagelaman- dine
	<i>Lonchura nevermanni</i>	Weißschetelnonne
	<i>Lonchura stygia</i>	Hadeschschilffink
	<i>Padda fuscata</i>	Timorreisfink, Brauner Reisfink
<b><i>Ploceidae</i></b>	<i>Euplectes jacksoni</i>	Leierschwanzwida, Tanzwida
<b><i>Sturnidae</i></b>	<i>Sturnus erythropygius</i>	Amandanenstar
	<i>Sturnus sericeus</i>	Seidenstar
<b><i>Corvidae</i></b>	<i>Cissa thalassina</i>	Busch-Elster
	<i>Cyanocorax caeruleus</i>	Azurblaurabe
	<i>Cyanocorax dickeyi</i>	Schopfblaurabe
	<i>Platysmurus leucopterus</i> = 528	Trauer-Elster

## ▼M2

	<i>Anhang D</i>	<i>Allgemeiner Name</i>
<b>REPTILIA</b>		
<i>SAURIA</i>		
<b>Gekkonidae</b>	<i>Geckolepis maculata</i>	Art der Fischeschuppengeckos
	<i>Rhacodactylus auriculatus</i>	Art der Neukaledonischen Riesengeckos/Kronengeckos
	<i>Rhacodactylus ciliatus</i>	Art der Neukaledonischen Riesengeckos/Kronengeckos
	<i>Rhacodactylus leachianus</i>	Art der Neukaledonischen Riesengeckos/Kronengeckos
	<i>Uroplatus spp.</i> , viz.	Plattschwanzgeckos
	<i>Uroplatus alluaudi</i>	
	<i>Uroplatus ebenaui</i>	
	<i>Uroplatus fimbriatus</i>	
	<i>Uroplatus guentheri</i>	
	<i>Uroplatus henkeli</i>	
	<i>Uroplatus lineatus</i>	
	<i>Uroplatus malahelo</i>	
	<i>Uroplatus phantasticus</i>	
	<i>Uroplatus sikorae</i>	
<b>Agamidae</b>	<i>Acanthosaura armata</i>	Malaysischer Nackenstachler
<b>Chamaeleonidae</b>	<i>Brookesia decaryi</i>	Art der Erdchamäleons
	<i>Brookesia ebenaui</i>	Art der Erdchamäleons
	<i>Brookesia minima</i>	Nossi-Bé-Zwergchamäleon
	<i>Brookesia perarmata</i>	Art der Erdchamäleons
	<i>Brookesia stumpffi</i>	Stachelchamäleon
	<i>Brookesia superciliaris</i>	Augenzipfel-Stummelschwanz-Chamäleon
	<i>Brookesia thieli</i>	Art der Erdchamäleons
<b>Cordylidae</b>	<i>Zonosaurus karsteni</i>	Karaten-Ringelschildchse
	<i>Zonosaurus laticaudatus</i>	Breitschwanz-Ringelschildchse
	<i>Zonosaurus madagascariensis</i>	Madagaskar-Ringelschildchse

## ▼M2

	<i>Anhang D</i>	<i>Allgemeiner Name</i>
	<i>Zonosaurus quadrilineatus</i>	Vierstreifen-Ringelschildchse
<b>Scincidae</b>	<i>Tiliqua gerrardii</i>	Schneckenskink, Rosazungenskink, Schecken-Blauzungenskink
	<i>Tiliqua gigas</i>	Riesenblauzungenskink
	<i>Tiliqua scincoides</i>	Gewöhnliche Blauzunge
	<i>Tribolonotus gracilis</i>	Orangeaugenhelmskink
	<i>Tribolonotus novaeguineae</i>	Buschkrokodil, Neuguinea-Helmskink
<b>SERPENTES</b>		
<b>Xenopeltidae</b>	<i>Xenopeltis unicolor</i> §1	Regenbogenschlange
<b>Acrochordidae</b>	<i>Acrochordus javanicus</i> §1	Javanische Warzenschlange
	<i>Acrochordus granulatus</i> §1	Art der Warzenschlange
<b>Colubridae</b>	<i>Ahaetulla prasina</i> §1	Art der Baumschnüffler
	<i>Boiga dendrophila</i> §1	Mangroven-Nachtbaumnatter
	<i>Elaphe carinata</i> §1	Stinknatter
	<i>Elaphe radiata</i> §1	Strahlennatter, Sprungfedernatter
	<i>Elaphe taeniura</i> §1	Streifenschwanznatter, Schönnatter
	<i>Enhydris bocourti</i> §1	Bocourts-Trugnatter, Aer-Schlange
	<i>Enhydris chinensis</i> §1	Art der Wassertrugnattern
	<i>Enhydris enhydris</i> §1	Art der Wassertrugnattern
	<i>Enhydris plumbea</i> §1	Art der Wassertrugnattern
	<i>Homalopsis buccata</i> §1	Boa-Wassertrugnattern
	<i>Langaha nasuta</i>	Art der Blattnasennattern
	<i>Lioheterodon madagascariensis</i>	Madagaskar-Natter
	<i>Ptyas korros</i> §1	Gelbbäuchige Rattenschlange
	<i>Rhabdophis chrysargus</i> §1	
	<i>Zaocys dhumnades</i> §1	Art der Gekleiten Rattennattern
	<i>Rhabdophis subminiatus</i> §1	

## ▼M2

	<i>Anhang D</i>	<i>Allgemeiner Name</i>
<b><i>Elapidae</i></b>	<i>Bungarus candidus</i> §1	Art der Kraits
	<i>Laticauda</i> spp., viz.	Plattschwanz-See- schlangen
	<i>Laticauda colubrina</i> §1	
	<i>Laticauda crockeri</i> §1	
	<i>Laticauda laticaudata</i> §1	
	<i>Laticauda schistorhynchus</i> §1	
	<i>Laticauda semifasciata</i> §1	
<b><i>Viperidae</i></b>	<i>Calloselasma rhodostoma</i> §1	Malaysische Mokas- sinschlange
<b><i>Hydrophiidae</i></b>	<i>Hydrophis</i> spp., viz.	Ruderschlangen
	<i>Hydrophis atriceps</i> §1	
	<i>Hydrophis belcheri</i> §1	
	<i>Hydrophis bituberculatus</i> §1	
	<i>Hydrophis brookei</i> §1	
	<i>Hydrophis caeruleus</i> §1	
	<i>Hydrophis cantoris</i> §1	
	<i>Hydrophis coggeri</i> §1	
	<i>Hydrophis cyanocinctus</i> §1	
	<i>Hydrophis czeblukovi</i> §1	
	<i>Hydrophis elegans</i> §1	
	<i>Hydrophis fasciatus</i> §1	
	<i>Hydrophis geometricus</i> §1	
	<i>Hydrophis gracilis</i> §1	
	<i>Hydrophis inornatus</i> §1	
	<i>Hydrophis klossi</i> §1	
	<i>Hydrophis lamberti</i> §1	
	<i>Hydrophis lapemoides</i> §1	
	<i>Hydrophis macdowellii</i> §1	
	<i>Hydrophis mamillaris</i> §1	
	<i>Hydrophis melanocephalus</i> §1	
	<i>Hydrophis melanosoma</i> §1	
	<i>Hydrophis obscurus</i> §1	
<i>Hydrophis ornatus</i> §1		
<i>Hydrophis pacificus</i> §1		
<i>Hydrophis parviceps</i> §1		
<i>Hydrophis semperi</i> §1		
<i>Hydrophis spiralis</i> §1		
<i>Hydrophis stricticollis</i> §1		

## ▼M2

	<i>Anhang D</i>	<i>Allgemeiner Name</i>
<b>PISCES</b>	<i>Hydrophis torquatus</i> §1	Plump-Seeschlange
	<i>Hydrophis vorisi</i> §1	
	<i>Lapemis curtus</i> = 529 §1	
<i>SYNGNATHIFORMES</i>		
<b>Syngnathidae</b>	<i>Hippocampus</i> spp., viz.	Seepferdchen
	<i>Hippocampus abdominalis</i> = 530	
	<i>Hippocampus aimei</i>	
	<i>Hippocampus angustus</i> = 531	
	<i>Hippocampus bargibanti</i>	
	<i>Hippocampus bicuspis</i>	
	<i>Hippocampus borbonensis</i>	
	<i>Hippocampus brachyrhynchus</i>	
	<i>Hippocampus breviceps</i> = 532	
	<i>Hippocampus camelopardalis</i> = 533	
	<i>Hippocampus capensis</i>	
	<i>Hippocampus comes</i>	
	<i>Hippocampus coronatus</i> = 534	
	<i>Hippocampus erectus</i> = 535	
	<i>Hippocampus erinaceus</i>	
	<i>Hippocampus fuscus</i> = 536	
	<i>Hippocampus hippocampus</i> = 537	
	<i>Hippocampus histrix</i>	
	<i>Hippocampus horai</i>	
	<i>Hippocampus ingens</i> = 538	
	<i>Hippocampus japonicus</i>	
	<i>Hippocampus jayakari</i>	
	<i>Hippocampus kaupii</i>	
	<i>Hippocampus kelloggi</i>	
	<i>Hippocampus kuda</i> = 539	
	<i>Hippocampus lichensteinii</i> = 540	
	<i>Hippocampus minotaur</i>	
	<i>Hippocampus planifrons</i> = 541	
	<i>Hippocampus ramulosus</i> = 542	
	<i>Hippocampus reidi</i> = 543	
	<i>Hippocampus sindonis</i>	
	<i>Hippocampus spinosissimus</i>	

## ▼M2

	<i>Anhang D</i>	<i>Allgemeiner Name</i>
	<i>Hippocampus takakurae</i>	
	<i>Hippocampus taeniops</i>	
	<i>Hippocampus trimaculatus</i> = 544	
	<i>Hippocampus tristis</i>	
	<i>Hippocampus whitei</i> = 545	
	<i>Hippocampus zebra</i>	
	<i>Hippocampus zosterae</i> = 546	

## FLORA

<i>AGAVACEAE</i>	<i>Calibanus hookeri</i>	
	<i>Dasyilirion longissimum</i>	Rauhshopf
<i>ARACEAE</i>	<i>Arisaema dracontium</i>	Grüner Drachen
	<i>Arisaema erubescens</i>	
	<i>Arisaema galeatum</i>	
	<i>Arisaema jacquemontii</i>	
	<i>Arisaema nepenthoides</i>	
	<i>Arisaema sikokianum</i>	
	<i>Arisaema speciosum</i>	
	<i>Arisaema thunbergii</i> var. <i>urashima</i>	
	<i>Arisaema tortuosum</i>	
	<i>Arisaema triphyllum</i>	
	<i>Biarum davisii</i> ssp. <i>davisii</i>	
	<i>Biarum davisii</i> ssp. <i>marmarisense</i>	
	<i>Biarum ditschianum</i>	
<i>COMPOSITAE</i>	<i>Arnica montana</i> §3	Arnika
( <i>ASTERACEAE</i> )	<i>Othonna armiana</i>	
	<i>Othonna cacalioides</i>	
	<i>Othonna clavifolia</i>	
	<i>Othonna euphorbioides</i>	
	<i>Othonna hallii</i>	
	<i>Othonna herrei</i>	
	<i>Othonna lepidocaulis</i>	
	<i>Othonna lobata</i>	
	<i>Othonna retrorsa</i>	
<i>ERICACEAE</i>	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> §3	Bärentraube
<i>GENTIANACEAE</i>	<i>Gentiana lutea</i> §3	Gelber Enzian
<i>LYCOPODIACEAE</i>	<i>Lycopodium clavatum</i> §3	Keulen-Bärlapp
<i>MENYANTHACEAE</i>	<i>Menyanthes trifoliata</i> §3	Fieberklee

## ▼M2

	<i>Anhang D</i>	<i>Allgemeiner Name</i>
<i>PARMELLACEAE</i>	<i>Cetraria islandica</i> §3	
<i>PASSIFLORACEAE</i>	<i>Adenia fruticosa</i>	
	<i>Adenia glauca</i>	
	<i>Adenia pechuelli</i>	
	<i>Adenia spinosa</i>	
<i>PORTULACACEAE</i>	<i>Ceraria</i> spp., viz.	
	<i>Ceraria carrissoana</i>	
	<i>Ceraria fruticulosa</i>	
	<i>Ceraria gariepina</i>	
	<i>Ceraria longipedunculata</i>	
	<i>Ceraria namaquensis</i>	
	<i>Ceraria pygmaea</i>	
	<i>Ceraria schaeferi</i>	
<i>RANUNCULACEAE</i>	<i>Adonis vernalis</i> §3	Adonisröschen
<i>TRILLACEAE</i>	<i>Trillium catesbaei</i>	
	<i>Trillium cernuum</i>	
	<i>Trillium flexipes</i>	
	<i>Trillium grandiflorum</i>	
	<i>Trillium luteum</i>	
	<i>Trillium pusillum</i>	
	<i>Trillium recurvatum</i>	
	<i>Trillium rugelii</i>	
	<i>Trillium sessile</i>	
	<i>Trillium undulatum</i>	